



Lavesstr. 1-2 (nähe Bahnhof) | 30159 Hannover Vahrenwalder Str. 269 (direkt am Wasserturm) | 30179 Hannover Iosteria.de

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Wann geht es endlich wieder los mit Veranstaltungen? Die Rechtslage ist aktuell leider sehr eindeutig. Das Infektionsschutzgesetz des Bundes untersagt für Landkreise und Kommunen ab einer Inzidenz von 100 kulturelle Veranstaltungen, befristet ist es bis zum 30. Juni. Für einen Wert unter 100 gibt es aktuell seitens der Länder aber noch keine stufenweisen Öffnungspläne, wie sie Anfang März schon einmal aufgestellt wurden. Bildlich gesprochen kutschieren die Macher von Konzerten. Festen und Festivals also aktuell mit ihrem Planwagen durch die Veranstaltungslandschaft und hoffen auf sinkende Inzidenzen. Die einen haben mit ihrer Kutsche bereits frühzeitig die Ausfahrt Richtung 2022 genommen, andere parken kurz am Wegesrand, um die nächste Virus- und Verordnungswelle vorbei zu lassen, wieder andere geben auf der Überholspur richtig Stoff und vergaloppieren sich hoffentlich nicht. Für welche, vorwiegend Open-Air-Events, im Sommer die Ampel momentan auf Rot, Gelb oder Grün steht, haben wir bei unseren lokalen und regionalen Veranstaltern erfragt. Ab Seite 31 lest Ihr das spannende Ergebnis für fast 60 Events! Unser Fazit: Der Wille ist riesig!



Apropos Ampeln: In das Megathema Verkehrswende kommt in Hannover gerade richtig Schwung. Der ÖPNV stellt mit vielen neuen Initiativen und Projekten die Weichen für noch mehr Elektromobilität und Klimaschutz, das Fahrrad wird im gegenwärtigen Mobilitätsmix immer wichtiger, und auch die Politik in Stadt und Region Hannover diskutiert nicht mehr über das Ob, sondern über das Wie von neuer Verkehrsinfrastruktur und pfiffiger Mobilitätsangebote. Für uns ein guter Grund, ab Seite 4 in unserem Titelthema verschiedene hannoversche Aspekte der Mobilität von morgen zu beleuchten, u.a. in einem Interview mit der zum 1. Juni bestellten, neuen ÜSTRA-Vorstandsvorsitzenden Elke van Zadel.

Und wie geht es der Gastronomie? Eine Bewirtung der Außenflächen ist aktuell immer noch nicht möglich, wann kommt hier die Öffnungsperspektive? Zum Feiern ist den Restaurant- und Kneipenbesitzern aktuell nicht zumute. Auch eigene Geschäftsjubiläen werden eher im Stillen begangen. Umso mehr haben sich die Nordstädter Kultkneipen Cheers und Kuriosum über unseren coronakonformen Besuch gefreut. Unsere Berichte zu ihrem 25- bzw. 40-jährigen Jubiläum lest Ihr ab Seite 61, eingerahmt von einem Bericht über 30 Jahre Kulturzentrum Faust, Wir haben Euch nicht vergessen, haltet bitte alle durch!

Viel Spaß mit unserer Mai-Ausgabe!

Jens Bielke, Redaktion



### maaaScene

erscheint monatlich bei STROETMANN VERLAG **UND AGENTUR GmbH** 

Lange Laube 22, 30159 Hannover Tel.: 0511 / 15551

anzeigen@stroetmann-verlag.de redaktion@stroetmann-verlag.de

www.magascene.de **GESCHÄFTSFÜHRUNG** 

Björn Franz, Max Hase REDAKTION

Jens Bielke (jb) Christian Bolte (cb) Biörn Franz (bi) Clara Günther (cjq)

Schorse Schröder (gss) **ZUSTÄNDIG FÜR TERMINE** 

Jens Bielke, Christian Bolte, Clara Günther Terminmeldungen bitte an: termine@stroetmann-verlag.de

### **GRAFIK**

Rainer Braum Michael Schlette

**MITARBEITER/INNEN DIESER AUSGABE** 

Ramin Faridi, Rüdiger Thiel

Karsten Davideit, Ramin Faridi, Clara Günther, Rüdiger Thiel Adobe Stock

Michail

**VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL** 

Marcel Lensch

ANZEIGEN

Ramin Faridi, Bernd Gattermann, Rosario Grosso, Andreas Heineke, Frank Rohne, Georg Schröder, Rüdiger Thiel

Es gilt die Preisliste Nr. 12/2019 REDAKTIONSSCHLUSS

In der Regel der 15. des Vormonats (für Januar: 8.12.)

Eigenvertrieb

VERSANDSERVICE Versandkostenbeitrag:

EUR 30.- für 12 Ausgaben, Zahlung per Scheck oder auf unser Konto

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. **VERANSTALTUNGSFOTOS** 

Digitalfotos 300dpi.

Print Media Group Kassel

Druckauflage 20.000 verbreitet 18.073

bei 287 Auslagestellen, ivw-geprüft: 1. Quartal 2021

magaScene ist Mitglied der IVW = Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten Auflage wird regelmäßig überprüft

Commerzbank Hannover IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00 BIC (SWIFT) DRESDEFF250

Überregionaler Anzeigenverkauf: Tel. (069) 979 517-10















Die Fragen sind durch Corona ein wenig in den Hintergrund gedrängt worden. Dabei sind sie noch immer akut. Wie werden wir uns künftig fortbewegen? Was sind die Alternativen zu den herkömmlichen Verbrennungsmotoren? Und vor allem: Wie schaffen wir es, den Großteil der Bevölkerung bei der Verkehrswende mitzunehmen? In der Region Hannover gibt es dazu schon einige pfiffige Ansätze – und sie übernimmt sogar eine Vorreiterrolle.

Auf einer Stufe mit Berlin zu stehen, ist alles andere als schlechte Gesellschaft. Gemeinsam mit der Bundeshauptstadt wurde die Region Hannover bei der Verleihung des deutschen Fahrradpreises als Sieger ausgezeichnet. Während Berlin für Pop-up-Radwege in Friedrichshain und Kreuzberg den 1. Preis in der Kategorie Infrastruktur

erhielt, wurde Hannover für die Nutzung einer kostenlosen Fahrrad-App bei der Planung des Radwegenetzes in der Rubrik Service zum Sieger gekürt – und schon am Tag darauf meldeten sich andere Städte im Regionshaus, um sich über das preisgekrönte Projekt zu informieren und es möglicherweise zu kopieren.

Leuchtendes Beispiel vom 9.3.2021:
die über die Bike-Citizens-App ermittelte
Heatmap für die Region Hannover

Bei der Preisverleihung in Hamburg, bei der auch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer anwesend war, durfte Conrad Vinken, der Leiter des Fachbereichs Verkehr bei der Region Hannover, neben vielen Glückwünschen auch ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro entgegennehmen. Das soll direkt wieder in den Radverkehr fließen — als Spende für die Durchführung von Fahrradkursen für Kinder und Jugendliche. Doch das soll laut Vinken erst der Anfang sein. Die Daten, die die Region durch die gut 5.000 Nutzer der Bike Citizens App erhält, sollen in den kommenden Jahren in eine Verkehrswegekarte für Radfahrende einfließen. Zum Beispiel könnte für die Planung des Radschnellwegs zwischen Hannover und Langenhagen schon jetzt genau geschaut werden, welchen Weg die Radler aktuell nehmen.

Einen Überblick, wo derzeit besonders viele Radfahrer unterwegs sind, gibt eine sogenannte Heatmap. Dort sind inzwischen mehr als 255.000 Strecken eingeflossen, die durch die Nutzung der App an die Region übermittelt wurden. Unter anderem ist deutlich zu erkennen, welchen Stellenwert die Radwege am Mittellandkanal für die Hannoveraner haben. Und auch für die Entscheidung, auf der Hildesheimer Straße zwischen Laatzen und Hannover in jeder Fahrtrichtung eine der beiden derzeit noch für den Autoverkehr vorgesehenen Spuren für Radfahrer umzuwidmen, wurde durch die Datenerhebung gestützt. Dass die Nutzer der kostenlosen App auch in diesem Sommer wieder Bonuspunkte sammeln können, um dafür zum Beispiel eine Tasse Kaffee oder andere Vorteile zu erhalten, soll für noch mehr Akzeptanz und Teilnehmer sorgen.

Aber auch in anderen Bereichen der Verkehrswende ist Hannover schon auf einem guten Weg. So sind immer mehr Autos mit Elektro-Antrieb auf den Straßen zu sehen. Laut Kraftfahrt-Bundesamt wurden in Deutschland 2020 mit rund 194.000 Fahrzeugen rund dreimal so viele Stromer zugelassen wie im Jahr zuvor. Eingerech-











# Verkehrswende



On-Demand-Service "Sprinti"

# 











Im Interview: Elke van Zadel, Vorständin ÜSTRA AG und Geschäftsführerin der regiobus Hannover GmbH

# "Der Verbrennungsmotor ist im ÖPVN ein Auslaufmodell!"

Die Gremien von ÜSTRA und regiobus haben am 17. März beschlossen, dass beide Verkehrsunternehmen eine gemeinsame Führung erhalten. Elke van Zadel, Denise Hain und Regina Oelfke werden diese Aufgabe ab dem 1. Juni übernehmen. Alle drei sind dann gleichermaßen Vorständinnen der ÜSTRA sowie Geschäftsführerinnen der regiobus. Elke van Zadel, 45 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, studierte Bauinformatik und Bauingenieurswesen. Nach Stationen bei einem Ingenieurbüro in Hannover, bei der Stadt Hannover als Verkehrsplanerin und bei der Region Hannover als Leiterin des Fachbereichs Verkehr wurde sie 2018 Geschäftsführerin bei regiobus und ab 1. Juli 2019 Vorständin der ÜSTRA. Im neu aufgestellten Führungsteam der Verkehrsunternehmen übernimmt sie den Vorstandsvorsitz der ÜSTRA. Sie verantwortet die Bereiche Technik. IT und Infrastruktur, Verkehrsplanung, Marketing/Vertrieb, Interne Revision, Compliance und Kommunikation in jeweils beiden Häusern. Bei regiobus ist sie außerdem für den Bereich der Werkstätten zuständig. Wir sprachen mit der Vorständin und Geschäftsführerin über die Herausforderungen, die Corona aktuell an den ÖPNV stellt, die viel zitierte Verkehrswende und ob irgendwann der Ticketkauf vor Fahrtantritt überflüssig wird.













# Verkehrswende

magaScene: Frau van Zadel. zum Einstieg eine Frage an Sie als Geschäftsführerin bei regiobus und Vorstandsvorsitzende der ÜSTRA: Wann sind Sie zum letzten Mal Bus und Bahn gefahren?

van Zadel: Am vergangenen Wochenende mit meiner Familie. Ansonsten bin ich auf den kurzen Wegen zwischen regiobus und ÜSTRA Verwaltung meist mit dem Fahrrad unterwegs.

magaScene: Wie stark binden Sie die Nutzung des ÖPNV in Ihre Alltags- oder Berufsmobilität ein?

van Zadel: Meine persönliche Mobilität besteht zu 90 Prozent aus sehr kurzen Strecken unter zehn Kilometern. Da macht das Auto überhaupt keinen Sinn, daher mixe ich ÖPNV-Nutzung mit dem Rad.

magaScene: Aktuell machen Sie mit bei der Aktion "Hannover bewegt sich" und sollen mit dem E-Bike Strecken von unter zehn Kilometern mit dem Rad zurücklegen. Welche Zwischenbilanz ziehen Sie? van Zadel: Es macht wirklich Spaß, Hannover aus der Radfahrperspektive zu erleben, gerade jetzt im Frühling. Ich kann jeden nur ermuntern, es selbst auszuprobie-

magaScene: Das Fahrrad wird nicht erst seit Corona immer populärer im Mobilitätsmix der Bürgerinnen und Bürger. Was tun ÜSTRA und regiobus, um die Anschlussmobilität von Radfahrenden zu erleichtern? van Zadel: Zunächst einmal gibt es ja die Mitnahmeregelungen für Fahrräder bei regiobus und ÜSTRA, die den Anschluss sehr erleichtern. Die Region Hannover ist gerade dabei, an verschiedenen Endpunkten des ÖPNV-Netzes Parkhäuser für Fahrräder zu errichten. Pilotprojekt ist hier die neue Bike-and-Ride-Anlage in Pattensen. Die Abstellmöglichkeiten tragen zu einer nahtlosen Wegekette bei. Der Großraum-Verkehr Hannover (GVH) entwickelt zudem gemeinsam mit einem Partner ein Angebot für Leihfahrräder, das die GVH-Kunden besonders günstig nutzen können.

magaScene: Corona hat auch beim hannoverschen ÖPNV Spuren hinterlassen. Wie stark sind die Fahrgastzahlen seit März 2020 in Ihren Unternehmen zurück gegangen?

van Zadel: Wir liegen derzeit im Lockdown bei etwas über 50 Prozent der Fahrgastzahlen bei der ÜSTRA und bei rund 65 Prozent bei regiobus im Vergleich zum Status vor der Pandemie.

magaScene: Welche Förderprogramme gibt es seitens des Bundes oder Landes, um Ihre Umsatzeinbußen aufzufangen? van Zadel: Die Überbrückungshilfen des Bundes haben sehr geholfen, die Umsatzeinbußen aufzufangen.

magaScene: Es wird viel über den ÖPNV als Infektionstreiber diskutiert. Welche Erkenntnisse haben Sie über Ansteckungswahrscheinlichkeiten in Bussen und Bahnen?

Elke van Zadel radelt mit bei "Hannover bewegt sich" (Foto: Samantha Franson)



# Verkehrswende 👝 🕞 🤯 🗒













"Niemand muss Angst haben, in der Pandemie Bus oder Bahn zu nutzen."

van Zadel: Bei Einhaltung der Maskenpflicht setzt sich im ÖPNV niemand einem erhöhten Infektionsrisiko aus. Das haben das Robert-Koch-Institut ebenso wie der Bundesgesundheitsminister betont. Niemand muss Angst haben, in der Pandemie Bus oder Bahn zu nutzen.

magaScene: Welche Vorkehrungen wurden bei regiobus und ÜSTRA getroffen, um das Infektionsrisiko für die Fahrgäste, aber auch für Ihr Personal so gering wie möglich zu halten?

van Zadel: Wir achten natürlich sehr auf die Einhaltung der Maskenpflicht und kontrollieren dies auch mit unserem Sicherheits- und Prüfpersonal. Für unser Fahrpersonal haben wir sofort nach Ausbruch der Pandemie im vergangenen Jahr Schutzmaßnahmen ergriffen, um direkte Kontakte mit den Fahrgästen so weit wie möglich einzuschränken. Zudem werden alle Fahrzeuge im Innenbereich regelmäßig desinfiziert und Türen automatisch geöffnet.

"Für junge Menschen haben heute ganz andere Dinge höhere Priorität als das erste eigene Auto."



magaScene: Mit der Neuregelung des Infektionsschutzgesetzes müssen jetzt in Bussen und Rahnen Masken mit mindestens FFP2-Standard getragen werden, einfache OP-Masken reichen nicht mehr aus. Refürchten Sie hier eine zunehmende Verweigerungshaltung seitens der Fahrgäste? van Zadel: Nein, die Fahrgäste reagieren sehr verständnisvoll und tragen die Schutzmaßnahmen mit. Wir beobachten nur noch sehr vereinzelt Maskenverweigerer, die wir von der Beförderung ausschlie-Ben, wenn sie sich uneinsichtig zeigen.

magaScene: Seit Beginn der Pandemie ist das Kaufen eines Fahrscheins vorne heim Fahrer in den Bussen von ÜSTRA und regiobus nicht mehr möglich. Wird das so bleiben? van Zadel: Nein, hier werden

beide Verkehrsunternehmen in Kürze die Möglichkeit zum bargeldlosen Kauf eines Fahrscheins im Bus anbieten.

magaScene: Wie könnte der digitale Fahrscheinkauf der Zukunft aussehen? Lockt sich mein Smartphone bald selbständig beim Betreten einer Rahn oder eines Russes ein und rechnet dann am Ende des Tages meine Fahrten innerhalb des ÖPNV zu dem für mich günstigsten Tarif automatisch

van Zadel: An solchen Lösungen wird im GVH gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen intensiv gearbeitet. Wir wollen den Zugang zum ÖPNV so einfach wie möglich gestalten und dazu alle Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen.

magaScene: Sprechen wir auch über die vielseitig diskutierte Verkehrswende. Der Be-

griff impliziert ja, dass man sich von etwas Altem ab- und etwas Neuem zuwendet. Was wären diese beiden Pole im hannoverschen ÖPNV? van Zadel: Das Alte – der Umstieg zum Pkw, sobald man mit 18 Jahren einen Führerschein machen konnte - hat sich ja bereits abgelöst. Für junge Menschen haben heute ganz andere Dinge höhere Priorität als das erste eigene Auto. Sie sind digitalen Angeboten gegenüber besonders affin, sich Mobilität mit anderen zu teilen, liegt für sie auf der Hand. Individualisierung findet heute über Lifestyle, Mode und Musik statt, nicht mehr über das Liebesbekenntnis zu einer Automarke. Wir wollen mit der Verkehrswende diesen gesellschaftlichen Wandel unterstützen und verstärken und so den modal split der Verkehrswege so verändern, dass der Anteil von Rad und ÖPNV sich deutlich erhöht.

magaScene: Ziel einer Verkehrswende in Deutschland ist die Klimaneutralität des Verkehrs bis zum Jahr 2050. Sie muss eigentlich auf zwei Säulen basieren: einer Mobilitätswende mit dem Ziel einer deutlichen Energieeinsparung, einer qualitativen Veränderung des Verkehrsverhaltens, insbesondere einer Vermeidung und Verlagerung von Verkehr. Und einer Eneraiewende im Verkehr mit dem Ziel einer Dekarhonisierung des Verkehrs mittels Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien. Wie werden Mobilitätswende und Energiewende in Ihrer Fahrzeugflotte umgesetzt? van Zadel: Die Stadtbahn fährt bereits seit Jahren klimaneutral mit Strom aus erneuer-

baren Energien, jetzt gehen









# Verkehrswende

wir den nächsten Schritt beim Bus. Wir unternehmen große Investitionen in die Elektromobilität unserer Busflotten. Der Verbrennungsmotor ist im ÖPNV ein Auslaufmodell, den wird es in einigen Jahren bei uns nicht mehr geben.

magaScene: ÜSTRA und regiobus arbeiten so eng zusammen wie nie zuvor. Welche Themenfelder werden gemeinsam gedacht, z.B. vom Thema Elektromobilität und dem Aufbau der dazu nötigen Ladeinfrastruktur bis hin zu einer übergreifenden, strategischen Personalplanung bzw. Ausbildung?

van Zadel: Bei Personal, Beschaffung, IT, Betrieb, Kommunikation und auf vielen anderen Feldern haben wir Synergiepotentiale identifiziert und arbeiten daran, sie zu realisieren. Ausdruck dieser gemeinsamen Anstrengungen ist ja auch die Personalunion in der Führung der beiden Verkehrsunternehmen.

magaScene: Wäre es bei all den Synergieeffekten nicht logisch, beide Unternehmen zu fusionieren? Was stünde dem entgegen?

van Zadel: Die Frage einer Verschmelzung wurde mehrfach geprüft und verworfen, weil sie nicht weiterführt. Die ÜSTRA gewährleistet städtische Mobilität bis in die anliegenden Gemeinden von Langenhagen, Laatzen und Garbsen, die regiobus organisiert die Mobilität im ländlichen Raum und bindet diesen an die Stadt an. Die Unternehmen haben unterschiedliche Aufgaben und sind dafür bestens gerüstet. Den großen Nutzen bringt eine noch stärkere Verknüpfung, ohne die beiden starken Marken aufzugeben.

lisierung in den Verkehrsmitteln? Wann kommt das kostenlose W-LAN für alle Fahrgäste auf allen Strecken? van Zadel: Dies bieten wir in den Bussen der ÜSTRA und auf allen SprintH Linien bei regiobus bereits an. In den Stadtbahnen und der restlichen regiobus-Flotte ist der Ausbau des kostenlosen W-LANs bereits geplant und kann ebenfalls bald genutzt werden!

magaScene: Wie steht es um die Digita-

magaScene: Schlussfrage: Corona hat bei vielen Menschen Verhaltensänderungen erzwungen. Was werden Sie nach dem hoffentlich baldigen Ende der Pandemie trotzdem beibehalten?

van Zadel: Ich glaube, dass das flexible Arbeiten nicht einfach wieder verschwindet, sondern die Arbeitswelt auch nach der Pandemie verändern wird. Wir haben im Lockdown gelernt, unsere Aufgaben auf vielfältige Art und Weise zu erfüllen wenn das Beschäftigen und Unternehmen nützt, warum sollte man es wieder aufgeben?

magaScene: Und worauf freuen Sie sich dann am meisten?

van Zadel: Auf die vielen großen und kleinen Kultur- und Sportveranstaltungen, die Hannover so besonders machen.

magaScene: Frau van Zadel, vielen Dank für das Gespräch!

Ab dem 1.6. gemeinsame Vorständinnen der ÜSTRA und Geschäftsführerinnen der regiobus: Regina Oelfke. Elke van Zadel und Denise Hain (Foto: ÜSTRA/ Arp)



# 









### Die Elektrobusoffensive startet durch

# ÜSTRA und regiobus laden gemeinsam auf

Nach umfangreichen Tests und Schulungen in den Monaten davor, war es am 14. September 2020 soweit: Die neuen Elektrobusse vom Typ eCitaro nahmen ihren Betrieb auf der Linie 100/200 auf. "Mit den ersten vier Elektrobussen auf Strecke fällt nun der Startschuss für die Umstellung der hannoverschen Innenstadt-Linien auf komplett reinen elektrischen Antrieb", erläuterte damals Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region Hannover, bei der Jungfernfahrt. "Die modernen Busse leisten zukünftig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verkehrswende."

Bis 2023 soll mit insgesamt 48 Elektrofahrzeugen auf sechs Innenstadtlinien der Umweltvorsprung des ÖPNV in der Region Hannover weiter ausgebaut werden. Hannover will die erste deutsche Großstadt sein, die im kompletten Innenstadtbereich den ÖPNV elektrisch betreibt – und dies mit CO2-freier Energie. Für die Inbetriebnahme der neuen Elektrobusse auf der Linie 100/200 wurde am Endpunkt August-Holweg-Platz die Ladetechnik zum Teil erneuert. Diese vorgeschaltete Betriebstechnik ist notwendig für den Betrieb der Elektrobusse. Die Lademasten waren noch aus dem Pilotprojekt mit drei Elektrobussen von 2015 vorhanden und werden aus verschiedenen Energiequellen versorgt; Die Ladung am ersten Lademast wird aus der Bahnstromversorgung der Stadtbahn gespeist. Das hat den Vorteil, dass hier die überschüssige Bremsenergie der Stadtbahn zum Laden der Elektrobusse verwendet werden kann. Am zweiten Lademast wird Strom durch enercity eingespeist, um eine zuverlässige Energieversorgung der Lademasten



Ein eCitaro der Ringlinie während der Ladung an der Endhaltestelle August-Holweg-Platz



Bahn frei für die Elektrobusoffensive

sicherzustellen. "So wird am August-Holweg-Platz sowohl die Ladung der E-Busse, als auch von bis zu drei E-PKW mit maximal 150 kW Ladeleistung realisiert", erläutert Elke van Zadel, ÜSTRA Vorständin u.a. für Technik, IT und Infrastruktur. "Diese Ladetechnik ist bislang in Deutschland einmalig." Möglich ist die Realisierung dieses Großprojekts durch die Förderung des Bundesumweltministerium (BMU) sowie der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG). Insgesamt belaufen sich die Investitionen für die Zukunftsoffensive E-Bus bei der ÜSTRA auf etwa 50 Millionen Euro.

Gute Nachrichten gab es kurz vor Weihnachten 2020 auch für regiobus: Das Unternehmen erhielt vom BMU eine Fördersumme von bis zu 9 Mio. Euro für den Einstieg in die Elektromobilität. Die Summe teilt sich in zwei Tranchen auf: Bis zu 6.2 Mio. Euro darf das Unternehmen für Elektrobusse ausgeben. Dies entspräche einem Investitionszuschuss von 80 Prozent. Das Geld kann verteilt auf die Jahre 2021 bis 2023 verwendet werden. Für den Aufbau der Ladeinfrastruktur gewährte das BMU einen Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der Kosten - maximal bis zu 3 Mio. Euro. regiobus plant, voraussichtlich 15 E-Busse zu beschaffen. Nach entsprechender Marktsondierung und Ausschreibung könnten die ersten Fahrzeuge ab Mitte 2022 auf Linie gehen. Zunächst sollen sie auf den sprintH-Strecken eingesetzt werden.

Um gemeinsam auf diesem Gebiet voranzukommen, haben ÜSTRA und regiobus einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, in dem sie "eine dauerhafte Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Entwicklung der Elektromobilität im Bereich der Kraftomnibusse und Ladeinfrastruktur" anstreben. "Es ergibt ja Sinn, hier gemeinsam zu handeln und nicht etwa zwei verschiedene Systeme aufzubauen", erklärt Denise Hain, Vorständin Betrieb bei der ÜSTRA. "Wir denken das Thema zusammen, profitieren gegenseitig von den Erfahrungen im Fahrbetrieb und im Werkstattbereich."

Und regiobus-Geschäftsführerin Regina Oelfke ergänzt: "Durch die genannten Kooperationsfelder entstehen Synergien, die dazu beitragen können, kosten- und ressourcensparend zu agieren."

### On-Demand-Service "sprinti"

# Unternehmen Via ist Betreiber für den Testlauf

Die Region Hannover und die Verkehrsunternehmen ÜSTRA und regiobus planen, ein sogenanntes On-Demand-Verkehrssystem im Umland Hannovers einzurichten. Für eine bis zu dreieinhalb Jahre dauernde Testphase geht das System in den drei Kommunen Sehnde, Springe und Wedemark ab Juni dieses Jahres an den Start. Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens hat nun das On-Demand-Unternehmen Via mit Deutschlandsitz in Berlin den Zuschlag für den Testlauf erhalten. Der Service mit dem Namen "sprinti" soll den Buslinienverkehr sinnvoll ergänzen und dabei schneller, flexibler und komfortabler nutzbar sein als bisherige Ruf- oder Anrufsammeltaxi-Verkehre.

"Mit sprinti schaffen wir ein Mobilitätsangebot im Umland, das für die Menschen attraktiver sein kann als ins eigene Auto zu steigen", erläutert Regionspräsident Hauke Jagau. "Statt starrer Bedienung im Regeltakt wollen wir Fahrtwünsche schneller und vor allem nach Bedarf erfüllen. Eine simple App übernimmt dabei die Bestell- und Bezahlfunktion. Der Bus kommt, wenn er tatsächlich gebraucht wird. Dies ist nicht nur eine Frage der Wirtschaftlichkeit oder für mehr Service im öffentlichen Nahverkehr: Im ländlichen Raum bedeuten schnelle, verlässliche Verkehrsverbindungen Lebensqualität. Ich freue mich, auf viele neugierige und hoffentlich zufriedene sprinti-Fahrqästet!"

Der Betreiber Via wurde 2012 gegründet und ist heute weltweit Marktführer in der Entwicklung und im Einsatz von On-Demand-Systemen und weiteren Technologien zur Optimierung des ÖPNV. Das Unternehmen unterstützt seine Partner dabei, intelligente Netzwerke aus On-Demand-Shuttles, Linienbussen, Sonderfahrdiensten, Werkshuttles und/ oder autonomen Fahrzeugen zu betreiben. Gemeinsam mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern arbeitet Via daran, die Kosten des öffentlichen Nahverkehrs zu senken und neue Mobilitätsoptionen anzubieten, die so komfortabel und zuverlässig sind, dass sie eine echte Alternative zum privaten PKW darstellen, und die gleichzeitig die Umweltbelastung deutlich reduzieren.

Gebucht werden kann der "sprinti" über eine App. Die Kunden werden an virtuellen Haltestellen abgeholt bzw. abgesetzt – nicht weiter als 150 Meter vom Start- oder Zielort entfernt. Von der Buchung des Kunden bis zur Nutzung sollen nur ca. 15 bis 20 Minuten vergehen. Zusätzlich können Fahrten im Voraus bestellt werden - auch als wiederkehrende Fahrten. Nutzen kann den Service, wer über eine gültige GVH Fahrkarte verfügt – genau wie beim Fahren mit Bussen und Bahnen; es gibt keinen Preisaufschlag. Attraktiv und vor allem besser merkbar sollen die Einsatzzeiten sein: 6.00 bis 1.00 Uhr an Werktagen, an den Wochenenden von 8.00 bis sogar 4.00 Uhr.

Die Fahrzeuge, mit denen das Testangebot begleitet wird, werden bis zu sechs Fahrgäste aufnehmen können. Sie werden barrierefrei und in der Lage sein, bis zu zwei Rollstühle mitzunehmen. Dies wird per Hublift am Heck des Fahrzeuges ermöglicht. Rollatoren oder Kinderwagen können ebenfalls mitgenommen werden. Insgesamt 20 Kleintransporter des Typs "Mercedes-Benz Sprinter Mobility" sind für die drei Kommunen vorgesehen. Die Rekrutierung der Fahrerinnen und Fahrer läuft bereits. Die Firma Via möchte in den nächsten Wochen rund 100 Personale für den neuen Fahrdienst gewinnen. Im Rahmen von Schulungen sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor dem 1. Juni fit gemacht werden.



**Bis zu sechs Fahrgäste finden im sprinti Platz** (Foto: Axel Herzig)



**sprinti kann auch Rollstuhlfahrer mitnehmen** (Foto: Axel Herzig)

# Verkehrswende 👝 🕞 💆











### **ÜSTRA informiert Eigentümer und Anlieger:**

# Neubauten auf dem Betriebshof Glocksee geplant

Die ÜSTRA beabsichtigt, mehrere Gebäude auf dem Betriebshof Glocksee durch Neubauten zu ersetzen. Über ihre Planungen hat das hannoversche Verkehrsunternehmen jetzt die Eigentümer und Anlieger in der umliegenden Nachbarschaft in einer Online-Veranstaltung informiert.

Ersetzt werden sollen die Betriebswerkstatt, die Waschhalle und das Fahrdienstgebäude im nördlichen Teil des Betriebshofs, der an die Wilhelmshavener Straße grenzt. Diese Gebäude stammen überwiegend aus dem Jahr 1958, weisen erhebliche Schäden auf und haben ihr Nutzungsende erreicht. Sie entsprechen auch nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Stadtbahnbetrieb mit Drei-Wagen-Zügen und an eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudewirtschaft. Die Gebäude im südlichen Teil des Betriebshofs dagegen – hier befinden sich neben der Hauptwerkstatt ein Verwaltungsgebäude, das unter anderem die Ausbildungswerkstatt und die Kantine beherbergt – stammen aus den neunziger Jahren. Sie befinden sich baulich in einem guten Zustand und entsprechen den heutigen betrieblichen Anforderungen, so dass diese von den Maßnahmen nicht betroffen sein werden.

Die Straßenbahn Hannover AG – Vorläuferin der ÜSTRA – errichtete am Standort Glocksee bereits im Jahr 1896 einen ersten Betriebshof. Wegen seiner zentralen Lage im Stadtbahnsystem an der Aund D-Strecke verfügt der Betriebshof Glocksee über einen unter betrieblichen Gesichtspunkten optimalen Standort. Durch die kurzen Ein- und Auslaufwege entstehen wenig Leerkilometer und der Fahrzeugeinsatz kann ohne Wechsel auf eine andere Strecke erfolgen. Im Zuge der Planungen wurden drei Alternativstandorte an der A- bzw. D-Strecke untersucht. Dabei ergab sich, dass ein Neubau auf einem anderen Standort sowohl verkehrstechnisch erhebliche Nachteile mit sich bringen würde, als auch höhere Kosten verursachen würde, so dass der nun geplante Neubau auf dem



Das Modell für den Neubau Glocksee (Foto: ÜSTRA Florian Arp)

jetzigen Gelände die betrieblich und wirtschaftlich beste Alternative darstellt.

Auf dem Betriebshof Glocksee befindet sich auch die Leitstelle der ÜSTRA, die zur Expo 2000 als integrierte Verkehrsmanagementzentrale errichtet wurde. Mit den jetzigen Funktionen befindet sich die Leitstelle räumlich am absoluten Limit. Um weiter Zukunftsthemen wie teilautonomes bzw. autonomes Fahren im ÖPNV und Individualverkehr, integrierte Mobilitätssteuerung sowie Elektromobilität und Steuerung der zugehörigen Ladeinfrastruktur bewältigen zu können, werden perspektivisch zusätzliche Flächen benötigt. Es bietet sich an, dies im Rahmen des Neubaus der Betriebswerkstatt mit zu betrachten.

Die Baukosten für den Neubau der Betriebswerkstatt, der Waschhalle und des Verwaltungsgebäudes inklusive der Leitstelle werden derzeit mit ca. 100 Millionen Euro veranschlagt. Zurzeit befindet sich das Projekt in der Leistungsphase 3 (HOAI-Entwurfsplanung). Auf dieser Grundlage werden anschließend die Unterlagen zur Baugenehmigung (Hochbau) sowie Planfeststellung (Betriebsanlagen) erstellt, um diese anschließend einzureichen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2023 mit einer Bauzeit von ungefähr fünf Jahren geplant.



### **Bau eines neuen Betriebshofes**

# regiobus favorisiert Fläche in Weetzen

Die regiobus Hannover GmbH hat in den letzten Monaten verschiedene Areale in der Region Hannover geprüft und bewertet. Ziel war es, eine geeignete Fläche für den Neubau eines modernen Busbetriebshofs ausfindig zu machen. Ergebnis: Das Areal an der Bröhnstraße zwischen P+R-Anlage und der Bundesstraße 217 im Ronnenberger Ortsteil Weetzen erfüllt die aus Sicht des Unternehmens bestehenden Anforderungen am besten. Mit dem Grundstückszuschnitt und dessen Erschließungsmöglichkeiten der Gesamtfläche von ca. 9 Hektar, der unmittelbaren Nähe zur B 217 und zum Bahnhof Weetzen bietet das Gelände eine Reihe von Vorteilen gegenüber anderen Standorten.

Insgesamt wurden fast 30 Kriterien für die Standortauswahl untersucht und bewertet, um zu einem Endergebnis zu kommen. Die regiobus hatte die Grundstückssuche zuletzt auf den Bereich Ronnenberg konzentriert. Die Bewertung und der Vergleich zwischen den noch zuletzt in Frage kommenden Parzellen wird den Mandatsträgern des Rates bzw. Ortsrates in nächster Zeit ausführlich vorgestellt. "Nach wie vor ist die Lage des neuen Betriebshofes in der Region Hannover unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von großer Bedeutung", betont regiobus Geschäftsführerin Regina Oelfke. "Es gilt, so viele Leerkilometer wie möglich, mit unseren Bussen zu vermeiden."

Der ausgesuchte Standort liegt in der Nähe vieler regiobus-Linien. Durch kurze Anfahrtswege zum Einsatzort werden Kosten reduziert. regiobus ist seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem passenden Grundstück. Auslöser war einerseits der Brand auf dem Betriebsgelände des Unternehmens in Eldagsen 2014. Andererseits erfordern neue Antriebstechnologien wie Elektromobilität oder Wasserstoff eine entsprechend moderne Infrastruktur. Geplant ist nach wie vor, zwei der fünf regiobus Betriebshöfe - Eldagsen und Wunstorf - perspektivisch aufzugeben und am neuen Standort zusammenzuführen. "Politik und Verwaltung in Ronnenberg kennen unsere Planungen und stehen ihnen in höchstem Maße positiv

gegenüber", sagt regiobus-Geschäftsführerin Elke van Zadel. In seiner letzten Sitzung hat sich der Weetzener Ortsrat ebenfalls einhellig positiv zu dem Vorhaben geäußert. Weitere Sitzungen verschiedener Gremien der Stadt Ronnenberg werden in der Folge über das Thema beraten. Eine finale Entscheidung ist voraussichtlich für Anfang Mai zu erwarten.

Bis zum letzten Jahr hatten sich die Planungen der regiobus auf ein Grundstück in der Stadt Gehrden konzentriert. Der Rat der Stadt sprach sich schließlich gegen den Neubau aus, so dass die Suche erneut gestartet werden musste.

Das nun favorisierte Gelände fällt mit seinen ca. 90.000 Quadratmetern größer aus, als der von regiobus avisierte Platzbedarf. Drei Aspekte sind hierfür ursächlich: Die in unmittelbarer Nähe befindliche P+R-Anlage soll erweitert werden. Seitens der Region gibt es Planungen, die Straßenmeisterei Ronnenberg hier mit anzusiedeln, und schließlich wird über den Bau einer Kindertagesstätte auf dem Gelände nachgedacht. "Die bisher geführten Gespräche mit den Eigentümern des Grundstücks sind sehr konstruktiv und positiv verlaufen", freut sich Regina Oelfke. "Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und blicken jetzt optimistisch auf die Entscheidung der Stadt", ergänzt Elke van Zadel.



Fahrzeuge von regiobus steuern bald auch den neuen Betriebshof in Weetzen an (Foto: regiobus Hannover GmbH)

# 











### Bessere Verbindungen mit dem Rad auch für alltägliche Fahrten Interkommunale Veloroute verbindet Hannover und Laatzen

Die Förderung des Radverkehrs genießt bei der Region Hannover einen hohen Stellenwert. Schon 2017 wurde ein Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr beschlossen. das seitdem kontinuierlich ausgebaut wird. Es umfasst Radwege an Kreis-, Landes- und Bundesstraßen. Zur Ertüchtigung der Strecken konnte die Region Hannover Fördergelder beim Bundesumweltministerium akquirieren. Damit konnten in den Umlandkommunen 40 Ortsdurchfahrten für den Radverkehr optimiert werden: In der Regel wurden Schutzstreifen und Piktogramme markiert und teilweise Querungshilfen wie Verkehrsinseln an den Ortseingängen gebaut. Außerdem werden außerhalb der Ortschaften zurzeit acht Radwege neu- und zwei vorhandene Radwege ausgebaut. Alle Radwege weisen eine komfortable Breite von mindestens 2,50 Metern auf.

Neben der Aufwertung der "Standard"-Strecken plant die Region Hannover derzeit in Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover und den angrenzenden Städten Langenhagen, Garbsen und Lehrte Radschnellwege als Premiumrouten. Die Region prüft auch, ob der vielbefahrene Unterhaltungsweg am Mittellandkanal asphaltiert werden kann. Machbar könnte eine Teilstrecke von Idensen im Westen bis Haimar im Osten sein (auf einer Seite).

Nicht bei allen Strecken ist aufgrund der vielfältigen Nutzungsansprüche von vornherein die optimale Gestaltung der Trasse klar. In so einem Fall kann ein "Stadtexperiment" ein sinnvolles Mittel



Komfortable Radwege in der Region Hannover (Foto: Region Hannover)



Beispiel Radschnellweg in Göttingen (Foto: Martin Nebendahl)

sein, um gute Lösungen für alle Verkehrsteilnehmenden zu finden. Solch ein Stadtexperiment befindet sich aktuell mit der interkommunalen Veloroute – ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Laatzen und Hannover, des Landes und der Region Hannover unter Beteiligung der ÜSTRA und des Mobilnetzwerkes - in der Umsetzung. Auf der Hildesheimer Straße wird in Laatzen und Hannover in beiden Fahrtrichtungen von der Kreuzung Hildesheimer Straße/ Erich-Panitz-Straße im Süden bis zur Einmündung der Wiehbergstraße in die Hildesheimer Straße im Norden der jeweils rechte von den zwei vorhandenen Fahrstreifen als Radfahrstreifen ausgewiesen. Die Strecke ist Bestandteil des geplanten Veloroutennetzes der Stadt Hannover sowie eine Hauptstrecke vom Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr der Region Hannover und Vorrangroute für den Radverkehr nach dem Verkehrsentwicklungsplan in Laatzen.

Auf dem Stadtgebiet Hannover erfolgt die Planung und Ausführung durch die Stadt. In Laatzen hat die Region Hannover die Federführung übernommen. Ab Anfang Mai wird dort der erste Abschnitt der interkommunalen Veloroute durch die Region Hannover fertig-

Während der geplanten Laufzeit von einem Jahr werden die verkehrlichen Auswirkungen - Verkehrsverlagerung, Reisezeiten und Unfallgeschehen - bewertet, so dass zum Ende der Laufzeit des Stadtexperimentes eine qualifizierte Bewertung der Maßnahme abgeleitet werden kann. Beides ist möglich: Die Veloroute bleibt oder ein Ende des Stadtexperiments.







# Verkehrswende

# Die Fahrrad-APP der Region Hannover

Seit drei Jahren ist die speziell für Radfahrer entwickelte Navigations-APP Bike Citizens die offizielle Fahrrad-APP der Region Hannover. Die APP mit vielen Funktionen kann von allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Region Hannover kostenlos genutzt werden. Neben einem komfortablen und sehr genauen Routing, das nach Laden des Kartenmaterials sogar offline funktioniert, bietet diese APP noch weitere sehr nützliche Funktionalitäten. So sind Vorschläge für Touren in der Region in der APP schon installiert. Mit einem Tastendruck kann so zum Beispiel eine Radtour über den grünen Ring rund um Hannover beginnen. Dabei beginnt das Routing schon vor der eigenen Haustür, von der die Radfahrenden auf dem besten Weg zur gewählten Tour geleitet werden. Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken zeigt die APP automatisch an, gibt kurze Infos und erhöht so den Radl-Spaß.

Die Bike Citizens APP kann aber noch mehr. Das Aufzeichnen gefahrener Strecken ist nicht nur für die Teilnahme beim diesiährigen STADTRADELN Wettbewerb nützlich (Start am 6. Juni!), die anonymisiert erhobenen Radverkehrsdaten ermöglichen ein genaues Abbild des Radverkehrs in der Region Hannover, das als Grundlage für einen zielgerichteten Ausbau des Radverkehrsnetzes dient, den die Region Hannover seit einigen Jahren forciert.



Die Fahrrad App der **Region Hannover** (Foto: Bike Citizens)

Damit noch mehr Radfahrende die APP nutzen, startete Bike Citizens im Jahr 2020 erstmals die Bike Benefit Kampagne, ein Bonussystem mit spielerischem Ansatz, bei dem die Radelnden eine virtuelle Währung sammeln, die sie bei ca. 50 teilnehmenden Partnerunternehmen gegen einen kostenlosen Kaffee, ein Gebäckstück oder auch einen Ersatzschlauch fürs eigene Fahrrad einlösen können. Viel kleine Benefits landeten so bei glücklichen Radfahrenden. Auch der Charity-Gedanke kommt bei dieser Aktion nicht zu kurz. Alternativ zu den Benefits kann die erradelte Währung auch ge-

BIKE

spendet werden. Die Hannoversche Volksbank wandelt die virtuelle

> Währung in Euros um und so konnte sich der Verein Aktion Sonnenstrahl e.V. über eine Spendensumme von 3.000 Euro freuen.

Die Bike Benefit Kampagne ist auch in diesem Jahr fest eingeplant - vom 17. Mai bis 22. September können Teilnehmende wieder

Bonus-Punkte sammeln, Mitmachen Johnt sich, Etliche Partner des letzten Jahres sowie neue Partner machen Lust auf Radfahren. Alle Infos zur Bike Benefit Kampagne 2021 gibt es unter https://bikebenefithannover.by.bikecitizens.net/

Das Projekt, mit Hilfe von App-Daten eine passgenaue Radverkehrsstrategie zu verfolgen, war im letzten Jahr so erfolgreich, dass die Region Hannover damit den Deutschen Fahrradpreis 2021 in der Kategorie "Service" gewonnen hat.

Informationen sowie ein Webroutenplaner zur APP mit weiteren Funktionen unter www.hannover.de/fahrrad-app













# Bike+Ride in der Region wird digital Bye-Bye Schlüssel, hallo Smartphone!

Es gibt viele Tausend Abstellplätze für Fahrräder in der Region Hannover. Ein Teil davon als "Bike+Ride" – das sind Abstellplätze an Haltestellen und Bahnhöfen, die dazu dienen, Menschen die Nutzung des Fahrrades in Kombination mit Bus und Bahn zu erleichtern.



Das Fahrrad kann den öffentlichen Verkehr auf Straße und Schiene sehr gut ergänzen, damit schmilzt die Entfernung zur nächsten Haltestelle regelrecht dahin! Um die Räder auch sicher verschlossen abstellen zu können, bauen und verbessern die Kommunen und die Region Hannover solche Anlagen seit Jahren. Ein Knackpunkt war seit langem, Region Hannover umsteigen: aufsteigen.

dass die Anlagen mit Schlüsseln funktionieren - aber Schlüssel müssen zunächst ausgegeben und dann täglich mitgenommen werden. Ein sehr starres Konstrukt, das oftmals nicht in den Alltag der Menschen passt – wer investiert schon gerne Zeit und Nerven, um an einen solchen Schlüssel zu gelangen?

Hier hat die Region mit dem Forschungsprojekt "Bike+Ride 2.0", unterstützt vom Bundesumweltministerium, angesetzt. Das Ergebnis sind nicht nur zwei innovative Pilotanlagen an Stadtbahn- und SprintH-Haltestellen (Langenhagen/ Berliner Platz und Pattensen/ Schöneberger Straße), sondern ein digitales Zugangssystem, das in den nächsten Jahren an allen existierenden B+R-Anlagen im Regionsgebiet nachgerüstet werden wird. Auch alle neuen Anlagen werden damit ausgerüstet, so dass es künftig möglich sein wird, sein Rad im Alltag sicher in einer "Heimatanlage" unterzustellen und im Bedarf auch spontan an einer anderen Anlage ohne viel Aufwand guten Gewissens den Drahtesel abzustellen. Die Öffnung erfolgt entweder per Smartphone-App oder auf Wunsch auch per Chipkarte – es muss also kein weiterer Schlüssel mehr an den Schlüsselbund!

"umsteigen: aufsteigen." heißt das Projekt - auf der Website www.umsteigenaufsteigen.de sind nicht nur Registrierung und Buchung möglich, sondern auch weitere Informationen zu finden.

Übrigens: Bike+Ride in der Region ist und bleibt für die Menschen, die ohnehin mit einem Abo des GVH unterwegs sind und damit Zeit sparen und die Umwelt schonen, kostenlos.



otos: Region Hannover

# **STADTRADELN 2021 in der Region Hannover**

Vom 6. bis 26. Juni heißt es in diesem Jahr zum neunten Mal STADTRADELN in der Region Hannover. Die Resonanz auf den vom Klima-Bündnis in Frankfurt/Main organisierten Wettbewerb für den Klimaschutz ist ungebrochen. Weltweit finden sich immer mehr Radfahrende in Teams zusammen und radeln drei Wochen lang, was Reifen und Pedale hergeben. Jeder zurückgelegte Kilometer wird online erfasst.

Einen Rekord konnte das Klima-Bündnis in diesem Jahr schon vor dem Start verbuchen. Erstmals in der Geschichte des STADTRADELN Wettbewerbs haben sich über 1.500 Kommunen für die Teilnahme angemeldet.

Die Region Hannover mit ihren 21 Städten und Gemeinden und 1,2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern ist natürlich auch wieder dabei, um unter dem Motto "Bike it! Like it!" fleißig Kilometer zu sammeln.

Die Anmeldung für das STADTRADELN ist bereits möglich. Alle Radlerinnen und Radler, die in einer Stadt oder Gemeinde der Region Hannover wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören, sind eingeladen, sich auf der Webseite

www.stadtradeln.de für ihre Kommune zu registrieren und ein eigenes Team zu gründen oder sich einem bestehenden Team anzuschließen. Gezählt werden die Fahrradkilometer eines Teams, die im Aktionszeitraum gefahren werden. In einem Online-Radelkalender können die Teilnehmenden ihre gefahrenen Strecken selbst eintragen. Besonders einfach funktioniert die Erfassung der Kilometer per Fahrrad App. Die Bike Citizens App der Region Hannover bietet zudem gleich Tourenangebote zum nachradeln.

Die Region Hannover und die - erneut virtuelle - StadtMenschFahrrad-Ausstellung von Umweltzentrum Hannover und ADFC Region Hannover sorgen außerdem mit vielen weiteren digitalen Angeboten und Mitmachaktionen wie einer Erlebnisrallye, Challenge, Videos und Gewinnspielen für Anreize, um das Fahrrad noch häufiger zu nutzen. Überraschungen sind garantiert! Im Rahmen eines Schulwettbewerbs mit extra Preisen werden zudem die fahrradaktivste Klasse und Schule sowie die kreativste Schulaktion gesucht. Informationen zum Angebot sind unter

www.hannover.de/stadtradeln zu finden.

Bereits im letzten Jahr konnte so nicht trotz Corona, sondern wegen Corona ein neuer Rekord bei den Anmeldungen verzeichnet werden. Statt eines Kurzurlaubs an der Nordsee machte sich die ganze Familie auf den Weg, ihre Heimatregion zu entdecken. Über 13.000 gemeldete Radfahrende in ganz unterschiedlichen Teams sammelten im Drei-Wochen-Zeitraum über 3 Millionen Kilometer und mussten sich mit diesem Ergebnis nur dem Bundessieger Berlin geschlagen geben.

Viel Spaß beim Radfahren und Kilometersammeln in der Region Hannover!



### **Verkehrswende**











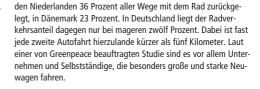
### Aktion "Hannover bewegt sich"

# Jetzt wird in die Pedale getreten

Klimaneutralität im Verkehr ist die nahe Zukunft für alle. Natürlich auch für Führungskräfte, die in der Regel für ihre Wege einen Dienstwagen nutzen. Doch was muss sich zum Beispiel am Radwegenetz ändern, damit mehr Menschen das Auto stehen lassen? Hannovers führende Köpfe machen den Test.

Sie wollen die Mobilitätswende ausprobieren und mit gutem Beispiel vorangehen: Mehr als 30 Führungskräfte aus Stadt und Region Hannover sind gerade dabei, zwei Wochen lang alle Wege unter zehn Kilometern klimaneutral zurückzulegen. Dazu lassen sie den Dienstwagen stehen und nutzen zum Beispiel das Rad. Damit der Spaß im Businessoutfit dabei nicht zu kurz kommt, haben sie im Rahmen der Initiative

"Hannover bewegt sich – Mobilität neu denken" auf dem Trammplatz E-Bikes von der Metropolregion erhalten. Natürlich sind auch die Schirmherren der Initiative, Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay und Regionspräsident Hauke Jagau, beim VIP-Radeln mit dabei.



Dabei ist der Radverkehr nicht nur umweltverträglicher, sondern bringt auch weitere Vorteile mit sich: Auf Kurzstrecken und im Stadtverkehr ist man per Rad und E-Bike meist schneller und beguemer am Ziel. In Hannover standen Autofahrende im vergangenen Jahr 28 Stunden im Stau, 2019 waren es laut der Analyse des

Verkehrsdatenanbieters Inrix sogar 40. Per Rad entfällt dieses Warten ebenso wie eine nervige Parkplatzsuche. Außerdem wirkt sich die Bewegung positiv auf die Gesundheit aus. Mit ihrer Radfahraktion wollen die Führungskräfte aus Stadt und Region ein positives Zeichen für klimaneutrale Mobilität setzen. Denn damit die Mobilitätswende gelingt und



Emissionen auf null gehen, müssen alle an einem Strang ziehen. Daher wollen die Führungskräfte ihre Vorbildfunktion nutzen und zum Umdenken anregen. Für zwei Wochen probieren die führenden Köpfe aus Stadt und Region täglich aus, wie weit die Mobilitätswende in Hannover schon zukunftstauglich ist und wo sich noch etwas ändern muss.

Mehr auf www.hannover-bewegt-sich.de

### Es gilt, die Mobilitätswende in den Köpfen anzustoßen. Denn der Anblick radelnder Führungskräfte ist in Deutschland ungewohnt. Während in den Niederlanden und Dänemark Königshaus, Kabinett und Unternehmenschefs selbstverständlich mit dem Rad zur Arbeit und zu Terminen fahren, sitzen deutsche Führungskräfte häufig nur im Dienstwagen. So werden laut einer Studie der EU-Kommission in

### Das sind die Teilnehmer von A bis Z:

Lars Baumann, Personaldezernent Stadt Hannover Gudrun Benne, Industrie-Club Hannover Kerstin Berghoff-Ising, Sparkasse Hannover Carsten Bergmann, Neue Presse Maike Bielfeldt, IHK Hannover Hendrik Brandt, Hannoversche Allgemeine Zeitung Christoph Dannowski, Neue Presse Günter Evert, MADSACK Mediengruppe

Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung Region Hannover

Prof. Axel Haverich, Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantationsund Gefäßchirurgie Medizinische Hochschule Hannover

Matthias Herter, Meravis Wohnungsbau

Hauke Jagau, Regionspräsident

Oliver Kiaman, Haus- und Grundeigentum Service Hannover

Susanne Leifheit, Volkswagen Nutzfahrzeuge Volker Müller, Unternehmerverbände Niedersachsen Belit Onay, Oberbürgermeister Stadt Hannover Edgar Puls, HDI Global SE

Jochen Ramakers, Sparda-Bank Hannover Heiko Randermann, Hannoversche Allgemeine Zeitung

Lars Rehmann, Citipost

Dilek Ruf, Bund Deutscher Architekten

Hartwig von Saß, Deutsche Messe AG

Barbara Schulte, KRH Klinikum Region Hannover

Sabine Tegtmeyer-Dette, Dezernentin für Wirtschaft und Umwelt

sowie Erste Stadträtin Stadt Hannover

Marko Volck, Hannoversche Volksbank eG

Elke van Zadel, Regiobus und Üstra Susanna Zapreva, Enercity











# Verkehrswende



Da kommt was ins Rollen: Die Übergabe der E-Bikes auf dem Trammplatz

(Foto: Samantha Franson)

### In 15 Minuten überall

In knapp zehn Minuten vom Küchengarten zur Oper oder vom Engelbosteler Damm zum Hauptbahnhof: Mit dem Fahrrad ist man in Hannover auf den meisten Strecken einfach schneller als mit dem Auto und dabei jederzeit pünktlich. Dabei lassen sich Ampelstaus locker überholen oder attraktive Routen durchs Grüne nehmen. Wie lange man für welche Strecken benötigt, können Ungeübte mit der Navigations-App Bike Citizens, die die Region Hannover kostenlos zur Verfügung stellt, bequem berechnen. Die Zeiten beruhen auf echten Daten und Erfahrungen. Bei der Planung lässt sich auswählen, ob man gemütlich, normal oder schnell fahren will.

Wer überlegt, sich ein E-Bike anzuschaffen, kann mit der App die Zeitersparnis für jede Strecke sehen. Wie groß der Unterschied tatsächlich ist, zeigt ein Beispiel: Binnen 15 Minuten ist vom Opernplatz aus gefahren praktisch jeder Stadtteil bequem erreicht. Die Webversion der Bike-Citizens-App gibt es online unter hannover.de/fahrrad-app. Für Smartphones ist die App in den bekannten App-Stores unter Bike Citizens erhältlich, die Hannover-Karte lässt sich dank der Region Hannover gratis nutzen und enthält neben der Navigation sogar Fahrradtouren.



Einfache Navigation durch Hannover per App (Foto: Bike Citizens)

# 











### Wirtschaftsempfang diskutiert online Wie kommen die Waren in die Innenstadt?

Stehen umweltfreundliche Mobilität und eine gesunde Wirtschaft im Widerspruch? Die Fragestellung beim diesjährigen Wirtschaftsempfang der Landeshauptstadt Hannover am 19. April sollte wohl einen gewissen Zündstoff enthalten und zur hitzigen Diskussion anregen. Nur, dass sich alle Teilnehmer der Podiumsdiskussion, die im Mittelpunkt der Online-Veranstaltung mit in der Spitze bis zu 380 digitalen geladenen Gästen stand, bei diesem Thema schnell einig waren: Nein, es ist kein Widerspruch! Aber dass der Weg bis zu einem funktionierenden Miteinander dieser beiden Aspekte noch recht weit ist, das wurde auch deutlich.

Ein zentraler Punkt dabei war einmal mehr die Frage, wie man die Innenstadt lebenswerter machen kann, ohne die nötigen Verkehrsflüsse dabei zu verbannen. "Wir brauchen keine autofreie Innenstadt", erklärte Maike Bielfeldt, die Hauptgeschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer. "Wir brauchen ein funktionierendes Gesamtsystem, in dem Lkw, Pkw und der öffentlichen Nahverkehr zusammenspielen." Denn im gleichen Maße, wie wichtig sei, dass die Waren zum Kunden kämen, müsse auch die Belieferung der Geschäfte in der Innenstadt gewährleistet werden.

In Oberbürgermeister Belit Onay, der mit der Idee, die Schmiedestraße für den Autoverkehr zu sperren, im vergangenen Jahr für heftige Diskussionen gesorgt hatte, fand Bielfeldt damit einen aufmerksamen Zuhörer. Mobilität sei ein entscheidender Faktor in der Landeshauptstadt, sagte Onay. Einerseits in der Frage der Erreichbarkeit und andererseits in der Nutzung von Flächen und Räumen.

"Wir müssen sehen, wie wir den Lieferverkehr in der Innenstadt darstellen können", meinte der Oberbürgermeister. "Zuletzt haben wir mit urbaner Logistik in Linden schon gute Erfahrungen gemacht."

Eine besondere Rolle würden in dieser Frage die Nutzfahrzeuge spielen. Da ist sich die Betriebsratsvorsitzende von Volkswagen Nutzfahrzeuge, Bertina Murkovic, vollkommen sicher. "Mit ihnen werden Menschen und Güter in Zukunft möglichst emissionsfrei bewegt werden." Daher konzentriere sich das Unternehmen auch auf die E-Mobilität, und auch bei den Mitarbeitern sei die Mobilitätswende hautnah zu spüren, erklärte sie – und schickte gleich noch eine Ankündigung hinterher: Die Sammeltaxis der VW-Tochter Moia würden bald wieder durch Hannover fahren, verriet Murkovic. Im Dezember vergangenen Jahres hatte Moja das Angebot wegen der Corona-Krise vorübergehend aus der Stadt zurückgezogen.

Als überregionalen Gast hatte Wirtschafts- und Umweltdezernentin Sabine Tegtmeyer-Dette, für die es der letzte Wirtschaftsempfang vor dem Ende ihrer Amtszeit Ende Juli war, einen Parteikollegen eingeladen. Aus Stuttgart war Grünen-Politiker Cem Özdemir zugeschaltet, der dem Verkehrsausschuss des deutschen Bundestages vorsteht. Die Diskussion, die hier in Hannover geführt würde. könnte auch sonst wo in der Republik spielen, sagte er: "Wir sind bei der Verkehrswende dramatisch in Verzug. Dabei herrscht im Land Aufbruchstimmung. Die Leute warten nur darauf, dass wir Ernst machen beim Klimaschutz und auch die Verkehrswende endlich angehen", erklärte Özdemir.



Sabine Tegtmeyer-Dette, Bertina Murkovic, Belit Onay und Maike Bielfeldt (von links) waren bei der Podiumsdiskussion des Wirtschaftsempfangs 2021 im HCC vor Ort, während Cem Özdemir und die geladenen Gäste per Video zugeschaltet wurden. (Foto: Stadt Hannover)





STADTRADELN vom 06. Juni bis 26. Juni 2021

Wer radelt die meisten Kilometer in der Region Hannover?

www.hannover.de/stadtradeln







### Hannover online - Tipps & Termine

So langsam wird es schwierig, neue Aspekte an der für Veranstaltungen wirklich bedrückenden Lage zu finden. Aber wenn man glaubt, man hätte jetzt alles gesehen, dann kommt Berlin des Weges und fängt mit einem neuen Infektionsschutzgesetz damit an, in die ohnehin verwirrende Situation vor Ort hinein zu regieren. Nachdem also vor einigen Wochen die nächtliche Ausgangssperre gekippt wurde, wird sie durch die Mechanismen eines Bundesgesetzes wieder aktiviert. Ab 22 Uhr muss in einer Hochinzidenzkommune (I-Wert über 100) jeder zu Hause sein, es sei denn, er hat einen guten Grund für seinen Aufenthalt im Freien. Ein individueller Spaziergang ist zum Beispiel bis Mitternacht erlaubt. Gleichzeitig dürfen Geschäfte jetzt bis zu einer Inzidenz von 150 für Click & Meet wieder öffnen, wenn sich die Kunden vorher anmelden und einen negativen Coronatest vorlegen. Die Vorbereitungen für den Einkauf dauern damit länger als der durchschnittliche Aufenthalt vieler Deutscher in einem Laden.

Verstörende Bilder erreichen uns derweil aus England: Dort ist man mit dem Impfen sehr viel weiter, und die Briten strömen in die Pubs und schwenken freudig ihre gefüllten Biergläser in Richtung der Kameras. Unsere Cousins auf der anderen Seite des Kanals zeigen uns damit, dass der Spuk irgendwann auch wieder vorbei ist und bis dahin sollten wir uns entspannen und die Aktivitäten genießen, die uns noch geblieben sind. Viel Spaß mit unserer Sammlung von digitalen Angeboten aus Hannovers Kulturszene und beim Zusammenbeißen der Zähne - irgendwann wird das Leben wieder zur Normalität zurückkehren.

### Kunst kann auch am Bildschirm vermittelt werden

Die Ausstellung "No Body Get a Head, 1991-2020" mit Arbeiten des amerikanischen Malers Pieter Schoolwerth fristet ein einsames Dasein im Kunstverein Hannover, aber das Fernbleiben von Besuchern wird durch über Zoom stattfindende Dialogführungen mit Malern aus Hannover zumindest etwas kompensiert. An vier Terminen um jeweils 19 Uhr führen Constanze Böhm (5.5.), Anna Eisermann (12.5.), Maximilian Neumann (19.5.) und Nikola Sari (26.5.) durch die erste institutionelle Ausstellung des Künstlers in Europa. Auf die virtuellen Besucher warten großformatige Gemälde, Reliefe und Filme, in deren Zentrum das Porträt des Menschen zwischen Stillstand und Bewegung steht. Die Ausstellung wird noch bis zum 13.6. in den Räumen des Kunstvereins bleiben. Weiter läuft auch das Vermittlungsprogramm für Kinder, eines der Aushängeschilder des Kunstvereins, das im Mai digitale Workshops zur Ausstellung und einen Pfingstferienworkshop für Kinder ab 12 Jahren bietet. Anmeldungen für die Führungs- und Vermittlungstermine müssen an die Adresse veranstaltung@kunstverein-hannover.de qeschickt werden. de www.kunstverein-hannover.de



Muss derzeit ohne physische Besuche auskommen: Die aktuelle Ausstellung des Kunstvereins mit Arbeiten von Pieter Schoolwerth

(Foto: Raimund Zakowski)

### Der Beratungstag für Gründungsinteressierte informiert am 5. Mai digital



Zum Auftakt um 14 Uhr talken Nicole Lodyga (Vertriebsdirektorin, Center Nachfolge und Gründung Sparkasse Hannover) und Mario Leupold (Bereichsleiter Gründung & Entrepreneurship hannoverimpuls) über Erfahrungen aus ihrer langjährigen Gründungsbegleitung und mit welchen ausgewählten Angeboten sie Gründerinnen und Gründer in Hannover unterstützen.

Die Beratungsexpertin Inga Thomas gibt ab 14.17 Uhr wertvolle Tipps für das Finanzierungsgespräch und weiß, was bei Verhandlungen mit der Bank im Fokus stehen sollte. Welche Rechtsform ist optimal und was genau bedeutet die "Kleinunternehmer-Regelung"? Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert ab 14.54 Uhr Rechtsanwältin

In Zeiten von Covid 19 sind der Sprung in die Selbständigkeit und die Weiterentwicklung eines Geschäftsmodells eine besondere Herausforderung. Aber Grundthemen wie Recht, Steuern, Finanzierung, Marketing und Soft Skills bleiben die Ankerpunkte einer erfolgreichen Unternehmung. Am 5. Mai lädt hannoverimpuls von 14.00 bis 18.00 Uhr online per Zoom zum Beratungstag 2021 ein. Kostenfreie Impulsvorträge und Talks legen den Fokus auf Gründungs-Know-how. Im Vergleich zum ersten Online-Beratungstag 2020, der eher ein klassisches Webinar war, verspricht die zweite digitale Ausgabe deutlich mehr Inhalte sowie technisch ausgefeiltere Angebote mit verschiedenen digitalen Räumen, Beratungsinseln und einem Netzwerk-Café.

Sabine Regehr-Skopnik gemeinsam im Talk mit dem Steuerexperten Thorsten Recht. Ab 15.31 Uhr geht es um Geschichten, die motivieren, über Wege, eine eigene Chefin in Deutschland zu werden, über Herausforderungen (kultureller) Art, über Chancen zu wachsen und das eigene Unternehmen stetig zu entwickeln. Die Gründungsexpertin Sylwia Chalupka-Dunse (hannoverimpuls, Gründung Interkulturell) berichtet über spannende Unternehmerinnen. Beratungsexperte Torsten Lippert zeigt ab 16.45 Uhr in seinem Impulsvortrag, wie man unter anderem mit Flexibilität das Kauferlebnis und die Akzeptanz eines Onlineshops steigern kann.

Neben Impulsvorträgen gibt es in Beratungsforen in Extra-Zoom-Räumen viele

nützliche Tipps von Beraterinnen und Beratern von hannoverimpuls und Expertinnen und Experten aus dem Netzwerk der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, u.a. zu den Themen "Fördermittel" und "Geschäftsmodell". Ab 14.15 Uhr und immer mal wieder zwischendurch können Interessierte im Netzwerkcafé vorbei surfen, um dort andere Gründerinnen und Gründer zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. *jb* 

Das komplette Programm gibt es auf www.beratungstag-hannover.de. Aus Datenschutzgründen ist eine Anmeldung für den Beratungstag 2021 erforderlich. Den Zoom-Link erhalten Interessierte einen Tag vor Veranstaltungsbeginn per Mail.

### Kino virtuell im KoKiZwei

Auch das Team des Kommunalen Kinos ist davon überzeugt, dass ein Kinofilm eigentlich auf eine große Leinwand gehört, aber die Corona-Regeln machen das hierzulande noch unmöglich, und viele Menschen blieben auch vor der Pandemie verstärkt im Heimkino. Das Kommunale Kino reagiert nun auf diese Entwicklung und bietet ab Mai KokiZwei an. Auf einer eigens entwickelten On-Demand-Plattform wird laut Kulturdezernentin Konstanze Beckedorf ein anspruchsvolles Ersatzprogramm geboten. Darunter fallen ergänzende Filme einer laufenden Retrospektive, alternative Sprachfassungen, Interviews, Gespräche und mehr. Schritt für Schritt soll die Plattform so zur Ergänzung des Kinoerlebnisses werden. Zum Start des Angebotes kostet ein Halbjahres-Abo nur 15 Euro. Weitere Infos gibt es auf der Webseite des Kommunalen Kinos.

www.koki-hannover.de/kokizwei



Einer der Filme auf KokiZwei: Hirokazu Kore-edas "Like Father, like Son"

### **Eine musikalische Wanderung**

Das Ensemble Megaphon wagt den vorsichtigen und hoffnungsvollen Schritt und plant für den Wonnemonat Mai zwei Veranstaltungen. Am 16.5. jeweils um 17 und 18 Uhr wandeln sie im UJZ Korn im Rahmen der Konzertreihe "BEWEGT!" auf Klangpfaden durch acht Jahrhunderte Musik. Das Ergebnis sind fesselnde, von verschiedenen Musikstilen beeinflusste Improvisationen, zusätzlich inspiriert von den am Konzertort ausgestellten Kunstobjekten. Die zweite Veranstaltung ist ein gemeinsames Konzert mit den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores Limmer/Ahlem. Am 29.5. um 19.30 Uhr erklingen in der Martin-Luther-Kirche Ahlem Musik und Lyrik von Hildegard von Bingen bis Henry Purcell. Coronabedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Eine rein digitale Umsetzung ist in Planung.

www.ensemble-megaphon.com

Joachim



Musik aus acht Jahrhunderten: Das Ensemble Megaphon

### Musik im Fernsehen

Der eine oder andere erinnert sich noch an das gute, alte Fernsehen. Und wer es noch empfängt und nicht durch eine Palette von Streaming-Anbietern ersetzt hat, der kann sich über die KoKi Bühne live freuen. Die gemeinsame Konzertreihe von h1, dem Kommunalen Kino und UCOM Hannover zeigt im Mai jeden Sonntag um 21 Uhr ein im KoKi aufgezeichnetes Konzert auf h1. Mit dabei sind Serpentin (8.5.), Till Seifert (15.5.), Oxana Voytenko und Boris Netsvetaev (22.5.) sowie Marina Baranova und Damian Marhulets (29.5.). Der Sender h1 kann auf der eigenen Webseite, analog auf Sonderkanal 11 und digital anbieterabhängig empfangen werden.

www.h-eins.tv



Tritt auch im Rahmen der KoKi Bühne auf: Oxana Voytenko



### Hannover online - Tipps & Termine

### Wie üblich: Interessante Gäste im Salon

Der Literarische Salon zieht trotz pandemischer Einschränkungen voll durch und präsentiert im Mai eine Reihe wirklich interessanter Gäste. Am 10.5. spricht Jens Meyer-Kovac mit dem MDR-Programmdirektor Klaus Brinkbäumer und der zugeschalteten Washington-Korrespondentin Rieke Havertz. Die Politikwissenschaftlerin Lydia Lierke und der Historiker Massimo Perinelli stellen am 17.5. ihr Buch "Erinnern stören" vor, das den Mauerfall aus jüdischer und migrantischer Perspektive reflektiert. Die Meeresbiologin Julia Schnetzer spricht am 21.5. über ihr neues Buch "Wenn



Haie leuchten" und entführt die Salon-Zuhörer im
Gespräch mit Marie Harbott zu den Wundern der
unfassbaren Tiefen der
Ozeane. Die Veranstaltungen sind jeweils ab 20 Uhr
online und können auf
dem Youtube-Kanal des
Literarischen Salons oder
bei Spotify gestreamt
werden. cb

www.literarischersalon.de

Entführt in die Tiefen der Ozeane: Meeres biologin Julia Schnetzer (Foto: Gabriela Valdespino)

### Postkolonial und postmigrantisch

Vom 21. bis zum 24.5. findet zum dritten Mal im Pavillon das Clinch Festival statt. Im November war die Veranstaltung auf ihren jetzigen Termin verschoben worden, aber die Corona-Situation hat die Veranstalter schließlich zu der Entscheidung gebracht, das Festival digital stattfinden zu lassen. Das Festival dient der künstlerischen, theoretischen und aktivistischen Auseinandersetzung von Schwarzen Menschen, People of Color und (Post-)Migrant\*innen und soll laut der Mitgründerin Melanie Micudaj einen "solidarischen und kritischen Raum" bieten. Zwölf Workshops, zwei Performances, drei Lesungen



und vier Gesprächs- und
Austauschformate: Trotz der
aktuellen Einschränkungen
ist das Programm umfangreich. Dazu kommt ein Rahmenprogramm mit Podcasts,
einem Kampfsportworkshop
und anderen Aktivitäten.
Anmeldungen für das Festival sind auf der Webseite

www.clinchfestival.de

Zum Clinch-Festival gehört eine Fotoaus stellung mit Arbeiten von China Hopson (Foto: China Hopson)

### Den Frühlingsanfang auf Tasche

Das Kirschblütenfest, mit dem in Japan traditionell der Frühling eingeläutet wird, musste in Hannover dieses Jahr ausfallen. Aber es gibt einen ziemlich praktischen Ersatz: das Kirschblütenfest zum Hören. Mit Hilfe von OR-Codes kann ein Audio-Walk durch den Hiroshima-Hain beschritten werden und an zehn Hörstationen akustisch den Menschen begegnet werden, die sich seit Jahren um die Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Hiroshima verdient gemacht haben persönliche Einblicke in die Entstehung des Hains und die Etablierung des Kirschblütenfestes in Hannover inklusive. OB Belit Onay und Hiroshimas Bürgermeister Kazumi Matsui sind auch mit dabei und sprechen über die Hintergründe und die Wichtigkeit der Städtepartnerschaft. Den musikalischen Teil der Hörstationen haben die Musikerin Mikavo Watanabe und der World Choir for Peace gestaltet. Der Audio-Walk hat einen weiteren Vorteil: Der Beginn des Frühlings kann mit seiner Hilfe auch noch im Sommer genossen werden.

www.tonspur-stadtlandschaft.de/ das-kirschbluetenfest-zum-hoeren/

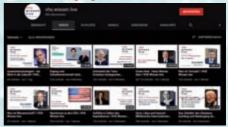


### Wissen und Denkanregungen

"VHS Wissen live" heißt das Programm, das die Volkshochschulen ab Mai digital senden. So sprechen am 18.5. Prof. Bénédicte Savoy und Arno Bertina über "Afrikas Kampf und seine Kunst". Die nicht ganz unwichtige Frage "Regieren in unsicheren Zeiten: Was kommt nach Merkel?" stellen am 25.5. Constanze von Bullion und Nico Fried. In den beiden Juni-Terminen spricht Prof. Kurt Bayertz "Von Glanz und Elend des aufrechten Ganges" und fragt am 18.6. gemeinsam mit Dietmar Dath "Was bleibt von Karl Marx?". Ein Blick auf die Webseite lohnt sich – das Programm ist noch weitaus umfangreicher und der zugehörige Youtube-Kanal ist bereits gut gefüllt mit anderen interessanten Gesprächen. Alle Vorträge beginnen um jeweils um 19.30 Uhr und können kostenlos angesehen werden.

www.vhs-wissen-live.de

### Bereits gut gefüllt: VHS-Wissen auf Youtube



### Ein Ohr für die Kultur



Die Kulturbranche liegt am Boden. Das Gesetz der Pandemie hat die Branche so hart

getroffen, wie kaum eine andere und dafür gesorgt, dass Kulturarbeiter seit über einem Jahr die Hände mehr oder weniger in den Schoß legen müssen. Das Digitale kann das Analoge eben nicht vollständig ersetzen. Die Reihe "PavillonOn Air" widmet dem Thema am 12.5. eine eigene Sendung und lädt zum Talk auf die Pavillon-Streaming-Bühne. Dort kommen Betroffene zu Wort, und es wird über Öffnungsszenarien, den Modellversuch zur Öffnung der Innenstadt und den bisherigen Einsatz der Politik zur Rettung der Kultur nachgedacht. Die Talkrunde beginnt wie immer um 20.15 Uhr, wird über Youtube gestreamt und kann auch später noch abgerufen werden. cb

### In den Mai mit der Faust

Den Maifeiertag hat der geneigte Leser schon hinter sich gebracht, wenn er diese magaScene in der Hand hält, aber die Magie des Internets macht es möglich, ihn auch später noch zu begehen. Faust TV präsentiert zum Tag der Arbeit aus der

60er-Jahre-Halle die Punkrocker von Kettenfett und macht damit Lust auf das nächste Jahr, in dem der erste Mai bestimmt wieder mit echten Gästen gefeiert werden kann. *cb* 

Gästen gefeiert werden kann. ct. www.youtube.com/c/ KulturzentrumFaustHannover

KulturzentrumFaustHannover Rocken den Tag der Arbeit: Mörtel und Mausi aka Kettenfett



### **Barocker Stream**

Eigentlich sollte das Hannoveraner Barockorchester la festa musicale im Mai zwei reguläre Konzerte spielen, was aus den hinlänglich bekannten Gründen nicht geklappt hat. Dank moderner Technik werden die Konzerte jetzt gestreamt. Das erste Konzert mit Musik aus England wurde am 2.5. ins Netz gesendet. Am 16.5. spielt das Orchester unter dem Titel "Storie dinapoli" Musik aus dem sonnigen Süden Italiens und zeigt sie direkt auf dem eigenen Youtube-Kanal.

www.lafestamusicale.de

https://www.youtube.com/channel/ UC7G2Ne9AVBR6DyC3jox0PnQ

Spielt Barocke Musik im Internet: la festa musicale (Foto: Jérome Gerull)





### Hannover online - Tipps & Termine

### **Zweigleisiges Literaturprogramm**

Das Literaturhaus hat sich mit seinem Maiprogramm weitestgehend von der Corona-Situation unabhängig gemacht und könnte seine geplanten Veranstaltungen theoretisch auch live anbieten. Falls sich aber nichts ändern sollte, können alle Programmpunkte in der Mediathek auf der Literaturhaus-Webseite abgerufen werden. Am 5.5. und 19.5. wird ein Podcast zum Forschungskolloguium "Position und Stimme des Opfers" der Leibniz Universität mit Max Czollek und anderen aufgenommen. Nach der Lesung des Autors folgt eine Diskussion. Als erste Veranstaltung im Live-Stream wird am 6.5. das neue Format "How to Debut" gesendet. Gäste sind Esther Becker, Timon Karl Kaleyta und Mischa Mangel. In der Reihe



"Klartext" befragt Ulrich Kühn am 11.5. den Islamwissenschaftler Stefan Weidner zu seinen Thesen zum Umgang mit dem Terroranschlag vom 11.9. 2001. Am 27.5. ist Hans Pleschinski mit seinem Buch "Am Götterbaum" im Literaturhaus, und am 27.5 folgt Büchner-Preisträger Jan Wagner mit seinem Essay "Der glückliche Augenblick". www.literaturhaus-hannover.de

Ist am 6.5. im Literaturhaus zu Gast: Esther Becker (Foto: Nane Diehl)

### Kunst auf dem Weg ins Netz

Museen und Galerien haben es schwer: Die Erfahrung, eine Ausstellung zu besuchen, lässt sich nur schwer durch eine Netzwerkleitung vermitteln. Entsprechend kompliziert und aufwändig ist es, ein digitales Ausstellungsangebot aufzubauen. In der Kestner Gesellschaft wird auch noch an dieser Problematik gearbeitet und man hofft, in naher Zukunft erste Ergebnisse präsentieren zu können. Die Hannoveraner wird es freuen, warten aktuell doch fünf Ausstellungen in den Räumen an der Goseriede. Bis diese digital erforscht werden können, bietet die Kestner Gesellschaft ein digitales Veranstaltungsprogramm. Das umfasst die Kinderangebote "Kestnerkids" aber auch Talkrunden oder am 27.5. einen Diary Slam, für den noch Personen gesucht werden, die bereit sind, aus alten Tagebüchern, Gedichten, Liedtexten oder Chatverläufen zu lesen. Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung zu den Veranstaltungen sind auf der Webseite des Kestner Gesellschaft zu

ch

www kestner gesellschaft.de

finden.

**Auch Sharon Lockharts** Ausstellung kann noch nicht wieder besucht werden

(Foto: Raimund Zakowski)



### **DESiMOs spezial Club im Mai**

# Planungen zwischen Baum und Borke



cken schon Lockerungen oder werden ends jetzt auch in Hannover die Bürger eg- und die -steige hochgesperrt? Liveranstaltungen sind zum Zeitpunkt des hreibens dieser Zeilen immer noch nicht Sicht. Liebend gerne würde auch DESiMOs ezial Club wieder Publikum im Apollo Kino ler in der Ausweichstätte Pavillon begrün, aber leider müssen sich Kleinkunstfans ch im Mai weiter gedulden. ctuell ist lediglich eine Veranstaltung auf ww.spezialclub-livestream.de geplant.

er guten Dinge sind drei. Das gilt auch für das stival der Spitzenmagier. Die dritte Ausgabe 1 3.5. ist aber die letzte vor der Sommerpause. Per omkonferenz aus ihrem eigenen Studio oder von

Foo **Badenius** hofft auf ihren **Auftritt** 

am 25.5. (Foto: Steffen Suuck)



zu Hause aus zugeschaltet sind dieses Mal: Jaana Felicitas, Nikolai Striebel, Marco Weissenberg, Schmitz-Backes und Topas. DESiMO freut sich ab 20.15 Uhr auf seine Gäste und führt aus dem für den Stream ausgerüsteten Backstage-Wohnzimmer plaudernd, scherzend und zaubernd durch die etwa 70-minütige Show, die danach als "video on demand" bis zum 9.5.21 einsehbar sein wird.

Sollte sich das Corona-Virus schon am 25.5. in die Sommerferien verabschieden, könnte sogar wieder Live-Comedy mit einem Live-Publikum möglich sein. Verrückter Gedanke! Auf dem Spielplan stünde dann am 25.5. Fee Badenius als "Solo-Fee" im Apollo (für 50 Gäste auf Abstand).

Der für den 11.5. geplante Doppeltermin (17.30 & 20.15 Uhr) mit Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie mit dem Programm "Nummernschieben" fällt aus und wird zu einem späteren Termin vom Apollo in den Pavillon verlegt. Die Termine am 31.5. mit Jan Logemann mit "Herr Logemann teilt aus" im Pavillon (für 200 Staunende im großen Saal) werden bereits jetzt auf den 20.6. geschoben (15.30 & 18.30 Uhr). Verlegt auf den 25.6. (17.30 & 20.30 Uhr) wurden die Apollo-Termine vom 3. und 4.5. mit Wolfgang Moser.

"Fingierte Wunder" gibt es ebenfalls im Pavillon. Und wer Torsten Sträter im Theater am Aegi sehen möchte (geplant für den 19.5.) muss noch einen Winter abwarten, denn erst am 1.10.2022 gibt es "Schnee, der auf Ceran fällt". jb



# Foto: Union Investment

Dr. Henrik Pontzen

### Online-Vortragsreihe zur Geldanlage Sparda-Bank Hannover fragt "Alles angelegt?"

Was mache ich mit meinem Ersparten? Wie kann ich es gut und sicher anlegen? Um diese Fragen zu beantworten, sind seriöse Vorschläge und Lösungen wichtig. In der Online-Vortragsreihe "Alles angelegt?" der Sparda-Bank Hannover, der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und der Neuen Presse informieren an drei Abenden renommierte Experten live im Internet über nachhaltige Geldanlagen, Frauen und Finanzen und Anlagestrategien bei plötzlichem Geldsegen.



**Anne Connelly** 

Zum Auftakt spricht **Dr. Henrik Pontzen** am 19. Mai über "Nachhaltige Geldanlagen", einem Markt mit hohen Zuwachsraten. Ökologische, soziale und ethische Bewertungspunkte ergänzen immer stärker die klassischen Kriterien für das Tätigen eines Investments. Warum gerade nachhaltige Geldanlagen unsere Zukunft beeinflussen und warum sich dieser Ansatz auch für Private lohnt, verrät der Spezialist von Union Investment in seinem Vortrag.

Am 26. Mai referiert **Anne Connelly** zum Thema "Finanzfitness für Frauen". In ihrem
Vortrag ermuntert die Gründerin
des unabhängigen Finanzportals
"herMoney" Zuhörerinnen unterschiedlicher Altersgruppen,
gezielt Vorsorge für sich zu
betreiben und so Eigenverantwortung zu übernehmen.
Ihr Appell: "Ein Mann ist keine
Altersvorsorge, regele Deine
Finanzen selbst."

Unverhofft kommt oft! Eine Erbschaft, eine Schenkung oder das Fälligwerden einer Lebensversicherung können den eigenen Wohlstand mehren, aber auch viele Fragen aufwerfen. Christian Lange, Finanzberater bei VZ VermögensZentrum, kennt die Situation "Plötzlich Geld!" aus vielen seiner Beratungsgespräche und gibt am 2. Juni nicht nur praktische Tipps für die Geldanlage, sondern klärt auch über Denkfehler und Kostenfallen auf.



**Christian Lange** 

Die Experten-Vorträge starten jeweils um 19.00 Uhr live und kostenfrei im Internet auf haz.de/allesangelegt, neuepresse.de/allesangelegt oder sparda-h.de/allesangelegt. Das Stellen eigener Fragen ist vor oder während des Vortrags ausdrücklich erwünscht! Fragen können vorab mit dem Schlagwort "Alles angelegt?" an hannover@haz.de gerichtet werden.

### **Digitales Prestige-Projekt**

Einen erstaunlichen - nicht ganz freiwilligen - Fortschritt haben die Streamingfähigkeiten in Hannovers Kulturszene gemacht. So ist die Kabarettbühne TAK jetzt auch in der Lage, eine Late-Night-Show für Hannover zu produzieren. Die hat den wohlklingenden Namen "SalonPrestige" und wird von den Brüdern Alexander und Niklas Bähnk moderiert und über die Streaming-Plattform Twitch ausgestrahlt. Dabei werden die Gastgeber von Keijo Groothoff als DJ und Sidekick unterstützt und die "BunkerBabes" fungieren als Studioband. Damit sind eigentlich alle nötigen Zutaten für ein Late-Night-Ensemble versammelt – es fehlen nur noch die Gäste, die vor allem aus der Kulturbranche stammen werden. Am 8.5. kommen die Schauspielerinnen Soma Pysall und Roxanna Samadi ins Studio, die in der TNT-Serie "Para – Wir sind Kings" mitwirken. Die Zuschauer können Dank der Chat-Funktion auch in das Geschehen eingreifen und Fragen stellen. So soll die Kneipenatmosphäre aufkommen, die viele so schmerzlich vermissen.

www.twitch.tv/salonprestige

### Hannovers neue Late-Night-Show: SalonPrestige



### Es wird weiter getalkt

Im Bauhof Hemmingen wird auch im Mai getalkt. Zur "Blauen Stunde" werden am 9.5. die Musikerinnen der Band sistergold erwartet. Eine Woche später beantwortet Deutschlands Lieblingsfranzose Alfons Fragen rund um sein Puschelmikrofon, und am 30.5. ist Hannovers Entertainment-Profi DESIMO zu Gast. Die Talkrunden beginnen immer um

18 Uhr und werden über Zoom ausgestrahlt. Infos zur Anmeldung sind auf der Webseite des Bauhofes zu finden. *cb* www.bauhofkultur.de

Sistergold in Plauderlaune (Foto: Toofan Hashemi)



### Wie geht es weiter mit den Kinos?

Für die Kinos ist die Pandemie besonders schlecht: Wer dort einen Film sehen will, tut dies, weil er den Streifen nicht auf dem heimischen Fernseher sehen möchte. Die große Leinwand, Popcorn und die Atmosphäre machen den Unterschied. Die Filmkunst-Kinos und das Apollo haben für den Mai dennoch bereits vollständige Programme ausgearbeitet. Falls

Kinobesuche also plötzlich wieder möglich sein sollten, müssen nur noch die Türen geöffnet und die Projektoren gestartet werden. Hoffentlich ist es bald so weit.

www.filmkunstkinos-hannover.de www.apollokino.de

Im Mai im Apollo-Programm: Christopher Nolans Film "Tenet" (Foto: Warner Bros. Entertainment)



### Hannover online - Tipps & Termine

### Podcast und Bühnenstück



Die Bühnen des Freien Theaters kommen im Mai mit zwei Projekten in die digitalen Endgeräte: Das Quartier Theater (früher theater erlebnis) streamt an zehn Terminen die Utopie "#bubble – optimize my life" ins Netz. Das Stück findet zeitgleich auch im sozialen Netzwerk Instagram statt und stellt die Frage nach

dem Wert einer Person in einer Welt, in der Follower oder Likes wirklich alles bedeuten können.

### Infos gibt es unter www.quartier-theater.de.

Die Frl. Wunder AG geht im Mai mit der ersten Folge (Titel: "Frl. Laber AG") ihres brandneuen Podcasts auf Sendung. In der Premierenepisode interviewen Micha und Verena die "Selbsthilfe für Wohnungslose". Die ersten vier Sendungen enthalten Backstage-Gespräche zum kommenden Audiowalk "Schon wieder: Wohlfahren". Der Weg zum Podcast beginnt unter

www.fraeuleinwunderag.net. www.freies-theater-hannover.de

### **Durch die Stadt**

Auch Stadtführungen sind von den Pandemie-Regeln betroffen und können zur Zeit nicht stattfinden. Das Team von Stattreisen hat trotzdem für den Mai geplant und Termine angesetzt. Falls es unerwartet zu einer Lockerung kommen sollte, kann also wieder geführt werden. Besonders empfiehlt das Team die Führung "Professoren, Preußen, Proletarier", die durch die von Universität und alternativem Lebensstil geprägte Nordstadt führt. cb www.stattreisen-hannover.de





### Die Region lauscht

cb

Der Podcast des Team Kultur der Region Hannover beschäftigt sich in seiner Mai-Ausgabe (wie auch diese magaScene ab Seite 31) mit dem Festivalsommer unter Pandemie-Bedingungen. "Kulturlust oder -frust?" fragt Moderatorin Tanja Schulz am 26.5. auf Youtube die Festivalorganisatorinnen und -organisatoren von Kultursommer, MASALA Weltbeat, Liepe und Snntg-Festival. Die Übertragung startet um 18 Uhr. www.youtube.com/regionhannover

### Kunst, die aufrüttelt

Vom 23.5. bis zum 1.7. ist in der Markuskirche die Sammelausstellung "Gegen Gewalt?" zu sehen. Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler haben sich in ihren Werken kritisch mit der Gesellschaft der heutigen Zeit auseinandergesetzt. Sie beschäftigen sich unter anderem mit starren Normen und Fehlentwicklungen, die in ihren Augen ein harmonisches Zusammenleben aller Menschen gefährden. Die Gewalt und die Frage nach deren Form und Auswirkungen ist das zentrale Thema aller Werke in Form von Installationen, Bildern, Skulpturen und Performance-Kunst. Die Ausstellung soll den Betrachter zum Nachdenken anregen und dazu animieren, gegebene Situationen zu hinterfragen. Zum Ausdruck kommen Themen wie die Klimakrise, die Brutalität des NS-Regimes oder die Problematik atomarer Endlager. Die Ausstellung wird am 23.5. mit einem thematischen passenden Gottesdienst eröffnet, der per Livestream übertragen wird.

www.apostel-und-markus.de

### Die Chance, sich zu zeigen

Um Kollektiven und Künstlern in diesen schwierigen Zeiten eine Plattform zu bieten, hat das Stadtteilzentrum KroKuS die neue "Freilichtgalerie am Kronsberg" ins Leben gerufen. Das transkulturelle Projekt soll Kunstschaffenden unterschiedlicher Bereiche die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen und ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen - sowohl analog, als auch digital. In diesem Jahr sind vier Ausstellungen geplant, für die bereits die kreativen und inspirierenden Arbeiten verschiedener Kollektive ausgewählt wurden. Sie beschäftigen sich auf beeindruckend vielfältige Weise mit aktuellen, politischen Themen, wie Zugänge zu Rohstoffen, Menschenrechte oder Upcycling. Am 28.5. wird zwischen 16 und 19 Uhr mit "Wie ein Schmetterling im Sommerwind", bereitgestellt vom Colectivo Bambú, die erste davon eröffnet.



Installation "Immerath": Swaantje Güntzels Beitrag zur Ausstellung "Gegen Gewalt?" (Foto: Tobias Hübel)

> "Wie ein Schmetterling im Sommerwind" vom Colectivo Bambú



cjq

### 1.700 Jahre jüdische Kultur

Lange bevor es die deutsche Sprache oder die Idee von Deutschland gab, lebten Juden bereits auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik. Aus dem Jahr 321 stammt die erste Erwähnung einer jüdischen Gemeinde am damals römischen Rhein. Das 1.700. Jubiläum dieser Erwähnung feiern in Hannover die Villa Seligmann und die Staatsoper in einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe. In der Podiumsdiskussion "Zwischen Assimilation und Koexistenz" am 16.5. spricht Shelly Kupferberg mit Max Czollek, Felix Klein, Laura Berman und Eliah Sakakushev-von Bismarck über das Verhältnis von Assimilation und Koexistenz. Das Konzert "Jüdische Klangbilder des 20. Jahrhunderts" bringt von Musikern der Staatsoper gespielte Musik von Korngold, Bernstein, Weill und anderen Komponisten am 20.5, in die Villa Seligmann. Die Veranstaltungen können je nach Lage auch

vor Publikum statt-

gestreamt. Karten

sind über die Webseite der Oper er-

hältlich.

finden, werden aber auch ins Netz



www.staatsoper-hannover.de www.villa-seligmann.de

### **Digitales beim Staatstheater**

Volles Programm: Auch im Mai versorgen Schauspiel und Oper Hannover mit Theater und Kultur. Am 6.5. spricht beim Podcast "ABC der Demokratie" Ijoma Mangold mit der Autorin Jackie Thomae. Die Filme "Vor Sonnenaufgang" von Sophie Blomen und "Kriegsrahmen" von María Giacaman feiern ihre Premieren am 8.5. um 19.30 Uhr. "Birken, Borschtsch und Blini" heißt die am 12.5. und 13.5. aufgeführte Theaterjugendclub-Produktion der Playstation 5. Mit Dagmar Schlingmann, Generalintendantin am Staatstheater Braunschweig, spricht Sonja Anders am 26.5. in ihrer Gesprächsreihe "Jetzt mal Anders", und das auf dem Roman von Wolfgang Herrndorf basierende Stück "Bilder einer großen Liebe" wird am 29.5. live übertragen. Natürlich sind das nicht alle Veranstaltungen für den Mai — die komplette Übersicht und die Möglichkeit, Tickets zu erwerben, gibt auf der Webseite des Staatstheaters. Dort sind auch die jeweiligen Anmeldungsinfos zu

Gesprächsveranstaltungen zu finden, denen kostenlos über Zoom beigewohnt werden kann.

www.staatstheaterhannover.de

Hat ihr eigenes Talk-Format: Schauspiel-Intendantin Sonja Anders (Foto: Kerstin Schomburg)



### Der Garten leuchtet wieder

Die Herrenhäuser Gärten haben im Mai wieder bewährte Kulturveranstaltungen unter freiem Himmel auf dem Programm. Sofern die Corona-Beschränkungen es zulassen, findet die circa 90-minütige Führung "Königliche Gartenpracht" jeden Sonnabend und Sonntag um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist der Eingang am Großen Garten. Mögliche Änderungen und Informationen können unter www.hannover.de abgerufen werden. Aber auch ohne Führung lässt es sich ganz entspannt durch die Gärten schlendern. Vor allem am späten Abend, wenn der Barockgarten nach Einbruch der Dunkelheit wieder festlich beleuchtet wird. Ab Mai erstrahlen an den Wochenenden ab 22 Uhr die Brunnen, Fontänen, Hecken und Figuren im stimmungsvollen Licht, und dazu gibt es die passende musikalische Untermalung. Der Einlass für die Illumination erfolgt ab 20 Uhr und kostet vier Furo Fintritt cjq

www.hannover.de

**Der illuminierte Große Garten in der Dämmerung** (Foto: Christian Wyrwa)



### Kunst bei Kargah

Der Künstler Hadi Safiri lässt in seinen Arbeiten die Märchenwelt Persiens auf Motive der Gegenwart treffen. So entstehen aus Frauengesichtern und alten Symbolen und Figuren ungewöhnliche Motive mit leuchtenden Farben. Seine Ausstellung "Dazwischen" wird vom Verein Kargah organisiert und wie immer ist nicht ganz klar, wie die Ausstellung besucht werden kann. Der ursprüngliche Plan sah den Besuch in Kleingruppen vor. Ob das schon zu Beginn der Ausstellung am 9.5. möglich sein wird, ist fraglich. Wer Safiris faszinierende Arbeiten sehen möchte, sollte regelmäßig die Kargah-Webseite besuchen. Die Ausstellung ist nach aktuellem Stand noch bis zum 18.6. zu sehen. cb www.kargah.de



"Dazwischen" zeigt Hadi Safiris faszinierende Arbeiten



# MUSIC*CITY* HANNOVER

# MAL AUS DEM NÄHKÄSTCHEN GEPLAUDERT: Fargo-Pedder veröffentlicht ein weiteres Buch



Wer seit 45 Jahren unermüdlich im Musikgeschäft unterwegs ist, sei es als Musiker oder Manager internationaler Bands, der kann was erzählen. Peter Knorn alias Fargo-Pedder, Bassist der Hannoveraner Band Fargo und Chef der Hardrocker Victory (1985-2011), bringt zum zweiten Mal seinen nahezu unerschöpflichen Erfahrungsschatz zu Papier. Mit seinem ersten Buch "Bis hierhin und so weiter" (2016) hatte er bereits viel Staub aufgewirbelt. Jetzt greift er den Faden wieder auf und erzählt noch mehr Spannendes, Skurriles und Humorvolles aus einem Metier, das er wie seine Westentasche kennt – dem Rock'n' Roll.

Im Unterschied zum ersten Buch beleuchtet Knorn diesmal weniger seine persönliche Musikerkarriere, sondern betrachtet die Szene aus der Vogelperspektive, inklusive seiner reichhaltigen Erinnerungen als Manager der britisch-amerikanischen Rocklegende UFO. Mit spitzer Feder, hintergründigem Humor und verbriefter Fakten-Sicherheit beleuchtet er die zurückliegenden 20 Jahre seiner Schützlinge, aber natürlich auch ihre kleinen Schwächen. Gleichzeitig weitet der Autor seinen publizistischen Streifzug auf die Geburt des Krautrocks (Jane, Epitaph, Kraan etc.) in den späten Sechzigern aus, erinnert an Hannovers Kneipenlandschaft der 1970er/ 1980er Jahre und an liebenswerte Randerscheinungen wie den Trip des ehemaligen Scorpions-/UFO-Gitarristen Michael Schenker von Phoenix, Arizona nach Mexiko ... auf einem Fahrrad. "Fargo-Peterchens Mondfahrt - Ein Blick nach vorn und zwei zurück" erscheint am 25. Juni gleich zusammen mit einem neuen Fargo-Album mit dem Titel "Strangers D'Amour". Wir werden uns Pedder auch noch zu einem ausführlichen Interview für eine der kommenden Ausgaben einladen.

gss

# JETZT ANMELDEN FÜR "LOCAL HEROES" NIEDERSACHSEN: Der Musiknachwuchs kann auch 2021 Live-Erfahrungen sammeln

Dem kulturellen Stillstand setzt das Newcomer-Netzwerk "local heroes" Kreativität entgegen und lädt auch 2021 wieder junge Musikerinnen und Musiker zum Mitmachen bei dem traditionsreichen Wettbewerb ein. In Niedersachsen können sich Bands, Duos sowie Solistinnen und Solisten jeder musikalischen Stilrichtung ab sofort über die Internetseite www.localheroes-nds.de für die Vorrunden in den einzelnen Landkreisen anmelden. "Die regionalen Veranstalterinnen und Veranstalter haben kreative Wege gefunden, um dem musikalischen Nachwuchs auch in diesen Zeiten Bühnenerfahrung zu ermöglichen", freut sich Vera Lüdeck, Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen e.V.

(LAG Rock), die den nichtkommerziellen Wettbewerb für Niedersachsen organisiert. "Teilweise wird es Live-Streams aus Clubs geben, teilweise werden die Newcomer bei Open-Air-Veranstaltungen auftreten. Alles natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften."

Teilnehmen können alle niedersächsischen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker, die eigene Songs für einen 30-minütigen Auftritt im Repertoire haben und nicht älter als 30 Jahre sind (bei Bands zählt das Durchschnittsalter). Also los, liebe Nachwuchskünstler – Teilnahmebedingungen noch einmal checken, anmelden und dann holt den Sieq im "local heroes"-Bundesfinale nach Hannover. gss



# Vorsicht, Veranstaltungen!

# Hannover plant einen ungewöhnlichen Sommer...

ist über ein Jahr vergangen, seit die ersten Meldungen von Infektionen mit dem für uns nicht mehr ganz so neuartigen Coronavirus durch die Medien geisterten und noch immer liegt die Veranstaltungsbranche am Boden: Der Sommer 2020 musste trotz vorsichtiger Öffnungsschritte, die nach dem ersten Lockdown im Frühjahr eingeleitet wurden, ohne Hannovers heiß geliebte Sommerevents auskommen. Das Maschseefest, Schützenfest und Fährmannsfest wurden ersatzlos gestrichen, Theaterbühnen mussten schlie-Ben und Konzerte wurden abgesagt oder konnten nur als Autokonzerte stattfinden. Und obwohl am Ende dieses "annus horibilis" die Freigabe von Impfstoffen stand, endete es auch mit einem neuen Lockdown, der mehr oder weniger bis heute anhält und 2021 bisher auch wieder zu einer Geduldsprobe für alle macht, die gerne ausgehen, live gespielte Musik genießen möchten oder Schauspieler mal wieder auf Bühnenbrettern und nicht auf einem Bildschirm im eigenen Arbeitszimmer spielen sehen wollen.

Einige Dinge haben sich seit dem letzten Sommer geändert und die Lage sieht weniger düster aus. Das Voranschreiten der Impfbemühungen, die hohe Verfügbarkeit von Schnelltests und neue Möglichkeiten zur Kontaktverfolgung erlauben den Veranstaltern, neue Konzepte zu entwickeln und die bestehenden und in den meisten Fällen auch bewährten Hygienekonzepte zu ergänzen. Die bestehenden Vorschriften machen einige Veranstaltungen aber unmöglich. Wir haben daher recherchiert und bei den Veranstaltern nachgefragt, um auf den folgenden Seiten mittels eines Ampelsystems eine Übersicht zu geben, was der Veranstaltungssommer 2021 für Hannover - vor allem oper air - bereit hält. Unser Eindruck: Es herrscht wieder eine gewisse Zuversicht. Die durch die Veranstaltungsverbote bedingten Enttäuschungen der vergangenen 15 Monate scheinen Künstler und Organisatoren anzuspornen, endlich wieder ein Programm für die nach Kultur. Musik und Theater lechzenden Hannoveraner auf die Beine zu stellen. Und natürlich hat die Situation auch eine weniger glamouröse Seite: Die finanziellen Hilfen der Politik für die Veranstaltungsbranche waren in vielen Fällen völlig unzureichend und dieser wichtige Zweig der Wirtschaft muss endlich wieder in Fahrt kommen - sprich Einnahmen generieren. Tausende Jobs von der Sängerin bis zum Bühnenarbeiter hängen davon ab!

Wie üblich sei darauf hingewiesen, dass die hier veröffentlichten Informationen den aktuellen Stand bei Redaktionsschluss (27.4.) widerspiegeln. Da die für die Corona-Regeln zuständige Politik in den letzten Monaten mehr als nur einmal sehr schnell den Kurs gewechselt hat, sollte unsere Veranstaltungsübersicht für den Sommer mit der Tagespresse oder auf den Webseiten der Veranstalter abgeglichen werden. cb

### So funktioniert unser Ampelsystem



### ROT

Trotz aller Fortschritte ist längst noch nicht alles beim Alten. Daher können einige tolle Veranstaltungen auch 2021 noch nicht wieder stattfinden. Ein kleiner Lichtblick: Für einige dieser mit einer roten Ampel gekennzeichneten Events stehen bereits die Termine im nächsten Jahr fest!



### **GELB**

Noch immer sind viele Aspekte des Alltags in der Pandemie schlecht planbar und für die Organisation von Events gilt das genauso. Diese Veranstaltungen stehen noch auf der Kippe oder sind gezwungen, die weiteren Entwicklungen noch etwas abzuwarten und werden mit einer gelben Ampel markiert.



### GRÜN

Ob live oder noch digital und auch wenn in einigen Fällen noch nicht alle Fragen geklärt sind:
Die Macher dieser Events haben signalisiert, dass ihre Veranstaltungen - wenn es die Behörden erlauben - im Sommer auf jeden Fall stattfinden sollen.

### Vorsicht, Veranstaltungen!

# Hannover Concerts will "Back On Stage"

In den vergangenen Wochen war es verdächtig ruhig gewesen um Hannovers größten und wichtigsten Konzertveranstalter. Am 16. April kam Hannover Concerts aber endlich aus der Deckung und präsentierte auf einer Pressekonferenz an der Gilde Parkbühne sein Comeback für den kommenden Open-Air-Sommer. Und das heißt passenderweise "Back On Stage" und soll vom 3. Juni bis zum 9. September das lang vermisste Konzert-Feeling zurück in die Stadt bringen.



Foto: Olaf Heine

"Heute wollen wir ein positives Signal für den Konzert-Sommer in Hannover senden", verkündete Nico Röger, geschäftsführender Gesellschafter von Hannover Concerts. "Die Planungen für unsere neue Veranstaltungsreihe stehen, der Vorverkauf beginnt, wir sind voller Vorfreude auf das Comeback von Künstlern und Publikum." Dass die Durchführbarkeit eng an das aktuelle Pandemiegeschehen geknüpft ist, ist dem Veranstaltungsprofi bewusst: "Wir stehen im engen Austausch mit dem Gesundheitsamt der Region Hannover und dem Land Niedersachsen. Ob für den Besuch der Konzerte ein tagesaktueller, negativer Corona-Test

verpflichtend sein wird, entscheidet sich in den nächsten Wochen. Wir überlegen nicht nur, ein Testzelt an der Gilde Parkbühne zu errichten, sondern könnten auch die TiHo-Corona-Schnüffelhunde zum Einsatz bringen. Die Gespräche laufen."

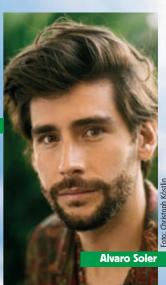
Um die Abstandsregeln einhalten zu können, wird das Gelände komplett bestuhlt. Statt 5.000 Gästen haben daher maximal 1.000 Fans Platz auf der idyllischen Fläche an Hannovers Sportpark. Im Falle einer coronabedingten Konzertabsage kann Nico Röger alle Ticketkäufer beruhigen: "Tickets sind ausschließlich online erhältlich, werden personalisiert und platzgenau verkauft. Bei

einem Ausfall wird der auf den Tickets ausgewiesene Eintrittspreis automatisch zurück überwiesen. Lediglich die Vorverkaufsgebühr bleibt als Restrisiko, aber das ist ja überschaubar." Verkauft werden Tickets für 2er-, 3er-, 4er- und 5er-Gruppen, beim Einlass muss ein Ausweisdokument vorgezeigt werden. Empfohlen wird die Nutzung der Luca-App, um eine Kontakt-Nachverfolgung zu vereinfachen. Auf dem gesamten Gelände, u.a. beim Gang zu den Toiletten oder den Gastronomieständen, gilt Maskenpflicht (FFP2-Standard), aber nicht am Sitzplatz. Wenn es erlaubt sein sollte, darf am eigenen Sitzplatz sogar aufgestanden und getanzt werden.









# Flor Tosebh Kadow Giant Rooks

### Hannover plant den Sommer



Wie sehr auch die Musiker und Bands ihrer Rückkehr auf die Bühne entgegen fiebern, unterstrichen Kai Wingenfelder und Christof Stein-Schneider von Fury In The Slaughterhouse, die auf der Pressekonferenz von ihrem Musiker-Lockdown berichteten: "Live aufzutreten ist einfach das Größte. Und deshalb haben wir auch keine Sekunde gezögert, als Hannover Concerts bei uns angefragt hat. Wir freuen uns wie Bolle auf unsere beiden Auftritte am 11. und 12. Juni."

Dem könnten wahrscheinlich alle gebuchten Künstler von "Back On Stage", als Hauptsponsor der Reihe konnte die Drogeriekette Rossmann gewonnen werden, beipflichten. Comedian Oliver Pocher macht am 3.6. den Auftakt, gefolgt von Terry Hoax (4.6.) und Sasha (5.6.). Zun ächst zweimal werden Fury In The Slaughterhouse (11./12.6.) die Gilde Parkbühne rocken. Gleich drei Termine sind für Johannes Oerding reserviert (9.7./20./21.8.). Des Weiteren sind bisher folgende Acts bestä tigt: Culcha Candela (18.6.), Lotte (20.6.), Völkerball (24.6.), Stefanie Heinzmann (26.6.), Jeremias (1.7.), Liedfett (2.7.), Milliarden (3.7.), Deine Freunde (4.7.), Giant Rooks (7.7.), Revolverheld (8.7.), Joris (10.7.), Max Giesinger (11.7.), Michael Schulte (14.7.), Leoniden (15.7.), Großstadtgeflüster (17.7.), Olli Schulz (18.7.), Alvaro

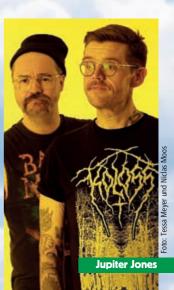
Soler (18.8.), Provinz (19.8.), Von Wegen Lisbeth (2.9.), Jupiter Jones (3.9.) und Wirtz (9.9.). Weitere Künstler wurden angefragt, hier lohnt ein Blick auf die Homepage, auf der auch alle Fragen rund um den Konzertbesuch und Ticketkauf in einem ausführlichen FAQ beantwortet werden.

Einem hochkarätigen Open-Air-Sommer auf der Gilde Parkbühne steht also eigentlich nichts mehr im Wege. Hoffen wir, dass das Pandemiegeschehen "Back On Stage" nicht den Stecker zieht.

Weitere Infos und Tickets auf www.hannover-concerts.de







d

# Das Schützenfest muss wieder pausieren

Bereits im letzten Jahr musste das größte Schützenfest der Welt und das Volksfest, das in Deutschland wohl am ehesten mit Hanno-

ver ins Verbindung gebracht wird, ausfallen. Eigentlich war der Zeitraum vom 2. bis 11. Juli für die große Sause auf dem Schützenplatz eingeplant, und Schießbuden, Festzelte, Karussells und viele weitere Fahrgeschäfte hätten Besucher aus der ganzen Welt von der Tristesse des Alltags ablenken sollen. Dazu wird es nun nach dem vergangenen Jahr zum zweiten Mal in Folge nicht kommen. Nicht nur fehlen rechtliche Grundlagen, um eine Veranstaltung dieser Größe in der aktuellen Situation durchzuführen. Aber auch das Herz des Festes kann wegen der Pandemie nicht schlagen: Der Schützensport kann zur Zeit nur auf Sparflamme betrieben werden. Unter diesen Umständen kann sich der Präsident des Verbands Hannoverscher Schützenvereine, Paul-Eric Stolle, kein Schützenfest vorstellen: "Die Einschränkungen würden ja bedeuten, dass manche Vereine nur mit ein paar Mitgliedern oder gar nicht teilnehmen können." Auch wichtige Ereignisse wie der Schützenausmarsch, der Familientag oder der Tag der Niedersächsischen Schützenvereine wären zu diesen Bedingungen nicht durchführbar. "Dies widerspricht der Tradition des Schützenwesens und des Schützenfestes, stets ein offenes Fest zu feiern", sagt Stolle. Auf einen festen Bestandteil des Schützenfestes müssen die Hannoveraner aber nicht verzichten: Das "Hanöversch Fest-Bier" wird auch 2021 vom Brauhaus Ernst August gebraut und kann dort erworben werden. Für Schützen und Volksfest-Fans dürfte das aber nur ein schwacher Trost sein. ch www.schuetzenfest-hannover.de



# Kann Hannover noch richtig swingen?

Es ist eine der ganz wichtigen Veranstaltungen für alle Hannoveraner, deren Herz für gute Musik schlägt: "enercity swinging hannover", die



groovende Freilichtbühne am Trammplatz, vor der Generationen von Musikfans mit einem Bier in der Hand an Himmelfahrt zur Musik interammelfahrt zur Musik interzenmusiker mitwippen. 2020 hatte es sich dann ausmusiziert und die Pandemie ließ das Event ins Wasser fallen.

Aber es gibt gute Nachrichten: Die Veranstalter wollen 2021 nicht ohne Swing verstreichen lassen und arbeiten daran, "enercity swinging hannover 2021" stattfinden zu lassen. Noch wurde nichts Näheres verraten, nur dass der Rahmen ein etwas anderer sein soll. Im Laufe des Mai sollen weitere Details bekannt gegeben werden. Etwas Vorfreude ist also gestattet! www.jazz-club.de - www.enercity.de/swinginghannover/

### Masala feiert 2022 sein 25-Jähriges

Was einst als "afrikanische Nächte" im Kulturzentrum Pavillon begann, entwickelte sich ab 1995 zu einem überregionalen Festival für Weltmusik, das inzwischen eines der ältesten und wichtigsten in Deutschland und Europa ist. So wäre es bereits 2020 daran gewesen, das 25-jährige Bestehen dieses bunten Festes der Kulturen zu feiern. Leider muss das Jubiläum auch dieses Jahr wieder verschoben werden - auf 2022. "Wir hoffen sehr, dass wir unser lange geplantes und nun bereits zum

2022. "Wir hoffen sehr, dass wir unser lange geplantes und nun bereits zum zweiten Mal verschobenes 25-jähriges Jubiläum sowie die Verabschiedung der Festivalgründer Christoph Sure und Gerd Kespohl im Sommer 2022 gemeinsam und möglichst sorgenfrei gemeinsam mit Euch feiern werden", erklärt das Team. Wir freuen uns jetzt schon auf den bunten Mix aus Reggae, Cumbia, Mambo, Swing, Tango, Indie Rock und auch Jazz, Folk, Salsa und Hip-Hop sowie das



abwechslungsreiche Rahmenprogramm, das uns dann erwarten wird. gss

Ob es zum Abschied von Gerd Kespohl (li.) und Christoph Sure (re.) wie 2015 auch wieder Torte gibt?

### Kann in Hannovers Straßen endlich wieder Musik erklingen?

Es ist wie verhext: Die Fête de la Musique ist als Freiluftveranstaltung eigentlich gut gerüstet, um auch in einer Pandemie stattfinden zu können. Genug frische Lust ist ja eigentlich vorhanden. Aber wie soll bei einem so dezentral organisierten Event für

die nötigen Abstände zwischen den Besuchern und zu den Musikern gesorgt werden? Wie kann eine funktionierende Kontaktverfolgung garantiert werden? Und da auch mit dem neuen Bundesinfektionsschutzgesetz die nächs-

ten Öffnungsschritte nicht ganz eindeutig sind, haben sich die Organisatoren der Fête de la Musique noch etwas Zeit gegeben, um die Entwicklung der Lage vor einer endgültigen Entscheidung verfolgen zu können. Der selbst gesteckte "point of no return" liegt im Mai und erst dann wird bekannt gegeben, ob Hannover im Sommer 2021 an den unterschiedlichsten Orten mit toller Musik versorgt werden kann. cb www.fete-hannover.de



oto: Florian Arp

34

orsicht,



### Sterne raus für die "Sommernächte im Gartentheater"

"Alles im grünen Bereich" vermelden die Herrenhäuser Gärten für die Planung ihrer diesjährigen "Sommernächte im Gartentheater". Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie stehen vom 30. Juli bis 29. August erneut Live-Konzerte mit Singer-Songwritern und Bands aus der Jazz- und Bluesszene, Poetry Slams und Kinofilme unterm Sternenhimmel auf dem Programm, Der Vorverkauf startet am 1. Juni.

Zum Auftakt bringt Sänger Pohlmann Songs aus seinem aktuellen Album "falschgoldrichtig" mit (30.7.). Bereits das zweite Jahr in Folge tritt die Berliner Band DOTA auf der Bühne im Gartentheater auf, in diesem Jahr mit ihrem neuen Album "Wir rufen dich, Galaktika" (7.8.). Bei einem gemeinsamen Konzertabend lassen die Künstlerinnen Arden, June Cocó und lilly among Clouds das Publikum in ihre Klangwelten eintauchen (14.8.). Die Zusammenarbeit mit dem Jazz Club Hannover, die seit 2020 besteht, holt Bonita & The Blues Shacks (31.7.) sowie Torsten Goods & Band (13.8.) nach Herrenhausen. Das Taschengrammophon tritt mit Swingmusik und Salonschlagern auf (1.8.), und die Big Band Fette Hupe präsentiert nach dem großen Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr erneut frische Musik und inspirierende Texte zum Thema "Nacht" (6.8.). Ein weiteres Highlight lockt alle Frühaufsteher in den Großen Garten: Am 15.8. bietet die Sonnenaufgangslesung "Zwischen Nachtigall und Lerche" Poesie bei frischem Kaffee in der klaren Morgenluft. Auch Poetry Slams sind wieder ein fester Bestandteil im Veranstaltungsprogramm. "Macht Worte!" präsentiert das beliebte Format "Best of Slam" (20.8.) sowie einen Team Slam (22.8.). Zum Abschluss der diesjährigen Sommernächte werden Kinofilme unterm Sternenhimmel gezeigt (25.-29.8.), darunter der beliebte Musical-Klassiker "Mary Poppins" aus dem Jahr 1964. Mit der melancholischen Komödie "Ich bin dein Mensch" (2021) und dem romantischen Geheimtipp "Frühling in Paris" (2020) stehen auch zwei aktuelle Filme auf dem Programm. Erstmals gibt es einen Kurzfilmabend, der das Publikum mit in den Urlaub nimmt.

Aktuelle Infos - auch zu weiteren Programmpunkten und eventuellen Änderungen auf www.gartentheater-herrenhausen.de



Foto: Christian Wyrwa



### Die Maker Faire Hannover steigt 2021 digital

Zur diesjährigen Maker Faire Hannover gibt es eine schlechte und eine gute Nachricht. Das Festival der Do-It-Yourself-, Tüftler- und Bastler-Community im Stadtpark und in den Hallen des HCC musste leider abgesagt werden. Das Maker Faire-Team hat sich jedoch frühzeitig entschieden, das beliebte Veranstaltungsformat für Innovation und Macherkultur 2021 digital durchzuführen. Für den 18. Juni ist somit ein vielseitiges Online-Event geplant - mit jeder Menge Inspiration, Know-how, Networking und einer Extraportion Entertainment.

Dafür wurden drei verschiedene Bausteine konzipiert: In virtuellen Ausstellungsbereichen stellen sich Maker und Unternehmen vor und beantworten Teilnehmern in Live-Chats Fragen zu ihren Projekten und Produkten. In einem Wissenshub diskutieren Experten, warum DIY so beliebt ist, welche Trends sich abzeichnen und wie Innovationen und nachhaltiges Engagement in der Maker-Bewegung möglich sind. In einer Entertainmentshow begeistern Maker live mit spektakulären Experimenten, Wissenskunststücken und kreativen Ideen.

Die Digital Edition bietet jedem Aussteller und jeder Ausstellerin einen virtuellen Stand. Kurze Projekt- oder Werkstattvideos - egal ob mit der Smartphone-Kamera oder professionellem Equipment aufgenommen - sollen einen ersten Eindruck verschaffen und bei den Teilnehmern Neugierde wecken. "Wichtig ist uns, den direkten Austausch zwischen Teilnehmenden und Ausstellenden zu fördern. Wir wollen

Beziehungen aufbauen, uns vom Maker-Spirit anstecken lassen, miteinander staunen und voneinander lernen", betont Kristina Fischer aus dem Maker-Faire-Team.

Die Thementische - virtuelle Räume für bis zu 250 Personen - bilden einen weiteren wichtigen Baustein des neuen Veranstaltungsformats. Hier werden Themen vertieft und diskutiert, zudem wird das Vernetzen unter den Teilnehmenden gefördert. Auch Partner-Organisationen und Sponsoren haben hier die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Die Teilnahme an der Digital Edition der Maker Faire Hannover ist nach Registrierung kostenfrei möglich.

Mehr auf www.maker-faire.de.



### Auch 2021 kein Ankerlichten für das Maschseefest

Am 30. April wurde es offiziell verkündet: Auch in diesem Sommer wird es kein Maschseefest geben. Das Einzäunen des Festgeländes und das Lenken der Besucherströme sei

genauso wenig möglich, wie die Überwachung der Einhaltung der Mindestabstände, begründet Hans Nolte von der Hannover Veranstaltung GmbH die Absage. Und so ruht des See im Sommer zum zweiten Mal in Folge. Die Verträge mit den Standbetreibern werden erneut um ein Jahr verlängert. Mit regelmäßig um die zwei Millionen Besucher ist das Maschseefest eines der größten Open-Air-Events in Norddeutschland und nicht nur ein touristischer Leuchtturm, der weit über die Region Hannover hinaus strahlt, sondern auch ein großer Wirtschaftsfaktor. Leider zündet sein Leuchtfeuer 2021 nicht. Der Termin für 2022: 27.7. bis 14.8.



### Noch einmal "Klassik im Garten" statt "Klassik in der Altstadt"?

2020 wollte die beliebte Konzertreihe "Klassik in der Altstadt" eigentlich ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Pandemiebedingt musste das Festival leider abgesagt werden. Ein Sommer ohne Klassik-Konzerte? Das wollte Ariane Jablonka von AJ-CLASSIC & EVENTPROMOTION nicht zulassen. Eine Alternative musste her. und so ersann die Veranstalterin von "Klassik in der Altstadt" Dank der Unterstützung des Hauptsponsors STIFTUNG Sparda-Bank Hannover kurzerhand das Format "Klassik im Garten". Mit viel Enthusiasmus entwickelten die Sängerinnen und Sänger, Solisten und Ensembles eigene und zum Konzept passende Programme, mit denen sie im Sommer 2020 Ausfluge in zehn Gärten, Parks und Innenhöfe ausgewählter Seniorenresidenzen und Pflegeheime in der Stadt und Region Hannover unternahmen. Durch die Konzerte gelang es, Bewohnerinnen und Bewohner, Pflegekräfte und auch anwesende Angehörige, sofern ihnen der Besuch möglich war, mit klassischer und unterhaltender Musik zu erfreuen. Leider musste "Klassik in der Altstadt" auch für den Sommer 2021 abgesagt werden, aber Tonja Willers aus dem Stiftungsmanage-



Klassik im Garten 2020 Siying Liu (Gitarre) und Yingtuo Zhang (Cello) gastierten im Dr. med. Ernst-August Wilkening Pflegeheimin Hannover-Waldheim

ment der STIFTUNG Sparda-Bank Hannover ist optimistisch: "Wir hoffen wieder auf das alternative Format 'Klassik im Garten', Konkrete Planungen und Termine gibt es noch nicht. Aber soviel: Alle würden gerne etwas machen".

### Eine Sommerbühne für das Ricklinger Bad

In Zusammenarbeit mit dem Pavillon, dem MusikZentrum, dem Béi Chéz Heinz und der Glocksee wird das Kulturzentrum Faust ab Ende Juli bis Anfang September diverse Live Veranstaltungen auf einer Open Air Bühne im Ricklinger Bad durchführen. Jörg Smotlacha: "Die Veranstaltungen der Kulturwiese hier bei uns an der Faust waren eher leise. Was wir derzeit für das Ricklinger Bad planen, wird richtig laut werden." Geplant sind fast täglich verschiedenste Veranstaltungen. Das Einhalten der Abstände dürfte bei der Größe der Rasenfläche kein Problem sein. Auf welche Bands und Künstler wir uns freuen können, wird noch bekanntgegeben. Mit ersten konkreten Infos können wir bis zur nächsten Ausgabe der magaScene rechnen. Wir bleiben für Euch auf jeden Fall am Ball.



### Vom "Kleinen Best" 2020 zum "Kleinen Bühnen-Fest"

Der Name verrät es bereits, auch in diesem Jahr wird es erneut kein reguläres "Kleines Fest im Großen Garten" in seiner überaus beliebten Form geben. Das Flanieren von Bühne zu Bühne muss erneut ausfallen. Dafür konnte allerdings die Anzahl der bestuhlten Bühnen im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht werden. Neben dem Gartentheater werden auch die Festwiese und die Graft für jeweils maximal 250 Zuschauer pro Veranstaltung bespielt. Eine Besonderheit ist 2021 die Kooperation mit dem Feuerwerk der Turnkunst. Seine Protagonisten wirbeln vom 26.6. bis 4.7. über die Bühne des Gartentheaters. Täglich drei Mixshows verwandeln dann vom 6. bis 26.7. alle drei Bühnen in ein Kleinkunst-Eldorado mit einer Künstlerschar, die vorwiegend aus Deutschland kommt. Insgesamt sollen an 28 Tagen 132 Vorstellungen mit 30 Künstlern 33.000 Gäste begeistern. Der Kartenvorverkauf ist bereits beendet. Alle Besteller erhalten

bis spätestens Ende Mai Nachricht, ob die Losfee ihnen hold war. "Der Verkauf der Eintrittskarten erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Veranstaltungen durch die zuständige Behörde genehmigt werden, und dass alle Veranstaltungen unter den zum Veranstal-

tungszeitpunkt geltenden aktuellen Hygiene- und sonstigen Corona-Regeln stattfinden können", erklärt Festivalleiter Harald Böhlmann. "Für viele Künstler ist ihr Engagement bei uns der erste Lichtblick, um endlich wieder auftreten und Geld verdienen zu können."



#### Späterer Start für "Kultur on the Beach"

"Wenn die Zuschauer nicht in das kleine Schmuckstück von Leibniz Theater in die Calenberger Neustadt kommen können, dann kommen wir ihnen halt entgegen und präsentieren unser Programm open air", so die Idee von Impresario Joachim Hieke im letzten Jahr. "Kultur on the Beach" war geboren - und hat 2020 an verschiedenen Spielorten wunderbar funktioniert. Die beiden Hauptspielstädten waren der Azzurro Beach am Blauen See in Garbsen und der Privatstrand des Aspria am Maschsee. Auch dieses Jahr soll es an beiden Veranstaltungsorten ein hochkarätiges und vielfältiges Programm geben. Lediglich der Start der Veranstaltungsreihe – ursprünglich mit einer Eröffnungsshow von Juliano Rossi mit "That's Amore!" am 5. Mai geplant - wird sich aufgrund der herrschenden Situation verzögern. Geplant ist der Start nun im Juni/ Juli und laut Joachim Hieke wird es wieder ein großartiges

Angebot an Künstlern geben, die für jeden Geschmack etwas zu bieten haben.





2020 war dies wohl eine der spektakulärsten Fluchtorte für die coronageplagte Kultur. Das TAK, Hannovers bekannteste Kabarettbühne, bezog von August bis September eine tolle Sommerresidenz auf der Inselfestung Wilhelmstein im Steinhuder Meer. "Auch 2021 wollen wir wieder übersetzen und unserem Publikum ein Top-Programm bieten", verspricht TAK-Leiter Jan Schmitz. Die Künstler werden aktuell gebucht, konkrete Daten gibt es noch nicht, aber: "In diesem Jahr wollen wir eine Woche am Stück spielen, das vereinfacht uns Vieles bei der Organisation." jib

Aktuelle Infos auf www.tak-hannover.de



# 9

# Jubiläumsschlendern durch die Eilenriede

Die Eilenriede ist seit 650 Jahren Hannovers Stadtwald. Im Jahr 1371 erhielten die Bürger der heutigen Landeshauptstadt durch die Herzöge Wenzeslaus und Albrecht die Nutzungsrechte. Dieses Jubiläum wird die Stadt in diesem Jahr auf verschiedene Weise würdigen. So werden die 27 wichtigsten Daten des Stadtwaldes entlang des Walter-Meyer-Wegs in der südlichen Eilenriede, Stadtteil Kleefeld, mit besonders gestalteten Informationstafeln präsentiert. Zudem hat die Stadtverwaltung ein kleines Programm erarbeitet, das – je nach Corona-Lage – von Mai bis Oktober bis zu 50 Veranstaltungen, vor allem Führungen an der



frischen Luft, bietet. Ein Highlight ist am 13.6. das Sommerfest am "Geo-Tag der Natur" in der Waldstation Eilenriede in der Kleestraße 81. Alle Angebote finden unter strengen Teilnahmebegrenzungen und Hygienemaßnahmen nur dann statt, wenn es die jeweils geltende Corona-Verordnung beziehungsweise die Inzidenzwerte ermöglichen.

Die Jubiläumsbroschüre kann auf www.hannover.de/ 650-jahre-eilenriede heruntergeladen werden.



# Kein kleines Woodstock zwischen Ihme und Leine

Schade! Auch 2021 zieht Corona dem Fährmannsfest den Stecker. Anfang August bleibt es also wieder still am Weddigenufer. "Es ist zu unsicher, was mit Großveranstaltungen Sommer sein wird". Jäck sich

gen im Sommer sein wird", lässt sich

Fährmannsfest-Geschäftsführer Peter Holik zitieren. 2022 ist der Fährmann aber wieder am Start, und wir werden das schicke, kleine und feine Ereignis rund um die große Musikbühne und die kleine Kulturbühne mit ihren Singer/Songwritern, Live-Poeten und vielem mehr dann einfach doppelt so heftig feiern.



O

# Ф 9 ā O

#### **Das Schauspiel Hannover** will wieder an die frische Luft

Im Hof des Schauspielhauses hatte das Schauspiel Hannover im Juni letzten Jahres unter Corona-Bedingungen ein kleines Programm auf die Beine gestellt. "Ob das in diesem Jahr wieder klappen kann, ist fraglich. Im Augenblick planen wir von Woche zu Woche neu", erklärt Presse-

#### Bereits im Juni 2020 wurde die Hofbühne coronagerecht bespielt



sprecher Nils Wendtland, Es laufen parallel die Proben für die aroße Hoftheater-Produktion Was ihr wollt", die für Juni geplant ist. "Die Ampel

steht auf grün, weil wir dieses Stück in jedem Fall irgendwann zeigen wollen. Aber ob es wie geplant im Juni zu sehen sein wird, hängt von der Spielgenehmigung ab. Deshalb gibt es im Moment auch noch keinen konkreten Premierentermin '

Aktuelle Infos auf www.staatstheater-hannover.de

#### **KunstFestSpiele** Herrenhausen: analog. hybrid oder digital?

Die Organisatoren der KunstFestSpiele, die vom 13. bis 30. Mai geplant sind, geben auch angesichts der noch immer hohen Infektionszahlen die Hoffnung nicht auf, die Veranstaltung live durchführen zu können. "Wir versuchen es bis zuletzt" ist das Motto des Teams um Intendant Ingo Metzmacher, unter dem auch im Sinne der Künstler und Ensembles die Vorbereitungen weiter fortgeführt werden. Die Entscheidung darüber, ob das Festival live, in hybrider oder digitaler Form stattfindet, wurde lange hinausgezögert. Nun steht fest: Die ersten zwei Wochen der KunstFestSpiele finden online statt. Darüber hinaus ist eine Verlängerung bis zum 6.6. geplant. In dieser zusätzlichen Woche sollen dann Veranstaltungen live stattfinden. Ein verbessertes Hygiene-Konzept garantiert die Sicherheit aller Beteiligten, wenn das Publikum und die Künstler live zusammenkommen dürfen. Die Besucher können sich jedenfalls sicher sein, dass ihnen gewohnt erstklassige kulturelle Darbietungen aus den Bereichen Tanz, Theater, Kunst und Musik gezeigt werden. Unter den 24

Eine Szene aus "Liberté d'Action" von Heiner G<u>oebbels</u>

Produktionen und zwei Installationen sind unter anderem sechs Uraufführungen und vier deutsche Erstaufführungen zu erleben. Darunter das szenische Konzert "Liberté d' Action" von Heiner Goebbels mit Texten von Henri Michaux. cjg

Weitere Infos zum Programm und zum aktuellen Stand der Planung gibt es unter www.kunstfestspiele.de

#### Die Staatsoper plant eine Neuauflage der **Summer Session**

Eine anspruchsvolle Oratorien-Oper auf der Bühne des Gartentheaters: Die Aufführung von Frank Martins "Le Vin herbé" im vergangenen Jahr war eine echte Hausnummer und das Highlight der Summer Session 2020, mit der die Staatsoper Hanno-

ver das älteste Heckentheater der Welt bespielte. "In diesem Jahr zieht es uns wieder ins Freie, wir planen

vom 21.6. bis 18.7. Veranstaltungen open air an verschiedenen Orten in der Stadt, die aber nur stattfinden können, wenn wir von den Behörden die Spieler-



laubnis dazu bekommen", berichtet Pressesprecherin Christiane Hein. Während die Corona-Ampel hier also eher auf gelb steht, wechselt die Farbe bei diesen Projekten auf grün, weil eine digitale Alternative gestreamt werden kann, sollte ein Live-Erlebnis nicht erlaubt sein: 1700 Jahre jüdische Kultur in Deutschland (16.5., 11 Uhr & 20.5., 19 Uhr), die Oper "Greek" von Marc-Anthony Turnage (ab 22.5.) und die Kinderoper "Die Gänsemagd" von Iris ter Schiphorst (ab 26.5.). Ob die Oper "Così fan tutte" von Wolfgang Amadeus Mozart ab 19.6, ebenfalls gestreamt werden wird, steht noch nicht fest. Darüber hinaus werden bis zum Sommer weitere Produktionen (dazu können The Turn of the screw, Carmen, Trionfo, Vier letzte Nächte und Der Liebhaber zählen) sowie Workshops, Diskussionen. Podcasts und Trainings im Stream auf der Website www.staatsoperhannover.de angeboten.

Aktuelle Infos auf www.staatstheater-hannover.de

#### Die Punk-Rock-Tour der Superlative verschiebt sich

Das von Fat Mike (NOFX, Fat Wreck Chords) initiierte Festival, das nach dem einflussreichen NOFX-Album "Punk In Drublic" benannt wurde, machte erstmals 2016 und 2019 auch Station

in Hannover auf der Faust-Wiese. Für dieses Jahr waren nach dem Ausfall 2020 eigentlich 14 Dates in Europa geplant: Hannover am 5. Juni. Das wirklich starke Line-Up, bestehend aus NOFX, Pennywise, Face To Face, Comeback Kid, The Baboon Show, Satanic Surfers, Pulley, Days N Daze, Me First & The Gimme Gimmes, Frank Turner & The Sleeping Souls, MakeWar und The Bombpops sorgte dann auch dafür, dass das Festival in Windeseile ausverkauft war.

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Verschiebung allerdings unumgänglich, wie uns Jörg Smotlacha von der Faust mitteilte: "Unter den derzeitigen Umständen ist der Termin leider nicht haltbar. Wir arbeiten aber an einer zeitnahen Lösung. Sollte das nicht funktionieren, wird das Festival auf jeden Fall 2022 bei uns stattfinden."



#### Ohren auf für die IntraRegionale 2021

Was haben das Parkhaus in Lehrte, die Wasserkunst in Hannover, der Wertstoffhof in Bissendorf und der Isernhagener Friedenshain gemeinsam? Sie und weitere ungewöhnliche Orte in der Region Hannover werden während der IntraRegionale 2021 zu Ausstellungsräumen. Elf Kunstinstitutionen aus der Region Hannover starteten gemeinsam einen internationalen Aufruf, um Künstlerinnen und Künstler zu finden, die für die vielfältigen Örtlichkeiten klangvolle Installationen erschaffen. Insgesamt 169 aus 39 Nationen bewarben sich, eine sechsköpfige Fachjury wählte die Teilnehmer aus und wies ihnen jeweils einen der Ausstellungsorte zu. Die Region Hannover darf sich nun vom 13. Juni bis 18. Juli auf das kreative Wirken von fünf Künstlerinnen, vier Künstlern und zwei künstlerischen Duos freuen. Zugleich plant die Hörregion Hannover gemeinsam mit den beteiligten Kunstvereinen und Partnern aus dem Netzwerk der Hörregion ein ohrenöffnendes Begleitprogramm mit über 30 Aktionen, das Lust auf die Kunstwerke macht, die Hörwahrnehmung stärkt und zur Klangerforschung animiert. So dürfen sich Neugierige auf Konzerte mit ungewöhnlichen Instrumenten freuen, Familien erleben Klang-Workshops im Naturpark Steinhuder Meer und Kindergartenkinder erforschen Töne einer Entdeckerkiste der Forscherkids. So setzt sich z.B. am 25.6. das vierköpfige Ensemble Atonor mit den faszinierenden Klangobjekten des Künstlers Erwin Stache auseinander und präsentiert dem Publikum eine Mischung aus Experiment, Klangkunst, Humor und rhythmischer Show im Amtsgarten von Schloss Landestrost. Unter dem Motto "Vogelzwit-



schern, Klang und Stille" lädt die Alphorngruppe Naturton mit Klaus Angermann (Lautpoesie), Carmen Fuggiss und Jonathan Seers (Gesang, Klavier) und Cornelia Schott (Harfe) am 17.7. zu einem Wandelkonzert in den Friedenshain von Isernhagen ein.

Weitere Informationen unter www.intraregionale.org und zum Begleitprogramm (inklusive Ticketing und **Anmeldemanagement) unter** www.hörregion-hannover.de





#### Kontaktreduzierung durch genaues Hinhören

"Hannoversche Allgemeine" und Sparkasse Hannover gingen im vergangenen Jahr einen geschickten Weg und riefen das Festival "Hannover hört in" ins Leben.

Die Idee ist eigentlich ganz einfach: Die Besucher der Veranstaltung im Georgengarten wurden mit Kopfhörern ausgestattet, über die dann mit dem nötigen Abstand zu den anderen Zuhörern Musik oder Lesungen gelauscht werden kann.



2.500 Zuhörer kamen an den drei Tagen und machten das clevere Experiment zu einem großen Erfolg. Dieser soll in diesem Sommer wiederholt werden, und so können vom 16. bis zum 18. Juli vor dem Wilhelm-Busch-Museum Kopfhörer ausgeliehen, die Picknickdecken auf die Wiese gelegt und die Augen geschlossen werden, um einfach nur intensiv zuzuhören. Auf dem Programm, das dieses Jahr von den Herrenhäuser Gärten und der Hörregion unterstützt wird, stehen Konzerte, Hörspiele, Lesungen, Talkrunden und ein Hörprogramm für Kinder.



#### Highlife auf der Expo Plaza erst wieder 2022

Leider muss die zweitägige Sause auf der Expo Plaza auch dieses Jahr ausfallen. Das für Ende Mai geplante NDR 2 Plaza Festival und die N-JOY Starshow werden auf das kommende Jahr verschoben. Das NDR 2 Plaza Festival 2022 findet am Freitag, 27. Mai, statt, einen Tag später, am Sonnabend, 28. Mai, folgt die N-JOY Starshow 2022. Für beide Festivaltage gibt es dann auch jeweils ein neues Line-Up, welches später noch durch Hannover-Concerts bekannt gegeben wird. Wir sind aber sicher, dass der Veranstalter wieder hochkarätige Künstler aus dem Hut ziehen wird. Die bisher gekauften Tickets behalten dabei ihre Gültigkeit. Ticketinhaber, die die neuen Termine nicht wahrnehmen können, haben die Möglichkeit, einen Gutschein in Höhe des aufgedruckten Ticketwertes zu erhalten. Unter Vorlage der Originalkarten wird dieser an der Vorverkaufsstelle ausgegeben, bei der die Tickets ursprünglich erworben wurden. Dieser Gutschein kann als Zahlungsmittel für neue Eintrittskarten eingelöst werden. gss



# rsicht, Veranstaltungen!

# Halleluja! Verschiebung, die Zweite...

Nach 2020 wurde der für Hannover geplante Gospelkirchentag ein weiteres Mal verschoben und soll
nach Angaben der Stadt Hannover 2022 vom 16.
bis 18. September stattfinden. Eigentlich sollten im Rahmen des Festivals Sänger aus 150 Chören in Hannover auftreten, aber nach Angaben der Veranstalter steht diesen
nach den aktuellen Impfplänen nicht mehr genug Vorbereitungszeit zur Verfügung. Außerdem waren Workshops und
Gottesdienste geplant. Alle bisher erworbenen Eintrittskarten für das größte europäische Gospelfestival behalten ihre
Gültigkeit.

www.gospelkirchentag.de



# Chortage Hannover erst im nächsten Jahr

Digitale Proben mit schlechter Klangqualität oder Treffen in stark dezimierten Kleingruppen - das vergangene Jahr hatte auch für Niedersachsens Chöre nur wenig mit Normalität zu tun. Die Freude am gemeinsamen Singen oder das Einstudieren von Liedern für Konzerte und Auftritte fielen den Beschränkungen durch die Pandemie zum Opfer. Die 12. Chortage Hannover 2021 sollten eigentlich ein Lichtblick für die vielen Chöre im niedersächsischen Chorverband sein, doch nun musste auch diese Veranstaltung verschoben werden. Im Angesicht der aktuellen Inzidenzzahlen halten die Veranstalter eine sichere Planung für unmöglich. 2022 sollen die Chortage mit dem ursprünglich geplanten Programm vom 19. bis 26. Juni stattfinden. Dann aber schon unter neuer Leitung, denn Martin Lüssenhop, Präsident des Chorverbands, übernimmt die Intendanz von Wolfgang Schröfel, und Keno Weber wird künstlerischer Leiter des Festivals. cig §



ය: Foto: Anke Schröfel / Niedersächsischer Chorverband e

# 9

#### Ein Fest für gut geölte Kehlen

Hannover ist UNESCO City of Music, und so ergibt es Sinn, dass mit der Veranstaltung Chor.com eine große Plattform für die Vokalmusikszene wieder nach Hannover kommt.

Etwa 200 Workshops werden im Zeitraum vom 23. bis 26. September angeboten und richten sich an Menschen, die bereits aktiv in Chören mitsingen oder an der Organisation beteiligt sind. Und natürlich wird auch gesungen! Zahlreiche Konzerte mit internationalen Ensembles und Solisten bringen Profis und Musikinteressierten die neuesten Trends und Ideen nahe. Dritter Bestandteil der Chor.com ist das Forum, das Interessierten bei freiem Eintritt Talks, Präsentationen, Offenes Singen und einen musikalischen Rundumblick im Messebereich bietet. Im Laufe des Mai sollen das Gesamtprogramm und der Zeitpunkt des Anmeldestarts bekannt gegeben werden.

www.chor.com



# Die schönsten Stimmen der Welt schweigen bis 2022

Mit der 20. Internationalen A-cappella-Woche fällt in diesem Sommer eine von Hannovers besondersten Veranstaltungen der Pandemie zum Opfer. Das Festival bringt A-cappella-Musiker aus der ganzen Welt nach Hannover und in die Region, um zu beweisen, dass die menschliche Stimme mehr kann, als einfach nur zur instrumentalen Begleitung zu erklingen. Im nächsten Jahr soll die Veranstaltungsreihe vom 23. April bis zum 1. Mai dann aber in gewohnter Form stattfinden und die Macher sagen, sie seien zuversichtlich, dass das auch gelingt. Um die Wartezeit zu überbrücken und einen Vorgeschmack zu bieten, ist das Programm des nächsten Jahres mit allen Künstlern, die eigentlich schon dieses Jahr hätten auftreten sollen, auf der Webseite der A-cappella-Woche zu finden.

www.acappellawoche.com



Foto: Annika Falkuggl

#### Feuerwerker im Wartestand

Eigentlich sollte im vergangenen Jahr die 30. Ausgabe des Internationalen Feuerwerkswettbewerbs den Himmel über den Herrenhäuser Gärten in ein buntes Farbenmeer verwandeln. Nach der pandemiebedingten Absage verschob sich das Jubiläum in den jetzt kommenden Sommer und Herbst. Aktuell steht die Ampel auf gelb, die ersten beiden Termine können aus den bekannten Gründen nicht wie geplant im Mai und Juni stattfinden. Die Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG) konnte gemeinsam mit den Herrenhäuser Gärten und allen beteiligten Partnern diese Termine in den Oktober verlegen. Die aktuellen Daten und Teams der 30. Ausgabe lesen sich wie folgt: 21.8. (Europa), 4.9. (Afrika), 18.9. (Amerika), neuer Termin 2.10. (Australien, bisheriger Termin: 29.5.), neuer Termin 16.10. (Asien, bisheriger Termin: 12.6.). "Auch wir schauen uns die Entwicklung der Pandemie genau an und bewerten dementsprechend die Lage für unsere fünf Termine", erklärt HVG-Pressesprecherin Maike Scheunemann. "Aktuell haben wir noch etwas Luft, bis am 21.8. das erste Team zündet. Eines ist aber jetzt schon klar: Müsste auch bei unseren Feuerwerken wieder die Abstandsregel von 1,5 Metern gelten, werden wir den Feuerwerkswettbewerb auch in diesem Jahr nicht durchführen können."

Mehr Infos auf www.visit-hannover.com



#### **Drittes Denk.Mal.Garten.Fest** am dritten Juli-Wochenende

Die ehemalige Israelitische Gartenbauschule in Ahlem war lange Zeit ein Ort vielfältigen jüdischen Lebens, zu dem auch die Kultur, die Musik und das Feiern gehörten. Mit dem dritten

Denk.Mal.Garten.Fest möchte die Gedenkstätte Ahlem vom 16. bis 18.7. an die positive Geschichte des Ortes anknüpfen. Bei freiem Eintritt ist an drei Tagen auf verschiedenen Bühnen ein buntes Programm geplant. Am 16.7. gibt Helena Gold mit Band ein Dinner-Konzert, am 17.7. stehen Trace Kotik, Light In Babylon, Forestt und Bint El Funk auf der Bühne. Am 18.7. geben SeBass, Noam Bar, Quarter To Africa und Lucille Crew ihre musikalische Visitenkarte ab. und auf der Familienbühne sorgen Egon und die Treckerfahrer, Zauberer Zino & Clown Lakis und Max



der kleine Dino für beste Unterhaltung, selbstverständlich nur, wenn es die dann geltenden Corona-Reglungen zulassen.

Aktuelle Infos auf www. gedenkstaetteahlem.de

#### **Das Gartenfestival** wandert in den Sommer

Schöne Dinge nicht nur für den Garten und Leckeres für den Gaumen - das traditionelle Gartenfestival Herrenhausen zu Pfingsten wurde verschoben. Die Veranstaltung im idyllischen Georgengarten findet nun voraussichtlich vom 30. Juli bis 1. August statt. Die Aussteller präsentieren vor historischer Kulisse in weißen



Pagodenzelten ihre neusten Ideen und zeigen Tipps und Trends der neuen Saison. Garten- und Pflanzenexperten informieren und beraten mit fachlicher Kompetenz und lassen keine Fragen oder Wünsche offen. Die Auswahl prachtvoller Pflanzenstauden, kulinarischer Köstlichkeiten und ausgefallener Dekorationen ist beinahe unbegrenzt. Einfach mal wieder durch die zahlreichen Stände mit ihren außergewöhnlichen Garten- und Wohnaccessoires bummeln und eintauchen in eine Welt exklusiver Lifestyleprodukte.

Mehr Infos auf www.gartenfestivals.de/ gartenfestival-herrenhausen/

#### Zeichen setzen – aber wie?

Der Christopher Street Day soll ein deutliches Zeichen für Toleranz und Vielfalt setzen. Dabei ist es wichtig. dass dieses für alle aut sichtbar in der Öffentlichkeit geschieht und nicht versteckt oder hinter Zäunen.

2020 versuchten die CSD-Macher, das Straßenfest ins Internet zu verlagern. Aber eigentlich muss der CSD auf der Straße stattfinden und so gibt es für dieses Jahr die Idee einer Zweiteilung: Am 22. Mai findet ein digitales Programm mit Musik, Theater und politischen Statements statt. Am 23. Mai folgt dann ein gut sichtbarer Demonstrationszug durch Hannovers Innenstadt. Eigentlich sollte auch noch ein dezentrales Straßenfest organisiert werden, aber dieser Plan wurde aus

Gründen des Gesundheitsschutzes fallen gelassen. Für weitere Informationen und eventuelle Änderungen gilt es, die Webseite des CSD im Auge zu behalten.

www.hannovercsd.de

**Das Team vom** digitalen CSD 2020



**a** 

#### Zehn inspirierende Tage für den Tanz

"Wilde Entschlossenheit" melden Christiane Winter und ihr Team vom TANZtheater INTERNATIONAL für die Durchführung der 36. Ausgabe im September. Nach der letztjährigen coronabedingten Pause des Festivals in seiner gewohnten Form sollen bei der kommenden Runde vom 2. bis 11. September einige der ausgefallenen Gastspiele nachgeholt werden. Unter anderem wird der junge Choreograf Moritz Ostruschnjak aus München in seiner Arbeit "AUTOPLAY" das Publikum in einen Raum aus getanzten Hyperlinks einladen, die zum Bild des (digitalen) Daseins im 21. Jahrhundert verschmelzen (s. Foto). Ergänzt wird das Programm

durch weitere neue Positionen, die sich mit verschiedenen Stilrichtungen und Ausdrucksmitteln mit den Themen unserer Zeit auseinandersetzen. Geplant ist eine neue Ausgabe von "Think Big", dem Residenzprogramms für junge Choreografinnen und Choreografen. Die drei Teilnehmenden wurden bereits 2020 ausgewählt, die Durchführung musste aber auf dieses Jahr verschoben werden. Zehn inspirierende Tage lang sollen unter Einhaltung bewährter Hygienekonzepte abwechslungsreiche Tanzproduktionen Einblicke in die große Bandbreite choreografischer Herangehensweisen bieten. Die Produktionen werden in der Orangerie Herrenhausen als Hauptspielort und auf den Bühnen des Niedersächsischen Staatstheaters zu erleben sein.

Das detaillierte Programm und Tickets gibt es voraussichtlich ab Juli. Mehr auf www.tanztheater-international.de



#### Hannover sucht den Super-Choreograf

Im Rahmen des Internationalen Wettbewerbs für Choreographie treten jährlich vielversprechende Nachwuchschoreografen aus der ganzen Welt in Hannover gegeneinander an. Der kreativen

Umsetzung eines beliebigen Themas sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Die einzigen Bedingungen sind, dass der ausgebildete Choreograf oder die Choreografin nicht älter als 39 Jahre und eine Darbietung nicht länger als fünf bis zwölf Minuten sein darf. Schon im vergangenen, ersten Corona-Jahr konnte der Wettbewerb nicht wie gewohnt live vor Publikum im Theater am Aegi ausgetragen werden. Und auch die 35. Ausgabe, die am 2. und 3. Juli stattfinden sollte, wurde ins Internet verlegt. Eine Vorjury hat bereits die zwanzig Teilnehmer der finalen Runde nominiert. Ihre Beiträge sind ab dem 15.6. online unter www.choreography-hannover.de zu sehen.

Bis zum 26. Juli können die Zuschauer unter www.haz.de/choreography35 für ihren Favoriten abstimmen. Neben diesem Publikumspreis werden außerdem drei Hauptpreise, diverse Produktionspreise und Stipendien sowie ein Kritikerpreis vergeben. Die Gewinner werden von einer hochkarätigen Jury gekürt, der unter anderem Marco Goecke, Ballettdirektor am Staatstheater Hannover, und der künstlerische Leiter und Chefchoreograph des Staatstheaters Braunschweig, Gregor Zöllig, angehören. Die Preisverleihung soll am 3. Juli um 19 Uhr erstmalig live als Stream aus dem Opernhaus übertragen werden. Für die Ensembles, Tänzer und Choreographen ist die Veranstaltung zumindest ein kleiner Lichtblick. Zum einen bieten die zu gewinnenden Geld- und Produktionspreise eine Arbeitsperspektive für die Zukunft. Zum anderen bekommen die Künstler dadurch die seltene Gelegenheit, ihre Werke einem breiten Publikum präsentieren zu können.



#### Bühnenavantgarde in Hannover

Ganze 31 Jahre bringt das Festival Theaterformen internationales zeitgenössisches Theater nach Niedersachsen und bespielt abwechselnd Braun-

schweig und Hannover. In diesem Sommer ist wieder Hannover an der Reihe und die Veranstalter bringen zwischen dem 8. und 18. Juli experimentelle Bühnenstücke in die Landeshauptstadt, die häufig im öffentlichen Raum gezeigt werden und auf diese Weise einem möglichst vielfältigen Publikum zugängig gemacht werden können. In diesem Jahr steht mit der Klimagerechtigkeit ein Thema im Mittelpunkt der Theaterformen, das tatsächlich jeden Menschen auf diesem Planeten betrifft. Dabei sollen die Perspektiven indigener und behinderter Aktivisten und Wissenschaftler mit den Bürgern geteilt werden. Diese Ausgabe der Theaterformen wird auch die erste Festivalausgabe von Anna Mülter sein. Die künstlerische Leiterin der Theaterformen legt Wert auf den Dialog mit dem Publikum und betrachtet die Frage, wie experimentelles Theater für ein breites und vielfältiges Publikum geöffnet werden kann, als zentrales Thema ihrer kuratorischen Arbeit.

Das Programm wird erst Anfang Juni veröffentlicht und auch der Kartenvorverkauf startet gleichzeitig. Auf diese Weise wollen die Organisatoren für eventuelle Überraschungen gewappnet sein, falls sich die Corona-Situation plötzlich wieder ändern soll. Falls



Aufführungen mit weniger Publikum oder ohne Besucher stattfinden müssen, haben die Künstler noch Zeit, sich den Gegebenheiten anzupassen. Das Hygienekonzept wurde bereits im letzten Jahr erprobt und hat sich als wirkungsvoll erwiesen. cb

www.theaterformen.de

#### **Endlich wieder durch** Museen schlendern?

Die geschlossenen Museen sind ein weiterer Faktor, der das kulturelle Leben in Hannover spätestens seit dem zweiten Lockdown schwer getroffen hat. Um erklärte Museumsmuffel an das Thema heranzuführen, hatte sich in den vergangenen Jahren die "Nacht der Museen" besonders gut geeignet. Eine Nacht lang konnten Galerien und Museen, die durch eine praktisches System aus Shuttlebussen verbunden wurden, besucht werden. Die angepassten Programme der Häuser machten es so möglich, in nur wenigen Stunden einen guten Gesamteindruck von der Museumslandschaft Hannovers zu erhalten. Im vergangenen Jahr musste die Aktion ersatzlos gestrichen werden. Und dieses Jahr? Momentan gilt eine nächtliche Ausgangssperre und die Veranstalter können noch keine endgültige Antwort geben. Ob und in welcher Form die "Nacht der Museen" stattfindet, ist vom weiteren Verlauf der Situation abhängig. Vielleicht hat die Stadt ja Glück – ihre Bewohner könnten nach dieser pandemischen Durststrecke für den Geist eine Nacht voller Natur, Archäologie, Kunst und Geschichte sicherlich gut gebrauchen.

www.facebook.com/NachtDerMuseenHannover



2021 verschmelzen die beiden Street-Art- und Graffiti-Festivals "Hola Utopia" und "Urban Nature" zur Urbanen Kunstwoche Hannover. 2020 verschönerte ersteres vormals triste Hausfassaden in Linden, Mitte und der Nordstadt mit sogenannten Murals zu echten Hinguckern. Organisiert hatten das "Hola Utopia" Artie Ilsemann, ehemaliger Veranstalter des Breakdance Events "Battle of the Year", und der renommierte Street-Art-Künstler Jascha Müller. Die "Urban Nature" wird seit 2018 vom Graffitinetz Hannover und der im Kulturbüro der LHH angesiedelten Jungen Kultur Hannover veranstaltet, feiert aber nicht nur die Graffitikultur, bringt die hannoversche Szene auch mit internationalen Gästen und interessierter Besuchern zusammen. Erstmalig findet in diesem Jahr der Zusammenschluss beider Festivals zur Urbanen Kunstwoche Hannover statt, die vom 23. bis 29.8. für ordentlich "Writings on the Wall" im Stadtgebiet sorgen wird.







#### **Kunstwerke oder Autos?** Autoliebhaber können aufatmen, denn die Street

Mag Show soll am 24, und 25, Juli auf dem Schützenplatz dank des bereits im vergangenen Jahr eingesetzten Hygiene-Konzepts stattfinden. 2.500 Fahrzeuge, darunter US-Oldtimer, Show-Cars, Lowrider und Dragster werden erwartet. Aufgemotzte Unikate und liebevoll restaurierte Liebhaberstücke dürfen bestaunt werden. Außerdem soll es auch wieder Live-Musik und die traditionelle Händlermeile geben. Ob es auch das gewohnte Angebot mit kulinarischen Spezialitäten aus der amerikanischen Heimat der im Mittelpunkt der Street Mag Show stehenden Fahrzeuge gibt, wurde nicht bekannt gegeben. Die Ver-

anstaltung ist und bleibt das sommerliche Pflichtprogramm für jeden, der Benzin im Blut hat. Öl schwitzt und über Nerven wie Bremsleitungen verfügt. www.street-magazine.com

Strotzen vor Chrom und PS: Die Wagen auf der Street Mag Show

#### Hannovers Künstler melden sich endlich zurück

volkslauf ein und öffnen ihre Türen für neugierige Besucher. 2020 mussten sich die Macher der Pandemie beugen und die Veranstaltung für ein Jahr pausieren. In diesem Jahr will sich Hannovers Kunstszene aber nicht aufhalten lassen, es wird zur Zeit für den 4, und 5. September wieder ein großes Programm geplant. Die diesjährigen Zinnober-Teilnehmer stehen aber zum größten Teil bereits fest, da die Teilnehmer des aus-

Jährlich laden Ateliers, Galerien und Künstler zum Zinnober-Kunst-

gefallenen Kunstvolkslaufes auf ieden Fall mit dabei sein werden. Wer sich für Kunst interessiert und wissen möchte, ob ein Lockdown die Kreativität beflügeln kann, der sollte die Möglichkeiten von Zinnober im September nutzen und den Künstlern einen Besuch abstatten

www.facebook.com/ zinnoberhannover/



#### Glückwunsch. Niedersachsen wird 75!

Ministerpräsident Stephan Weil wirkte sehr zuversichtlich, als er im HCC die Pläne für das im Herbst anstehende 75. Jubiläum des Landes Niedersachsen vorstellte. Flankiert von Welt-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus-Webb und dem ostfriesischen Internet-Star Keno Veith lobte er die Entwicklung des am 1.11.1946 auf Anordnung der britischen Militärregierung gegründeten Landes und kündigte für den 1.11. einen feierlichen Festakt mit Gästen aus dem In- und Ausland im Kuppelsaal an. Begleitet wird dieser von einem internationalen Symposium mit den Partnerregionen Niedersachsens und einem internationalen Schülerworkshop. Im Internet können die Niedersachsen unter www.niedersachsenkette.de mit eigenen Fotos an einer digitalen Menschenkette teilnehmen, die – ganz unbescheiden – auch gleich die längste der Welt werden soll. Bibiana Steinhaus-Webb und Keno Veith konnten als Botschafter des Projektes gewonnen werden und waren zuversichtlich, das angepeilte Ziel zu erreichen. Der Ministerpräsi-

dent wird das Jubiläum dazu zu Fuß begehen und "75 Kilometer durch das Land" wandern alle Bürger sind eingeladen mitzuwandern. Außerdem kündigte Weil an, dass er im Juni mit der Historischen Kommission des Landes das Buch "75 – Jubiläumsorte" vorstellen wird und dass – abhängig von der Pandemielage – vom 8. bis 10.10. in Hannover der "Tag der Niedersachsen" gefeiert werden soll. cb

www.niedersachsenkette.de

Planen zum Jubiläum eine digitale Menschenkette: Keno Veith, Stephan Weil und Bibiana Steinhaus-Webb

# "save our music" weiter im Wartestand

Die Konzertreihe "save our music" steht seit Dezember in den Startlöchern, um die Live-Kultur in Hannover wieder zum Leben zu erwecken. Durch den aktuellen Lockdown können die Konzerte mit den vielen Lokalmatadoren wie Hagelslag, Spax oder Juliano Rossi im ASTOR Grand Cinema und in der Nordkurve jedoch auch zwischen dem 4. und 30. Mai nicht stattfinden, "Wir arbeiten mit Hochdruck an Alternativ-Terminen und sind zuversichtlich, dass wir Mitte Mai endlich Planungssicherheit haben". verrät Veranstalter Torsten Block.

Aktuelle Information auf www.saveourmusic.de



#### Das Haus der Region öffnet seine Türen

Zum 20-jährigen Bestehen öffnet die Region Hannover am 4. Juli ihre Türen, lässt hinter die Kulissen blicken und zeigt, was es mit diesem Modell der öffentlichen Daseinsvor-



sorge auf sich hat. Drei Möglichkeiten, das Regionshaus zu erkunden, stehen zur Wahl: bei einer klassischen Führung, im Rahmen einer Familienrallye oder in einer Inszenierung des Theaters "Fenster zur Stadt", das seine Darstellerinnen und Darsteller auf Fluren, in Treppenhäusern und Büros platziert! ib Anmeldung unter www.hannover.de/20jahreregion

#### Nach dem Lockdown kommt das Summer Open Up

Die Region Hannover öffnet im Juni den Innenhof des Regionshauses und lädt zu kulturellen Picknick-Erlebnissen und informativen Sommernachmittagen auf der grünen

Wiese ein - immer mit Abstand, versteht sich. Für die meisten Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Auf dem Programm stehen: Da will ich arbeiten – Die Berufsmesse der Region Hannover (10.6.), Improtheater - Szene 52 Live zum Thema Verkehr (12.6.), dass Klassik-Ensemble musica assoluta (13.6., Eintritt). Wie klingt Landschaft? (16.6.), Poetry Slam (18.6.), Matinee im Innenhof und Helena Gold "Heymann-Abend" (beide 20.6.). jb

Aktuelle Infos auf www.hannover.de/summer-openup

44

#### **Strangriede Fest** hält an Plänen fest

Zwei Tage angesagte überregionale und lokale Bands. Freitag Schwerpunkt Hardrock und Metal und Samstag Punk-Rock. Das alles umsonst und

draußen in heimeliger Atmosphäre - das ist das jährliche Strangriede Fest. Kurt Waag und sein Team sind immer für eine Überraschung gut und locken erstaunlich coole Bands zu uns in die Stadt. In diesem Jahre werden am 3.9. Motorjesus und Crossplane die Bühne als Headliner rocken. Das ist schon mal ein Garant für die amtliche Dosis Brett gitarren und Rock 'n' Roll. Am punky Samstag (4.9.) werden sich als Headliner The Moorings aus Frankreich mit Irish Folk/ Punk in die Herzen der Fans spielen und den Bierdurst ordentlich anstacheln. Ein weiterer Headliner sowie spannende lokale Bands werden noch bekannt gegeben. Kurz Waag zum aktuellen Stand: "Wir planen weiter für unser Strangriede Fest im September. Auch unter Auf lagen möchten wir das Festival auf jeden Fall durchziehen. Vier bis sechs Wochen vor dem Termin müssen wir jedoch Planungssicherheit haben, um das auch so umzusetzen." Wir drücken die Daumen! Ein Nordstadtsommer ohne Strangriede Fest wäre doch wirklich öde. gss



#### **Das Reload Festival** lädt durch...

Das Reload gibt nicht auf! In einer News zum Thema Festivals 2021 liest sich das wie folgt: "In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich wieder einmal

gezeigt, wie sehr die Metal-Familie zusammenhält. Eure großartige Unterstützung unserer Festivals hat uns massiven Rückhalt gegeben und Mut gemacht, und sie tut dies weiterhin. Auch wir Veranstalter sind zusammengerückt und haben uns deutschlandweit zum regelmäßigen Austausch zusammengefunden. Wir stehen in den Startlöchern, um unsere Festivals bestmöglich zu realisieren, sobald sich die Möglichkeit dazu ergibt. Denn noch ist der Sommer 2021 nicht verloren!" Bis jetzt steht hier also alles auf grün und wir drücken alle Daumen, das Sulingen auch vom 19. bis 21. August wieder für einige Tage zum Mekka der Metal-, Hardcore- und Punk-Fans wird. Das Line-Up kann sich sehen lassen: Amon Amarth, As I Lay Dying, Testament, Lacuna Coil, Life Of Agony, Terror, Die Kassierer, Pro-Pain und weitere gut 30 Bands sind dabei. gss

#### Nur eines von vielen Highlights auf dem Reload: Amon Amarth



#### Karriereboost für Violinstars

Alle drei Jahre sucht die Stiftung Niedersachsen beim Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb Nachwuchsmusiker, die durch Talent, Leidenschaft und Individualität überzeugen können. Die Veranstaltung findet alle drei Jahre in Hannover statt und soll 2021 vom 26. September bis zum 10. Oktober ausgetragen werden. Aktuell laufen die Vorbereitungen unter der künstlerischen Leitung von Violinistin Antje Weithaas, der ersten Preisträgerin des Wettbewerbs 1991, und ihrem Kollegen Oliver Wille, Professor für Kammermusik an der Musikhochschule.

"Wir wollen die jungen Musiker und Musikerinnen motivieren, sich den Wettbewerb zum Ziel zu setzen und ihre musikalische Karriere weiter zuverfolgen", erklärt Weithaas die Entscheidung, den Wettbewerb trotz der Unsicherheit über eventuelle coronabedingten Einschränkungen stattfinden zu lassen. Bis zum 15. April sind die Bewerbungen eingegangen. Ende Mai steht endgültig fest, welche der jungen Talente zwischen 16 und 32 Jahren sich in fünf verschiedene Auftrittsformen umfassenden Runden miteinander messen werden. Das Finale findet am 10. Oktober um 17 Uhr im Großen Sendesaal statt. Die vier Finalisten spielen neben der von der Stiftung vorgegebenen Auftragskomposition außerdem ein Konzert mit der NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Andrew Manze. Der begehrte Hauptpreis ist nicht nur mit 30.000 Euro dotiert, sondern öffnet dem Gewinner auch so manche Tür auf dem künstlerischen Karriereweg. cjg



O

#### **Kulturring Godshorn** plant 2. Open Air Festival

Erfolg weckt nicht nur die Lebens-, sondern auch die Planungsgeister. Und so ist es nicht verwunderlich, dass der Kulturring Godshorn nach dem großen Er-

folg seines Open Air Festivals im Corona-Sommer 2020 auch



in diesem Jahr, vom 23. Juli bis 8. August, wieder seine Bühne auf dem Außengelände des Dorfgemeinschaftshauses am Spielplatzweg aufbaut. Gebucht sind folgende Künstler: Stephan Hartung (23.7.), Murzarella (25.7.),Sascha Korf

& Friends

(29.7. + 8.8.), Ausbilder Schmidt (2.8.) und Stephan Bauer (5.8.). Bis zu 200 Gäste pro Abend sind erlaubt, Tickets gibt es nur online (mit Rücküberweisung bei Ausfall der Veranstaltung), Getränke werden am Platz serviert!

Aktuelle Infos auf www.kulturring-godshorn.de



#### Sonntägliche Sehn(de)sucht

Eine außergewöhnlich schöne Location ist das Gelände des Straßenbahnmuseums in Wehmingen bei Sehnde. Die Veranstalter präsentieren hier beim SNNTG eine bunte Mischung aus Livemusik, Kunst, Lesungen, Party und Workshops. Derzeit steht das für den 23. bis 25.

Juli geplante Event, das sonst jährlich rund 3.000 Besucher anlockt, noch auf etwas wackeligen Füßen. Die Veranstalter denken aber über verschiedene Wege nach, um das Festival doch noch in irgendeiner Form stattfinden zu lassen. Im Gespräch sind verschiedene Konzepte, wie die Reduzierung der Besucherzahlen, das Festival an nur einem Tag stattfinden zu lassen und ggf. kein Camping anzubieten. Für die aktuellsten Infos empfehlen wir die Webseite im Auge zu behalten. qss

www.snntq.de



#### **Gipfeltreffen** der schwarzen Szene

Bereits Anfang August (7.+8.8.) soll sich Hildesheim wieder zum Zentrum der schwarzen Szene verwandeln. Das jährliche M'era Luna Festival steht an, und der Veranstalter FKP Scorpio hat bisher nicht abgesagt. Auch laut Informationen von betei-

ligten Künstlern planen die Veranstalter weiter, und wir würden uns riesig freuen, wenn wir auf dem Flugplatz Hildesheim wieder Bands wie ASP, The Sisters Of Mercy, Covenant, Megaherz, The Mission, Unzucht, Schandmaul und viele weitere live zu sehen

bekommen würden. Sicherlich wird es Auflagen geben müssen, aber da dieses Festival neben dem Wave-Gotik-Treffen (WGT) in Leipzig und dem Amphi Festival in Köln eines der Hauptevents der Szene ist, werden die Fans diese sicher freudig in Kauf nehmen, um ihr Festival erleben zu können. Auch hier solltet Ihr die offizielle Webseite für die letzten News im Auge behalten. qss





Skurriler Walk Act beim M'era Luna 2018



#### Absage für das Sarstedt Open Air

Das familiäre Open Air am Endpunkt der Stadtbahnlinie 1 wird 2021 pausieren. Die Veranstalter dazu: "In Anbetracht der aktuellen Situation sehen wir uns gezwungen, alle für 2021 geplanten Veranstaltungen zu verschieben! Wir haben lange mit uns gerungen und mussten nun doch eine Ent-

scheidung treffen, die uns sehr schwer gefallen ist. Wir brauchen sichere Planungsgrundlagen und diese zeichnen sich für den Veranstaltungssektor leider bisher überhaupt nicht ab." Einen neuen Termin gibt es aber bereits. Das SOA 2022 findet am 10. September statt. qss



#### Mit Abstand ein schöner **Entdeckertag**

Beim 34. Entdeckertag der Region Hannover öffnen am 5. September zahlreiche Ziele ihre Tore für Besucherinnen und Besucher - sofern die Situation rund um die Corona-Pandemie es zulässt. Urlaub zu Hause liegt ja (zwangsläufig) im Trend. Mehr als 10.000 Menschen machten sich 2020 auf den Weg, um mit Bus und Bahn oder dem Fahrrad die Region Hannover zu erkunden, spannende Ort zu entdecken oder Musik und Kleinkunst zu erleben. Also: Picknickkorb packen und ab in die Region! Aktuelle Infos auf www.entdeckertag.de



#### Chili & Barbeque werden erst 2022 wieder aufgetischt

Auf dem Gelände des Hannoveraner Fössebades versammeln sich einmal im Jahr beim Chili & Barbeque Festival Manufakturen aus dem In- und Ausland, um unzählige schmackhafte Kreationen und mitunter ziemlich scharfe Grill- und Würzsaucen anzubieten. Darüber hinaus locken versierte Grillteams in der BBQ Corner zu neuen Experimenten am Grill. Internationale Food-Spezialitäten stillen jeglichen Hunger, während man bei chilliger Live Musik relaxt und sich die Kinder in der Kids Corner austoben. Ein schönes Familienevent, auf dem man ganz entspannt einige Zeit verbringen kann. Leider muss das Festival dieses Jahr ausfallen. Pfingsten 2022, genauer am 4. und 5. Juni, ist es dann aber wieder soweit.



Erst 2022 gibt es wieder Orientierung in Sachen Schärfe

# **Endlich wieder Kultur** für die Region

Nicht schlecht: Das Programm für den Kultursommer 2021 steht bereits fest und die Macher haben ein ordentliches Paket geschnürt. Zwischen dem 17. Juli und dem 5. September wird die Region mit live gespielter Musik

versorgt, also einer Sache, die in den letzten Monaten echte Mangelware darstellte. Den Auftakt bestreitet die Sebastian Studnitzky Band im Schloss Landestrost mit einem Jazz-Konzert. Weitere Programmpunkte sind ein Kammermusikkonzert im Haasenhof am 28.7., Musik der Spätromantik und der Moderne in der Elisabethkirche Langenhagen am 31.7. oder auch das 1. Hinterhof-Festival, das an vier Tagen Musik in acht Hinterhöfe Hannovers bringt. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen beginnt am 1.6. und es wird empfohlen, sich vor jedem Besuch einer Veranstaltung noch einmal über den aktuellen Stand der Lage zu informieren.

www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/

# Analog und digital: das Beste aus beiden Welten

Das Klangbrücken Festival ist eine Kooperation zwischen Musik 21 Niedersachsen, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, der Staatsoper, der NDR Radiophilharmonie, dem Kulturbüro und weiterer freier Musikinstitutionen der Landeshauptstadt. Um die Einhaltung der irgendwie etwas undurchsichtig gewordenen Corona-Regeln zu vereinfachen, haben die Macher aus ihrem Festival für klassische Musik gleich eine digitale Veranstaltung gemacht und für den Zeitraum vom 6. bis zum 9. Mai acht Konzerte geplant, die leicht zugänglich für jeden über Youtube gestreamt werden. Das Live-Erlebnis hängt damit zwar auch etwas von der verwendeten Technik ab, aber dafür können die Konzerte noch bis zum 12. Mai zu jeder Tagesund Nachtzeit genossen werden.





#### Stars For Free fällt aus

Schweren Herzens musste Antenne Niedersachsen sein für den Spätsommer geplantes, traditionsreiches Gratis-Open-Air bereits jetzt absagen. Eine digitale Alternative ist nicht geplant. Die Hoffnungen auf eine Rückkehr auf die Expo-Plaza ruhen jetzt auf 2022.

2019 feierten die Antenne-Hörer ausgelassen bei Stars For Free

#### **DeisterSpiele** statt GeisterKulisse

Auf der Suche nach neuen Open-Air-Spielstätten gingen Hannovers Künstler 2020 auch unkonventionelle Wege. So bereiteten Matthias Brodowy und "Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie" ihrem Publikum vor der wunderbaren Kulisse des Schullandheims Springe zwei einzigartige Kleinkunstabende unter freiem Himmel. Die zweite Ausgabe der DeisterSpiele ist unter dem neuen Veranstalter TAK fest geplant. Am 27. und 28.8. begrüßen die Gastgeber und "Fensterbänkler" Wiebke Eymess und Friedolin Müller (s. Foto) diesmal Christian Ehring, Kießling & Kafka, DESiMO (nur Freitag) und Matthias Brodowy (nur Samstag).

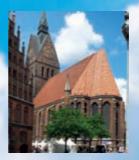
Für den Samstag wurde der Vorverkauf bei aktuell 250 verkauften Tickets erstmal gestoppt, bis es Klarheit bezüglich der erlaubten Anzahl an Open-Air-Gästen gibt. jb **Aktuelle Infos auf** www.deisterspiele.de

#### Stöbern in der Altstadt

Im vergangenen Jahr musste der seit 1997 jeden Juni

stattfindende Markt für Kunst und Handwerk in der Altstadt pausieren und alle bereits angemeldeten 66 Händler aus dem ganzen Land, die von einer Fachjury für die Teilnahme ausgewählt wurden, blieben auf ihren Schätzen sitzen. In diesem Jahr soll der mitt-Jerweile 24. Markt an der Marktkirche aber stattfinden und am 12, und 13, Juni in der Altstadt endlich wieder die Möglichkeit bieten, durch tolle Design- und Kunsthandwerksartikel zu stöbern. Die Auswahl ist vielfältig: Klei-

dung, Hüte, Teppiche, Möbel, Porzellan oder Deko-Artikel



machen einen Besuch des Marktes zu einem echten Erlebnis. Die Veranstalter machen es aber von der weiteren Entwicklung der Lage abhängig, ob und wie der Markt stattfindet. www.kunsthand-

werkunddesianhannover.de

#### Kinder bewältigen den Schulweg

Auf mehr als 10.000 frisch eingeschulte ABC-Schützen warten nicht nur garstige Viren in Klassenzimmern, auch der Weg zur Schule birgt die ein oder andere Gefahr, die durch Übung und Aufklärung von den jüngsten Schülern sicher bewältigt werden kann. Auch dann, wenn kein Elternteil den Sprössling nervös beobachtend an der nächsten Ecke steht. Die "Aktion sicherer Schulweg" der HAZ organisiert anlässlich der Einschulung jedes Jahr ein großes Familienfest im Maschpark. Kinderliedermacher sorgen für die musikalische Unterhaltung und der Gemeindeunfallversicherungsverband, der GVH, die Verkehrswacht, die Polizei und die Feuerwehr versorgen Kinder und Eltern mit Informationen wie der Schulweg Tag für Tag sicher bewältigt werden kann. In diesem Jahr ist das Fest für den 5. September geplant, aber es stehen noch keine konkreteren Eckdaten fest. Die Veranstalter verfolgen aktuell das Infektionsgeschehen und die geltenden Regeln. um dann Ende Juli zu entscheiden, ob das Fest stattfinden kann. www.haz.de/hannover/aktion-sicherer-schulweg



#### **Eine sommerliche** Wohltat für Filmfans

Eigentlich sollte man ja meinen, dass bei den meisten Menschen nach Monaten der Selbstisolierung und Kontaktvermeidung der Bedarf nach dem Sehen von Filmen gedeckt ist. Aber das gilt natürlich nicht für Filme, die in "Hannovers schönstem Kinosaal" laufen. Der liegt im Hof des Künstlerhauses, stellt eine schöne Abwechslung zur heimischen Couch und den Menüs von Netflix oder Amazon Prime auf dem Fernseher dar und soll auch in diesem Sommer für Cineasten öffnen. Vom 22. Juli bis zum 15. August sollen die lauen Sommerabende genutzt werden, um Filme zu zeigen. Das Programm und weitere Details werden noch bekannt gegeben.

www.koki-hannover.de



# Ist doch Ehrensache - Die Reihe zum Ehrenamt

Sie agieren häufig diskret im Hintergrund, sind für das geräuschlose Funktionieren des Landes aber unverzichtbar. Ehrenamtlich Beschäftigte kümmern sich um Kranke, Alte und Schwache, erfüllen Wünsche, helfen im Katastrophenfall, spielen mit Kindern, tragen Einkäufe oder engagieren sich in ihrem Sportverein. Und obwohl in Deutschland zwischen 15 und 17 Millionen Menschen ein Ehrenamt ausüben, bleibt ihre Arbeit vielfach unbeachtet.

Das wollen wir ändern und stellen in dieser Serie Einrichtungen vor, die nur existieren können, weil Ehrenamtliche Tag für Tag viel Zeit und Mühe investieren. Wer eine ehren amtliche Tätigkeit kennt, die hier dringend vorgestellt werden sollte, kann uns mit einer Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de (Betreff: Ehrenamt) auf diese aufmerksam machen.

#### Als Schöffe ehrenamtlich Recht sprechen

Das klassische Geschworenengericht wurde in Deutschland 1924 abgeschafft und ist heute eigentlich nur noch aus amerikanischen Filmen bekannt. Aber noch immer werden Laien herangezogen, um an der Seite von hauptamtlichen Richtern Recht zu sprechen: Schöffen heißen diese ehrenamtlichen Richter, die in die Urteilsfindung einen Blick von Außerhalb des Justizapparates einfließen lassen sollen. Einer der Schöffen am Landgericht in Hannover ist Herr K.

Dass Herr K. sich ehrenamtlich engagieren wollte, stand für ihn fest, noch bevor er sich endgültig für das Amt eines Schöffen entschied. Aber: "Ein enges Familienmitglied war vor einigen Jahren als Schöffe tätig und hat mich auf die Tätigkeit aufmerksam gemacht. Daher hatte ich bereits eine Vorstellung von der Aufgabe und fand die Idee, als neutrale Person Recht sprechen zu dürfen, sehr gut." Genau darum geht es beim Amt eines Schöffen: Als ehrenamtlicher Richter fällt er gleichberechtigt mit seinem Nebenschöffen und einem oder mehreren hauptamtlichen Richtern Urteile in Strafverfahren. Dabei wird zwischen Hauptschöffen, die bereits zu Beginn eines Jahres zwölf feste Prozesstermine mitgeteilt bekommen und den Hilfsschöffen unterschieden, die meistens sehr kurzfristig - einspringen müssen, wenn ein Hauptschöffe verhindert ist. Herr K. gehört zur letzteren Kategorie, was die Koordination des Amtes mit Beruf und Familie nicht ganz einfach macht, "Zumindest der Arbeitgeber ist aber verpflichtet. mich für das Amt freizustellen", merkt K. an.

Schöffen werden für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt. "Ich habe mich 2018 bei der Stadt auf das Amt beworben und dann gar nicht weiter daran gedacht, bis ich den Brief mit der Nachricht meiner Wahl bekam", berichtet K. Bewerber werden in Vorschlagslisten eingetragen.

die anschließend öffentlich ausgelegt werden müssen. So wird jedermann die Möglichkeit eingeräumt, gegen die aufgestellten Kandidaten Einspruch zu erheben. Wenn nicht genug Bewerber zusammenkommen, können Bürger aber auch ohne eine Bewerbung vorgeschlagen werden. Die Kandidaten müssen deutsche Staatsbürger und zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 25 Jahre alt und jünger als 70 Jahre sein. Nicht berufen werden sollen unter anderem Mitglieder einer Regierung, Richter, Staatsanwälte, Pastoren, Gerichtshelfer oder Polizeibeamte - eine gewisse "Justizferne" ist also wichtig. Gewählt werden die Schöffen schließlich von einem Richterausschuss, dem die Vorschlagslisten vorgelegt werden.

An einigen Gerichten werden frisch gewählte Schöffen mit einem Lehrgang auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet und über ihre Rechte und Pflichten aufgeklärt. Nicht so am hiesigen Landgericht: "Ich habe ein Merkblatt mit zwei Seiten Text erhalten, das alle nötigen Informationen erhält", so K. Im Rahmen ihrer ersten Verhandlung werden die Schöffen für die Dauer der gesamten Amtsperiode vereidigt. "Verschwiegenheit ist Teil des Amtes", sagt K. "Über die Gespräche mit dem Richter muss absolutes Stillschweigen gewahrt werden." Während der Verhandlungen sind die Schöffen berechtigt, an die Zeugen Fragen zu stellen - direkt oder über den hauptamtli-



Die Wirkungsstätte des Schöffen: Herr K. vor dem Landgericht Hannover

chen Richter. "Die Formulierung von Fragen kann in Strafprozessen entscheidend sein", sagt Herr K. "Daher ist es häufig sicherer, eigene Fragen durch den vorsitzenden Richter stellen zu lassen." Auch Akteneinsicht muss Schöffen gewährt werden. An der am Ende des Prozesses stehenden Urteilsfindung zählt die Stimme der Schöffen genauso wie die eines hauptberuflichen Richters. Falls es bei einer Entscheidung keinen Konsens gibt, dann entscheidet die Mehrheit der Stimmen. Theoretisch können die ehrenamtlichen Richter also tatsächlich auch den hauptamtlichen Vorsitzenden überstimmen. "Die Urteilsfindung findet in einem offenen Diskurs statt", berichtet K., der natürlich keine konkreten Beispiele nennen darf. "Jeder darf dabei sagen, was er möchte."

Aber wie kann ein juristischer Laie ein gerechtes Urteil finden, ohne sich bestens in den entsprechenden Gesetzestexten auszukennen? "Die Plädoyers von Verteidigung und Staatsanwaltschaft geben einen gewissen Rahmen vor", sagt K. "Gegenüber den Schöffen ordnet der vorsitzende Richter diese Forderungen anhand der Gesetze ein." Auf diese Weise können auch Laien ein angemessenes Urteil finden.

Wer sich als Schöffe bewerben möchte, kann das frühestens wieder 2023 für die von 2024 bis 2028 dauernde Amtsperiode tun. Die Bewerbungsunterlagen stellt der Fachbereich Öffentliche Ordnung der Stadt Hannover zur Verfügung.

#### **ALBUM DES MONATS**

#### Vinter

#### **Seasons**

Dachshund Records - VÖ 30.4.21

Die hannoversche Singer-Songwriterin Vinter aka Nicola Kilimann kommt hier mit ihrem brandneuen Debütalbum "Seasons". Es ist ein Konzeptalbum geworden, das sehr stimmungs- und gefühlvoll durch die vier Jahreszeiten führt. Winter, Frühling, Sommer und Herbst sind dabei immer vier Songs gewidmet. Die Künstlerin beschreibt Gefühle und Stimmungen, denen wir während eines Jahres ausgesetzt sind - so heißt es im Infoblatt, und das gelingt hier absolut großartig. Ein ruhiges Album mit viel Atmosphäre und tollen englischsprachigen Texten, die auch einen Blick ins CD-Booklet Johnen, Musikalisch würde ich das Album als anspruchsvolle und gut produzierte Pop Musik mit Singer-Songwriter-Attitüde einordnen. Das Wichtigste jedoch ist bei so einem Projekt natürlich die Stimme, und die ist über ieden Zweifel erhaben. Vinter versteht es, diese perfekt mit der Musik zu verschmelzen. Tolle Melodien, etwas Melancholie und viel Gefühl begleiten einen dann durch die vier Jahreszeiten, die in gut 48 Minuten Spielzeit erstaunlich schnell vorüberziehen. Ein tolles Album von Anfang bis Ende, welches locker mit anderen Veröffentlichungen verwandter Genres mithalten kann und damit verdient unser Album des Monats ist. Wer nun neugierig ist, sollte mal auf den üblichen Streamingplattformen reinhören und bei Gefallen auch etwas käuflich erwerben, um die Künstlerin zu unterstützen. Download, CD und auch Vinyl ordert man am Besten über den Link auf Vinters Facebook Seite:



#### **Ottolien**

Zwei Sekunden Pause EP. Eigenvertrieb – VÖ 30.4.21

Leonard und Jonas Ottolien - ah... so erklärt sich auch gleich der Bandname machen schon Musik zusammen, seit sie fünf bzw. sieben Jahre alt sind. Dabei sind die musikalischen Interessen doch eher unterschiedlich. Der eine ist mehr der Singer-Songwriter-Typ und der andere Rapper, Beatbastler und Sound-Schrauber. In ihrem gemeinsamen Bandprojekt kommt das alles aber wunderbar zusammen, und so gibt es auf der neuen EP der beiden fünf hörenswerte Songs, die musikalisch mit etwas Retro-Charme glänzen, wenn es um den Sound von Synthies und Beats geht. Die deutschen Texte und Melodien kommen gut - einige Hooks wollen gar nicht mehr weggehen nach erstmaligem Hören. So soll das sein. Also alles richtig gemacht, meine Herren ich mag es und viele andere sicher auch. Zu vielen Songs gibt es übrigens bereits Videos, die auch einen Blick wert sind. Schaut einfach mal bei den beiden im Web vorbei. Da kann man auch CDs und sogar Vinyl kaufen. www.ottolienmusik.de

#### **Mountain Ash**

#### Moments Valley Cred

Yellow Snake Records (Timezone) – bereits erschienen

Dete Klamann ist den meisten Szenekennern wohl bekannt als Gitarrist von Werner Nadolnys Jane oder auch einstiger Inhaber vom Music Corner in der Nordstadt. Eines seiner musikalischen Projekte mit dem Namen "Mountain Ash" war in den Siebzigern und Anfang Achtzigern sehr aktiv in und um Hannover und darüber hinaus. 1976 nahm die Band in der Ton Cooperative Hannover zunächst eine Single mit dem Titel "Smokers Sorrow" und zwei weiteren Songs auf. 1980 folgten dann Aufnahmen für ein Album in den Jane Studios in Sarstedt. Das wurde möglich. weil zwischen Klamann und

der Band Jane damals schon ein freundschaftliches Verhältnis bestand und man
günstig dort aufnehmen konnte. Also machte man sich vier Wochen dort an die Aufnahmen, die vom damaligen Jane-Roadie
Henry als Tontechniker betreut wurden. Das
Album wurde dann vom hannoverschen No
Fun Label veröffentlicht, was ja eigentlich
mehr für Punk und Artverwandtes bekannt
ist. Nun kommen diese gesamt zehn Songs,
neu bearbeitet, aber nicht ihrer ursprünglichen Atmosphäre beraubt, auf CD. Ein schönes Zeitdokument und Futter für Fans. gss

#### **GEHÖRT**

#### **Joris**

Willkommen Goodbye Four Music Local (Sony Music) VÖ 23.4.21

Bereits im Sommer des letzten Jahres veröffentlichte Joris mit "Nur die Musik" einen ersten Song aus diesem Album als Single. Der ging dann auch gleich durch die Decke und konnte sich auf Platz 3 der deutschen Radio-Jahrescharts platzieren. Nun endlich kommt das neue komplette Album, und es wird niemanden enttäuschen, der auf gut gemachte, deutschsprachige Popmusik mit intelligenten Texten steht. Ob mit partytauglichen, gut gelaunten Songs wie "Untergang" oder auch ganz sanft und gefühlvoll wie bei "Steine" - Joris hat ein Händchen für gute Songs und Texte. Mein persönliches Highlight ist "Home Again", ein Duett mit Singer-Songwriter Kollegin Lotte. Die elf Titel des Albums bieten viel Abwechslung und Hörspaß, der auch bei mehrfachem Genuss erhalten bleiben sollte. Fazit: Auch Joris Album Nummer drei kann begeistern und Fans können bedenkenlos zugreifen. qss

#### **Motörhead**

Louder Than Noise... Live in Berlin CD + DVD, Silver Lining (Warner) – VÖ 23.4.21

Motörhead live zu sehen war immer etwas Besonderes im jährlichen Konzertkalender.



www.facebook.com/vintermusicofficial







Auf diesem CD- und DVD-Set kann man das ultimative Rock 'n' Roll-Dreigestirn Lemmy Kilmister, Phil Campbell und Mikkey Dee noch einmal in Hochform erleben. Aufgenommen wurde die ausverkaufte Show am 5.12.2012 im Berliner Velodrom vor rund 12.000 Fans, Nachdem Lemmy, wie üblich in Deutschland, mit einem schlichten "Guten Abend" die Bühne betritt und Phil Campbell dann bittet "Phil if you be so kind" den Abend mit einigen catchy Gitarrenriffs zu eröffnen, geht es dann auch gleich los. Ein Mann vieler Worte war er nie, aber das ist auch völlig in Ordnung. Soundmäßig kommt ein prima Live-Feeling auf, und die Songauswahl kann ebenfalls begeistern. "Metropolis", "Stay Clean", "Dr. Rock" und das grandiose Finale mit, wie soll es anders sein. "Ace of Spades" und "Overkill" lassen kaum Wünsche offen. Die DVD beinhaltet die ganze Show mit insgesamt 15 Songs, die sich dann auch auf der beiliegenden CD wiederfinden. Nette Extras, wie Backstage Footage, Interviews oder Ähnliches, gibt es leider nicht, aber trotzdem ist das CD/DVD-Set ein Muss für Fans und Sammler.

#### **GESEHEN**

#### Fear of Rain

Die Angst in Dir DVD, Blu-ray, Leonine – VÖ 26.3.21

Die 17-jährige Rain (Madison Iseman) leidet unter Schizophrenie. Als sie nach einem Krankenhaus-Aufenthalt wieder zur Schule gehen kann, ist sie dort die verrückte Au-Benseiterin und hat mit teils verstörenden Halluzinationen zu kämpfen. Was ist real und was nicht? Diese Frage zieht sich für Rain durch den ganzen Film, Einzig ihr Mitschüler Caleb (Israel Broussard) bringt Verständnis für sie auf und versucht, sich mit ihr anzufreunden. Fast zu schön, um wahr zu sein. Noch verwirrender wird das Leben für Rain, als sie vermutet, dass die neue Nachbarin und Klassenlehrerin Ms. McConnell (Eugenie Bondurant) ein Kind auf ihrem Dachboden gefangenhält. Die Grenzen von

Illusion und Wirklichkeit verschwimmen zunehmend. Der Film wartet mit einigen Horrorsequenzen auf und lebt viel von der schauspielerischen Leistung von Madison Iseman, die schon in "Jumanji: Willkommen im Dschungel", dem Horror-Streifen "Nocturne" und "Annabelle 3" begeistern konnte. Spannende und packende Unterhaltung für nicht allzu schwache Nerven. ass

#### **GELESEN**

#### Hannover von A bis Z

Der alternative Reiseführer Blaulicht Verlag – VÖ 10.4.21

Dieses kleine und kompakte Buch wurde von vier Mitgliedern der Hannover-Lesebühne "Nachtbarden" verfasst - im einzelnen von Ninia La Grande, Tobi Kunze, Kersten Flenter und Johannes Weigel. In den einzelnen Kapiteln werden dann diverse Eigenheiten und spezielle Lokalitäten unserer Stadt vorgestellt. Oft mit ein wenig Augenzwinkern und aus der ganz eigenen Sicht des jeweils schreibenden Autors. Auch der schon länger in Hannover ansässige Leser sollte hier noch Neues für sich entdecken können oder zumindest gut unterhalten werden, wenn Orte beschrieben werden, die er selbst kennt. Bei ortsfremden Personen es soll ia ein alternativer Reiseführer sein ist doch schon eine gute Portion Fantasie oder Grundkenntnis erforderlich, um Missverständnissen vorzubeugen oder einfach dem geschriebenen Wort zu folgen. Beispiel? Im anhängenden Glossar steht dann z.B. als Begriffserklärung zu Glocke: Unabhängiges Senior:innenzentrum Glocksee oder als Erklärung des "typisch hannöverschen" Ausdruckes "Der Alte Fritz": Bekannter Serienmörder aus der Calenberger Neustadt (Rote Reihe). Da hätte man zum besseren Verständnis auch einfach mal Fritz Haarmann schreiben können. Aber egal wir wollen hier auch nicht auf diversen Kleinigkeiten herumreiten. Auf den 140 Seiten findet sich einiges, was die Investition von knapp 10 Euro lohnt, wenn man sich darauf einlässt.

#### Die kleinen Frauen

Eine Kurzgeschichte Twentysix Verlag – VÖ 10.4.21

Bettina Münster kommt aus Lehrte und schreibt seit ihrem 13. Lebensiahr Gedichte. Romane und Kurzgeschichten. Eine ihrer kürzeren Erzählungen liegt uns hier als Taschenbuchausgabe vor. Auf gut 20 Seiten erzählt die Autorin die Geschichte des Fischers Costa, der unvermittelt auf eine Gruppe kleiner, nur daumengroßer Frauen trifft, die auf seinem Dachboden wohnen. Das bringt das einfache und stille Leben des Fischers natürlich ein wenig durcheinander und eine märchenhafte Geschichte entwickelt sich, von der wir hier nicht zu viel verraten wollen. Eine schöne und aut erzählte Kurzgeschichte für Kinder, aber auch Erwachsene. Mehr Infos zur Autorin und ihrem Schaffen finden sich hier: www.bettinamuenster.wordpress.com qss

#### Bloody Mary: Das Leben der Mary Tudor Carlsen Verlag – VÖ 2.3.21

Diese toll aufgemachte Graphic-Novel aus dem Hause Carlsen erzählt die sehr wechselhafte und interessante Lebensgeschichte von Mary Tudor, Tochter von König Heinrich dem VIII. und seiner ersten Gattin Katharina von Aragon. Die Junge Mary wurde nach Annullierung der Ehe von Heinrich VIII und ihrer Mutter zum Bastard erklärt, ins Exil geschickt und von der Thronfolge ausgeschlossen. Was danach passierte und wie schlussendlich Mary Tudor dann doch zur ersten Königin Englands und Irlands aus eigenem Recht wurde und warum sie ihren Beinamen "Die Blutige bzw. Bloody Mary" bekam, ist Kern dieser von Kristina Gehrmann brillant erzählten und gezeichneten Geschichte. Das Buch kommt im sehr wertigen, geprägten Hardcover daher und hat 336 Seiten. Neben der Geschichte selbst findet sich auch ein kleines Making-of darin. Toller Lesestoff und gleichzeitig spannender Geschichtsunterricht.













Cryptex starten ein Crowdfunding-Projekt



Sind beim Live-Stream der Bandfactory dabei: Me & Ms Jacobs

#### Musik

Cryptex sind ein unverwüstliches Faszinosum der hiesigen Musikszene. Seit 2008, damals noch mit Ramon Fleig und Martin Linke, lässt die Band um Sänger Simon Moskon unkonventionelle, jedoch höchst eingängige Melodiemonster aus Prog, Folk. Pop und Hard Rock auf die Welt los. In diesem Jahr feiert nun das viel beachtete Debüt-Album "Good Morning, How Did You Live?" Jubiläum. "Es ist bis heute unser erfolgreichstes Album. Wobei wir in den Jahren auch 'nur' drei Veröffentlichungen hatten", erzählt uns Cryptex-Urgestein Simon. Dabei stapelt er, zumindest mit seinem Einwand, viel zu tief. Denn auch die Nachfolger "Madeleine Effect" und "Once Upon A

Time" gehören ohne Zweifel zum Besten, was Deutsche Prog-Bands in den letzten zehn Jahren veröffentlicht haben. Qualität vor Quantität! Und doch, es ist vor allem das Erstlingswerk, das die Band und auch ihre Fans prägte. "Immer wieder wurden wir nach einer Vinvl-Edition gefragt. Das Album hat damals schon echt Kreise gezogen, und wir haben es von 2011 bis 2015 ausgiebig live gespielt. In dieser Zeitspanne hatten wir auch den Großteil unserer bisherigen Shows und das in ganz Europa," Jetzt wird es also Zeit für eine "Ten Years Anniversary Vinvl-Edition!" Rums, das ist mal eine Ankündigung! Cryptex, heute bestehend aus André Jean, Henri Mertens, Marc Andreikovits und Simon Moskon, erfüllen ihren Fans also endlich ihren "Plattenwunsch".

"Um dies zu realisieren, haben wir eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. Das Ganze ist eher eine Guerilla-Aktion, nicht über Patrion. Starnext oder ähnliches. Man kann über unsere Bandcamp-Seite vorbestellen oder uns direkt kontaktierten. Wir wollen mit Hilfe unserer Fans ein hochwertiges Produkt herausbringen: das komplette Album als remastered Version auf zwei colored Vinyls. Von Hand numeriert und signiert, limitiert, mit einem 8-Minuten-Bonustrack, Poster und den Namen der ersten 100 Supporter verewigt im Artwork. Aber Crpytex schwelgen nicht nur in der Vergangenheit. Das Trio ist gerade mitten in einem intensiven Schaffensprozess. Erstmals in der Bandhistorie sind alle Mitglieder gemeinsam am Songwriting beteiligt. "Wir haben festge-



# präsentiert: Der maga-Mucker-Markt

Eine Band, die in ihrer über 20-jährigen Geschichte neue Mitglieder ausschließlich über Gesuche in der magaScene gefunden hat? Klingt unglaublich, ist im Falle der Cover-Band Full Flavor aber wahr. Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die Rubrik "Der maga-Mucker-Markt", in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen. Aktuell ist die Zahl der Gesuche überschaubar, weil ein regulärer Probenbetrieb mit Menschen und Musikern aus verschiedenen Haushalten kaum möglich ist. Suchen ist aber trotzdem erlaubt, und nach unserem letzten Heft sind zwei Bands auch wieder fündig geworden.

#### Hier die aktuellen Gesuche:

Multimedia Artist sucht einen trockenen Proberaum ab 15 qm oder größer in Hannover Südstadt oder angrenzenden Stadtteilen. Bitte keine Angebote zur Untermiete. Wenn Ihr was anbieten könnt, dann meldet Euch bitte gerne mit einem Angebot unter der E-Mail Adresse: sunset.in.hell@online.de. Bitte teilt mir zumindest vorab mit, in welchem Stadtteil, welche Raumgröße, ggf. Kosten und vor allen Dingen, wie Ihr erreichbar seid. Ich nehme selbstverständlich sofort Kontakt mit Euch auf. --- Gesucht: Ein Mann für jede Tonart! Das Vokalensemble HANNOVER HARMO-



Bieten wertige Videos für schmales Budget: Kein Brand Content





Juliano Rossi wartet entspannt auf sein neues Album

stellt, dass wir alle drei einfach geile Songwriter sind, die sich gegenseitig unfassbar hochpeitschen. Wir haben gespürt, alleine könnten wir gar nicht die Songs schreiben, die uns gemeinsam gelingen. In den letzten zehn Monaten sind 21 Songs entstanden. Es ist ein krasser Kreativschmelztiegel, der sich bildet, wenn wir zusammenkommen. Auf 'Once Upon A Time' hat man es schon ein wenig gemerkt. Da hatte André bereits an vielen Songs mitgeschrieben. Aber ietzt, zu dritt, brechen wir in Gefilde auf, in die wir als Einzelkünstler gar nicht hinkommen würden." Wann Cryptex mit dem neuen Material allerdings an die Öffentlichkeit gehen können, ist noch ungewiss. Denn an Liveshows ist in absehbarer Zeit nicht zu denken. Und auch eine Studioproduktion hängt

vom Erfolg der Vinyl-Edition ab. Denn Merchandise zu verkaufen, ist aktuell unsere einzige Chance, als Band Geld zu verdienen. Diese Einnahmen brauchen wir, um es in Aufnahmen und so auch in ein neues Album zu investieren" Also, Rockcity, Ihr wisst, was zu tun ist! Schnappt zu und sichert Euch dieses edle Stück lokaler Musikgeschichte. Mehr auf www.cryptex1.bandcamp. com und www.crvptexmusic.com. --- In der Bandfactory Niedersachsen wird auch in diesem Jahr malocht: Bei dem Förderprogramm der Landesarbeitsgemeinschaft Rock in Niedersachsen e. V. (LAG Rock) werden sechs ambitionierte Newcomerbands ein Wochenende lang mit Profis aus dem Musikbusiness individuelle Strategien für ihre nächsten

Karriereschritte entwickeln Alle Musikbegeisterten können per Live-Stream dabei sein, wenn sich die jungen Künstler am 26. Juni mit zwanzigminütigen Kurzkonzerten auf der Bühne des MusikZentrums Hannover den Coaches präsentieren und anschlie-Bend erste Tipps erhalten. Wem TV-Casting-Shows zu künstlich sind, kann von 10 bis 18 Uhr handgemachte Musik und konstruktive Feedbacks über die Internetseite www.bandfactory-nds.de erleben. Mit dabei sein werden diese Bands: Distra (Nienburg) mit Groove Metal, Etage3 (Hannover) mit Indie-Pop, Me & Ms Jacobs (Hannover) mit Vintage Pop/Soul/Rock, Modell Bianka (Hannover) mit Indie-Punk, Repelled (Braunschweig) mit Nu Metal und Lisa Strat (Salzgitter) mit ihrem Crossover aus Indie. Folk und

NISTS sucht einen neuen Mitsänger in der Stimmlage Bass. Gesucht wird ein tiefer Bass im Alter von ca. 28-45 Jahren als Nachfolge-Besetzung. Eine klassische Gesangsausbildung ist willkommen. Ensemblefähigkeit und Teamfähigkeit sind im Zweifelsfall wichtiger. Erforderlich ist die Bereitschaft, sich sowohl im klassischen A-cappella-Repertoire, als auch im Swing- und Popbereich wohl zu fühlen; sowie zur gemeinsamen Probenplanung eine angemessene zeitliche Flexibilität (speziell abends) und ein fester Wohnsitz im Großraum Hannover. Wer Lust auf regelmäßige und abwechslungsreiche Konzerte mit den Hannover Harmonists hat, meldet sich bei

michael.lieb@hannover-harmonists.de. --- Schlagzeuger sucht schönen, trokkenen Übungsraum in Hannover, Gerne im Bereich Empelde, Ricklingen, Ronnenberg oder im sonstigen Stadtgebiet. Bitte keine Angebote zur Untermiete. Größe mindestens 15 gm, aber auch gerne größer. Angebote bitte an Tel.: (05 11) 234 78 26 oder webmaster@helloweenie.de. --- Wir, Campfire Project, suchen Dich: Fortgeschrittene/n Keyboarder\*in, mit Lust einmal wöchentlich donnerstags ab 19.15 Uhr mit uns in Hannover zu proben. Wir sind Amateure zwischen 45 und 60, mit Anspruch und Leidenschaft und covern Rock, Blues und alles, was uns gefällt: Slawomir am

Schlagzeug, Burkhardt an der E-Gitarre + Vocals, Birgit am E-Bass + Vocals und Ann Xadou Vocals + A-Gitarre. Wir freuen uns auf Deine Mail an: campfireproject@snookie.de. --- Wer kennt den Bluesgitarristen Achim Jojo Meier aus Hannover, der früher in der Bluesmeile aufgetreten ist und im Jahr 1994 Gitarrenunterricht in Hannover Bothfeld, Ebelingstraße, gegeben hat. Horst Hilse aus Garbsen, Tel. (0 51 31) 17 95 freut sich über eine Kontaktaufnahme.

Wenn Ihr Bandgesuche habt. schreibt uns eine Mail mit Betreff "Mucker-Markt" an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Hypnotisch: WEZN grüßen aus dem Klappcomputer



Antrinken und dann die 50 Meter Abstand aufsuchen: Die Gaststätte Kaiser bietet Bier und Pommes to go

Elektronik. --- Der Online Shop des Béi Chéz Heinz hat neue, spannende Sachen für Euch auf Lager, Egal ob Shirts. Lätzchen für den Rock 'n' Roll-Nachwuchs, Taschen, Mützen, Lunchboxen oder auch den stylischen Heinz Pin-Up Kalender, Das alles findet Ihr hier: www.HeinzShop24.de. Bleibt nur noch zu sagen, dass alle Artikel megacool sind und so perfekt zu Euch passen und auch dem Heinz helfen, den Laden am Laufen zu halten. Klar, oder? --- Das Projekt 10 für 1000 von Kein Brand Content aus Hannover könnte für die ein oder andere Band in der Stadt von Interesse sein. Das Produktionsteam möchte 10 Künstlern oder Bands die Möglichkeit geben, ein professionelles Musikvideo für nur 1.000 Euro zu produzieren. Das klingt ietzt erstmal nicht sehr spannend, aber... der Gegenwert des Videos soll rund das Zehnfache dieser 1.000 Euro betragen. Das Projekt arbeitet nicht gewinnorientiert. Ah, das klingt dann schon interessanter. Das professionelle Produktionsteam besteht bisher aus diesen Leuten: Anne Bellami (Bildende Künstlerin). Arame Kordian (Kostüm), Felix Narvaez (Regisseur & Kameramann), Martin Benat (Regisseur & Produzent), Motte Jansen (Regisseur & Produzent), Niklas Grüter (Produktion & Aufnahmeleitung), Olaf Markmann (Kameramann), Pia Spitzenberg (Produktion & Set-Aufnahmeleitung), Thomas Fernekohl (Schauspieler & Produzent). Tim Drabandt (Kameramann), Vito Polito (Praktikant) und Waldorf Leifheit (Produzent). Steht also demnächst eine Videoproduktion bei Euch an, solltet Ihr vielleicht mal einen Blick auf diese Webseite werfen: www.keinbrandcontent.de. "Das Projekt soll ein Zeichen dafür sein, dass es weitergeht, wenn wir kreativ kooperieren und soll damit die Kunstszene in und um Hannover unterstützen", so die Initiatoren. Übrigens können sich für die Produktion auch noch Interessierte melden. um an den Proiekten mitzuwirken. Gesucht werden Fachleute aus dem Bereich Produktion, Kamera, Schnitt, Motion-Design, Licht, Maske, Kostüm oder Ausstattung. Oder Schauspieler, Models, SEO- oder Social Media Experten. Wer Lust hat, hier mit dabei zu sein kann sich hier melden: info@keinbrandcontent.de ---

Oliver Perau war am 20.4. zu Gast bei Talk und Show bei DESiMO mit Matthias Brodowy. Beim Live-Stream aus dem Apollo Kino plauderte der Musiker auch über neue Projekte. Am 5.6. soll ein neues Album seines Alter Ego Juliano Rossi erscheinen. Im Lockdown schrieb Oli zudem deutsche Texte für kommende Songs von Terry Hoax. "Ich wollte das einfach mal ausprobieren. Bei einer Gartensession mit unserem Gitarristen klang das dann aber alles sehr nach Udo Lindenberg. Aus diesem Proiekt wird wohl eher nix". schmunzelte er. --- Und auch ein zweiter Stream-Abend im April war ein Gewinn! Bei der Veranstaltungsreihe PavillON AIR schickte am 23.4. das Duo WEZN seine Vorstellung von elektronischer Musik über das Netz in die Welt, und das sogar live und kostenfrei via YouTube. Paul und Maischa sind zwei Wesen. die sich in Bremen zwischen Raves und Proberaumsessions getroffen und dort ihre gemeinsame Leidenschaft für elektronische Musik entdeckt haben. Zwei Jahre später entstanden die ersten Songs und kurz darauf folgten auch die ersten Konzerte. Die beiden gehen seither neue Wege und finden ihren ganz eigenen Sound in der Welt zwischen Pop und elektronischer Musik. Durch die Verwebung von Synthesizer mit akustischen Drums und emotionalen Ohrwurm-Melodien entführen sie in mystische Klangwelten zwischen Minimalismus und Extremen und finden ihren Platz zwischen Vorbildern wie London Grammar, Aurora oder

Wir brauchen Hilfe und suchen noch Mitarbeiter\*innen für den magaScene-Vertrieb Tel.: 15551



Bald gibt's noch mehr Pizza: Jan Hausen, Robert Andreas Hesse und Moritz Hesse auf der L'Osteria-Baustelle in Garbsen

Moderat. Im November 2019 erschien die selbst produzierte Single "My Body" mit ermutigender Message zum Thema "Female Body Shaming". Es folgte der Song "White Roses", mit dem der Bandsound einen Schritt mehr in die elektronische, tanzbare Richtung wagte. Nach diesen Veröffentlichungen begann das Duo in Zusammenarbeit mit Produzent Helge Preuß (Lewis Capaldi, Verboten Berlin, Joris) die intensive Arbeit an seinem eigenen Sound. Im Januar 2021 erschien das erste Ergebnis dieser Arbeit mit dem Song "Mountain Side". Wir hoffen, das wir von diesen Wesen noch viel mehr hören dürfen! --- Weil trotz Corona irgendwann der Sommer kommt, präsentiert der in Hannover lebende jamaikanische Reggae-Artist Singing Gold schon jetzt seine neue Single "Queen Bee": grooviger Disco-Reggae mit viel Sonne und Soul, ab sofort auf Spotify, Amazon, Apple Music, Youtube, Tidal, Instagram, Tiktok und Co.!

**Gastro & Biz** 

168 Tage nach Baubeginn nimmt der neue L'Osteria-Standort auf dem Gelände von Möbel Hesse an der B6 (Garbsen) Gestalt an. 750 gm Nutzfläche mit 225 Sitzplätzen innen und 150 Sitzplätzen außen wird das intern "Freestander 3.0" genannte Gebäude bereitstellen. Bauherr Robert Andreas Hesse und Betreiber Jan Hausen. die gemeinsam rund 3,5 Millionen Euro investieren, freuen sich, dass das Projekt im Zeitplan liegt. So konnte am 28.4. ein – pandemiebedingt kleines – Richtfest gefeiert werden. Robert Andreas Hesse ist selbst großer Fan der legendären wagenradgroßen Pizzen; den Ausschlag für die L'Osteria an diesem verkehrsgünstigen Standort gaben aber nicht nur Konzept und Küche, sondern auch das stets freundliche Personal, das ihm an den beiden hannoverschen Standorten am Thielenplatz und an der Vahrenwalder Straße aufgefallen war. Jan Hausen betreibt außer den genannten Restaurants auch die Standorte in Göttingen, Kassel und demnächst Braunschweig. "Uns fehlt jetzt noch der Süden Hannovers", bemerkt er beiläufig hat er da schon die nächste Expansion angedeutet? Zunächst freuen wir uns auf die Eröffnung in Garbsen, die

planmäßig im Sommer stattfinden soll. --- #perspektivejetzt war Titel und Motto einer gemeinsamen Beleuchtungsaktion von DEHOGA, Allstars Veranstaltungstechnik und der "Gastro Task Force" hannoverscher Gastronomen und Hoteliers. Vom 22. bis zum 30.4. wurde jeden Abend von 21.30 bis 22.15 Uhr die Fassade eines teilnehmenden Betriebes von Felix Reinhold und den Azubis der Allstars Veranstaltungstechnik großflächig mittels Projektion in Szene gesetzt und Passanten mit Slogans wie "Stille heute – Begegnungen morgen", "Ohne Moos nix los – raus aus der Kurzarbeit", "Einer für alle, alle für einen – geht bitte testen" oder "Ich bin nicht dicht, nur vorübergehend geschlossen" für die Situation des Gastgewerbes sensibilisiert. Den Anfang





#perspektivejetzt: Die teilnehmenden Gastronomen und das Vier Jahreszeiten mit ihrer Botschaft zum Lockdown

machte am 22.4. das Vier Jahreszeiten. Björn Hensoldt von der Betreibergesellschaft Gastrotrends Hannover bezeichnete die letzten Monate als "zermürbend", und Christian Stöver (DEHOGA Fachgruppe Gastronomie) sprach den anwesenden Gastronomen (vor Ort waren außer Hensoldt auch Oliver Hennies vom Hotel Hennies, Lena Leach von der UnschlagBar und Anja Leisegang vom Mercure Hotel Hannover Mitte) aus der Seele, indem er sagte, dass die Gastronomie nur darauf warte, mit bewährten Hygienekonzepten ihren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten, so dass weniger Treffen im ungeschützten privaten Bereich stattfänden. Trotzdem, so betonte Nicole Rösler (DEHOGA Fachgruppe Aus-

Unsere Neuen:

Sequent Sepal S

bildung), sei die Kampagne nicht als Protestaktion zu verstehen, sie solle vielmehr Aufmerksamkeit schaffen und Perspektiven aufzeigen. An den darauffolgenden Abenden waren UnschlagBar, Central-Hotel Kaiserhof, Cityhotel am Thielenplatz, Osho-Disco, IntercityHotel, Hotel Savoy, Courtyard by Marriott Hannover Maschsee und Hotel Kokenhof an der Reihe. --- Während der ersten Ausgangssperre vor einigen Wochen kam die Nordstadt in die Schlagzeilen, weil dort abends gegen dieselbe demonstriert wurde. Wohlgemerkt nur gegen die Ausgangssperre und nicht gegen die restlichen Corona-Regeln. Der offensichtliche Grund: Die Nordstädter halten sich auch in Zeiten der Pandemie gerne auf der Straße auf. Eine abendliche Erkundungstour mit dem Fahrrad durch den Stadtteil zeigt, dass man in Hannovers Norden intensiv das Getränkeangebot der Kioske nutzt, um sich anschließend mit der gebührenden Distanz auf ein Pläuschchen trifft. Die Gaststätte Kaiser setzt da noch einen drauf und bietet frisch gezapftes Herri to go an. Köstlich! Nach den vielen freudlosen Monaten der Kneipenabstinenz schmeckt das Bier sogar aus dem Plastikbecher fantastisch. Und wem das noch nicht reicht, der kann sich in dem Traditionslokal auch frische Pommes aanz klassisch in der Tüte bestellen und mit viel Fantasie auf der Straße von einem echten Kneipenabend träumen. Aber nicht zu lange, denn ab 22 Uhr ist der Ausgang gesperrt. Wer lieber zu Hause

mal wieder gutbürgerlich essen möchte, kann sich im Kaiser unter anderem Schnitzel- und Spargelgerichte bestellen, abholen und in den eigenen vier Wänden genießen. Infos und die aktuelle Speisekarte gibt es unter www.gaststaette-kaiser.de. ---Die Gastronomie-Familie Deniz, die in Hannover durch ihre Restaurantketten Stadtmauer und 6 Sinne bekannt ist, erweitert ihr Geschäft jetzt auch in die Region. Am Standort des ehemaligen Restaurants am Springhorstsee in Burgwedel eröffnet Halil Deniz bald Frida am See. Die aufwändigen Renovierungsarbeiten und Umgestaltungen resultieren in einer modernen, einladenden Location mit vielen Holzelementen und einem harmonischen Farbkonzept. Auf der Karte stehen neben Burgern. Pasta, Steak und Fisch auch kreative Cocktails und Longdrinks. Wann die ersten Gäste in den Genuss der Speisen und Getränke mit Ausblick auf den See bekommen, hängt wie so oft von der aktuellen Corona-Situation ab. Neuigkeiten finden sich unter www.frida-see.de oder auf Facebook und Instagram. --- Mit Peter Zink. Marc Stefaniuk und Robert Notacker ist im Wirtsclubhaus der Spielvereinigung Niedersachsen in Döhren die geballte Gastro-Kompetenz eingezogen. Zink, der unter anderem das Restaurant Högers in der Südstadt führt, Stefaniuk, der seine gastronomische Laufbahn als Kellner im Parkhotel Kronsberg startete, und Notacker, Besitzer des Stephans Eck, bringen frischen Wind in das Vereinsheim. Zukünftig



Wer baggert da so spät noch bei VOX? Tobias Tiedtke!



Dr. Christian Hinsch (li.) bei seinem letzten IHK-Auftakt im Jahr 2020

wird es den Namen Leinerausch tragen, und das Trio möchte hier sobald wie möglich hungrige Gäste mit Klassikern wie Currywurst und Pommes aber auch moderneren Gerichten versorgen, --- Im Café Safran gibt es aktuell kein To-Go-Angebot mehr, aber das heißt nicht, dass nichts passiert: Das Team fokussiert sich gerade auf die Renovierung der Safran's Bar gegenüber. --- Eine Straßenecke weiter geht es nicht mehr weiter. Nach 17 Jahren gibt das Kult-Café Waschweiber in der Limmerstraße auf, weil sich das Geschäft im Lockdown nicht mehr lohnt. Aliki Manoli und Veronique Sparacello haben aber schon Nachfolger für den Betrieb. Emrullah Bulut und Cihan Kayan wollen dort das Lokal Lavanta mit vegetarisch-veganer Note eröffnen. Die beiden Ex-Chefinnen selbst haben auch schon neue Gastro-Pläne - Linden soll es aber nicht mehr sein. --- Mit dem Baggern kennt er sich ja bestens aus: Hannovers Beachvollevball-Cup-Veranstalter Tobias Tiedtke machte am 7.4. bei der VOX-Kuppelshow First Dates auch außerhalb der Sandkiste eine gute Figur und warb um die Zuneigung von Ariane aus Süddeutschland. Leider hatte die Dame weder großen Appetit (Warum geht man dann in eine Dinner-Dating-Show?), noch gesteigertes Interesse an Tobis Avancen. Der nahm's mit Humor: "Vielleicht trifft man sich ja mal auf einen Kaffee?". Aufgezeichnet wurde die Sendung bereits im November. ---

"Wann stellt eigentlich jemand mal die Frage, wie wir die Industrie vor überzogenen Forderungen schützen können? Ist die Industrie das neue Feindbild?". Als ich am 20.4. vom tragischen Verkehrstod von Dr. Christian Hinsch auf der A7 Nahe Großburgwedel gehört habe, kamen mir diese, seine Worte vom Neujahrsempfang der Industrie und Handelskammer Hannover aus dem Januar 2020 wieder in Gedächtnis. Der ehemalige IHK-Präsident (2016-2019) war ein glühender Streiter für die Interessen der regionalen Wirtschaft. Er wurde 65 Jahre alt, hinterlässt seine Frau sowie drei Kinder und mehrere Enkel

#### Der 35. Hannoversche Selbsthilfetag findet am 29. Mai statt!

Gemeinsam mit rund 70 Selbsthilfegruppen Gruppen organisiert die KIBIS (Kontakt-Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich) am 29. Mai den 35. Hannoverschen Selbsthilfetag. Zwischen 10.00 und 16.00 Uhr werden die Selbsthilfegruppen Hannovers Innenstadt rund um den Kröpcke beleben.

Sie wollen auch in diesem Jahr darauf aufmerksam machen, dass die Selbsthilfe aktiv ist und viel zu bieten hat. Thematisch werden Selbsthilfegruppen aus den Bereichen Sucht, chronische Erkrankungen, Soziale Themen, Psychische Erkrankungen oder Probleme und Behinderungen ihr Engagement vor Ort präsentieren. Die Stände sind weitläufig verteilt, so können die Hygienevorschriften eingehalten werden. Die Grußworte von u.a. Oberbürgermeister Belit Onay und der Dezernentin für Soziale Infrastruktur, Dr. Andrea Hanke, findet Ihr ab einer Woche vor dem Selbsthilfetag als Audiodateien auf der KIBIS-Homepage. Für die Selbsthilfe wird in diesem Jahr ein Vertreter aus einer Anonymen Gruppe (Suchtgruppe) die Grußworte sprechen.

Der aktuelle Flyer zum 35. Hannoverschen Selbsthilfetag kann unter www.kibis-hannover.de heruntergeladen werden.



Archivfoto vom Selbsthilfetag 2019

# Schau mal an: Neueröffnu

Restaurants, Kneipen und Biergärten haben es aktuell sehr schwer, wirtschaftlich zu planen und zu überleben. Umso mutiger sind jene Gastronomen, die in der Pandemie neue Betriebe eröffnen, ob nun als Pop-Up oder dauerhaft. Wir haben uns in der Stadt und Region umgesehen.

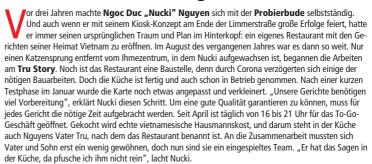
Foto: Günther

#### Der Eismann kommt jetzt cool mit dem Rad

m Februar des vergangenen Jahres wagte Julian Rakowski den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete seine eigene Eismanufaktur "Birne und Beere" in der Calenberger Neustadt. "Es ist einfach ein dankbares Produkt", erklärt der gelernte Hotelfachmann seine Beweggründe, "du verkaufst den schönsten Moment des Tages und schaust meistens in lachende Gesichter." Bei der Herstellung des Eises achtet Julian vor allem auf die Verwendung natürlicher Produkte und Zutaten in Bio-Qualität. Die Ware kommt von Demeterbetrieben und Biohöfen aus der Region und dem Umland, und es werden keine industriellen Mischungen oder künstliche Farb- und Aromastoffe verwendet. Der Nachhaltigkeitsgedanke zieht sich wie ein roter Faden durch sein Unternehmen, denn Julian bringt das Eis mit einem Fahrrad unter die Leute. Seit einem Jahr ist er überall im Stadtgebiet auf verschiedenen Routen unterwegs und macht den Hannoveranern seine Kreationen schmackhaft. Um seinen treuen Kunden nun auch eine Anlaufstelle mit festen Öffnungszeiten bieten zu können, eröffnet Julian im Mai in den Räumen seiner Eismanufaktur einen Außer-Haus-Verkauf. Bedingt durch die beschränkte Anzahl an Plätzen für Eis auf seinem Fahrrad, hat er immer acht Sorten im Angebot. Davon sind immer zwei vegan und auch die Klassiker wie Vanille. Schokolade und Stracciatella stehen zur Auswahl. Darüber hinaus gibt es etwas ausgefallenere Sorten wie Streuselkuchen, Eierlikör oder Karamelleis mit Mürbeteigkeksen, Meersalz und Schokostücken.

Calenberger Neustadt, Calenberger Straße 43-45, www.birneundbeere.de





Linden-Mitte, Blumenauer Str. 3, Tel. 21 55 29 60, www.tru-story.de



Foto: Günthei



#### **Neustart am Schneiderberg**

ihan "Peso" Vural, Chef der Santana Bar, und Ersin Önes, der Anfang 2020 die Weinbar Südstadt Mauerwerk eröffnete, suchten schon vor Corona nach einer Möglichkeit, in das Tagesgeschäft einzusteigen. Mit dem Campus Fresh Foods ist ihnen dieser Schritt gelungen. Seit Mitte April haben die beiden Freunde und Geschäftspartner die Räumlichkeiten der ehemaligen Campus Suite am Schneiderberg übernommen. Dem Risiko. in der Pandemie ein Café zu eröffnen, wirken sie mit Motivation und Optimismus entgegen. "Wir wollen hier mehr Leben reinbringen. Der Standort hat so viel Potential", erklärt Ersin die Entscheidung. Das Campus Fresh Foods bietet den Studierenden und Mitarbeitern der umliegenden Uni-Gebäude frische Bowls, Salate, belegte Brötchen und andere Leckereien für Mittagspause und Frühstück. Schnell soll es gehen und trotzdem gesund und frisch zubereitet sein. Am Wochenende soll es etwas ruhiger und gemütlich zugehen. Ersin und Peso wollen dann mit ihrem Frühstücksangebot punkten - sobald Corona es zulässt und am liebsten in Form eines Buffets. Bis dahin können sich die Gäste individuell zusammengestellte Frühstückshoxen für Zuhause abholen.

Nordstadt, Callinstraße 4. Tel. 37 39 35 11



# Koch sucht Löffel Die große Gastro-Jobbörse der magaScene

#### Perspektiven in Sicht

Der gemeinsame Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur und des Jobcenters sucht für Betriebe im Bereich der Gastronomie motivierte Mitarbeiter, Auszubildende und Praktikanten. Die **neue App "Jobsuche"** verschafft zu diesem Zweck einen schnellen Überblick über aktuelle Stellenangebote und -gesuche in Stadt und Region. Das Suchergebnis kann an die individuellen Bedürfnisse unter anderem in Bezug auf Angebotsart, Arbeitszeit und Befristung angepasst werden. Denn gerade im Hinblick auf eine absehbare Wiedereröffnungsperspektive sind Aushilfen und Fach-

Ihr seid auf der Suche nach einem Job in der Gastronomie oder sucht für Euer Restaurant einen neuen Mitarbeiter? Mit unserer neuen Jobbörse Koch sucht Löffel bieten wir Euch in der magaScene jeden Monat eine Bühne für Eure Jobanzeigen und Stellengesuche. Ob im Restaurant, einer Bar, als Koch oder als Servicekraft, in Vollzeit oder auf 450-Euro-Basis: Schickt Eure fertig formulierte Anzeige (max. 500 Zeichen) an anzeigen@stroetmann-verlag.de. Wir drucken sie kostenlos in der nächsten Ausgabe ab.

kräfte bei Restaurants besonders gefragt. Auch Schülerinnen und Schüler mit Interesse am Bereich Gastronomie hoffen dann auf Praktika und Einblicke in das Berufsfeld, die über die App vermittelt werden.

Außerdem unterstützt die Arbeitsagentur bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle. Hilfe, Tipps und Informationen gibt es unter der **Tel. (0511) 919 5050**. Arbeitssuchende bekommen darüber hinaus die Möglichkeit der Förderung von Qualifizierung und Weiterbildung. Termine zur Beratung können unter **Tel. (0800) 4 5555 00** vereinbart werden.

+++

Das **Maremonte** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Koch (m/w/d) in Vollzeit für sein neues Trattoria- und Café-Konzept in der Georgstraße 46.

Bewerbung an info@maremonte.de oder Tel. (01 71) 775 84 04. Ansprechpartner: Alexandro Mercuri.

Jeder sollte **heimW** haben. Deshalb geben wir jeden Tag alles, um die perfekten Gastgeber zu sein. Bist Du ein Herzblut-Gastronom? Dann wird es Zeit, dass wir uns kennenlernen! Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n Sushi-Köchin/Koch (m/w/d) in Vollzeit. Bewerbungen an TNG Entertainment GmbH,

Ansprechpartner: Patrick Watermann.

Der Landessportbund Niedersachsen bietet zum 1.8.2021 eine Ausbildung zum Koch/ zur Köchin an. Rückfragen und Bewerbungen an: Landessportbund Niedersachsen e.V., z.Hd. Herr Marschnig, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover.

Theaterstraße 6, 30159 Hannover oder info@heim-w.de.

Das **Outbax Spirit** in Groß Buchholz bietet zum 1.8.2021 einen Ausbildungsplatz für den Beruf Koch/Köchin (m/w/d) an! Bewerbungen an kontakt@outbaxspirit.de. Ansprechpartner: Frank Noller.

Die Gastronomie ist Deine Leidenschaft? Du legst Wert auf gutes Essen? Dann starte Deine Karriere bei **Aspria!** Für das Ausbildungsjahr 2021 suchen wir eine/n Auszubildende/n zum Koch (m/w/d). Bewerbungen an Frau Catharina Glienke unter cqlienke@aspria.de.

Hannovers **LieblingsBar** in Herrenhausen bietet eine Ausbildung zur Köchin oder zum Koch an. Bewerbungen an post@lieblingsBar.de. Ansprechpartner: Manuel Mauritz.

Das **Hannover Congress Centrum** als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Gastronomie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf zum Koch/Köchin (m/w/d). Bewerbungen an personal@hcc.de oder Tel. (05 11) 811 32 64. Ansprechpartnerin: Frau Engel.

Das **Hotel Kleefelder Hof** sucht eine Rezeptionsleitung (m/w/d) und eine/n Hotelfachfrau/-mann. Bewerbungen an Frau Claudia Merk unter Tel. (05 11) 554 74 00 oder claudia.merk@kleefelderhof.com.

Die **GDA Wohnstift Hannover-Kleefeld GmbH** sucht Servicemitarbeiter (m/w/d) in der Gastronomie und dem Gastgewerbe. Mehr Infos unter www.gda-karriere.de

Der Nordstädter Turnverein sucht zum 15.5.2021 einen/eine Clubwirt/in. Wir wünschen uns Eigeninitiative, Affinität zu unseren Sportlern, ein freundliches Auftreten sowie Flexibilität bei Vereinsbedürfnissen. Wir bieten eine Clubgaststätte mit moderner Küche, eine großzügige Vereinsanlage mit Grillhaus, Außenterrasse, Beachvolleyballfeld und Pétanquebahn inmitten einer Kleingartenanlage. Bei Interesse bitte unter 1.vorsitz@ntv09.de oder Tel. (01 76) 80 13 47 93 Kontakt mit Natascha Evers aufnehmen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



JOB ENTER REGION HANNOVER



# Die KG List betreibt sportliche Entwicklungshilfe

Wer in Deutschland Kanupolo betreibt, der geht definitiv einer Randsportart nach. Die Sponsoren stehen nicht gerade Schlange, daher ist oft Eigeninitiative und Erfindungsreichtum gefragt. Umso höher ist das Engagement der Kanugemeinschaft List einzuordnen, die trotz der eigenen Situation den Blick auf andere nicht verloren hat.

Mit einem Projekt unterstützte der Club 2017 den Aufbau des Kanupolos in Namibia – und legte zugleich den Grundstein für einen Austausch mit dem südwestafrikanischen Land.



Im Grunde begann alles mit einem Brief. Dass der auf seinem Schreibtisch landete, empfindet Björn Wende noch heute als Glücksfall. Denn die Bitte, einen deutschen Trainer zur Unterstützung der namibischen U-21-Nationalmannschaft im Kanupolo in der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Italien zu bekommen, traf bei dem Barsinghäuser genau den richtigen Nerv. Der damalige deutsche Kanupolo-Nationaltrainer reiste selbst für 14 Tage nach Afrika – und brachte neben vielen tollen Erlebnissen auch Kontakte mit, die ein ganz besonderes Projekt in Hannover initiierten.

Als Wende zur KG List kam, entstand schnell die Idee, den Sport in Namibia von Hannover aus weiter zu unterstützen. "Yor allem Material ist dort in Afrika eine absolute Mangelware", erzählt er. "Wir sollten alles, was wir nicht mehr brauchen, nach Namibia schicken. Es sei völlig egal, wie kaputt die Sportgeräte wären, sie würden die dann schon reparieren." Doch nur unbrauchbare Geräte zu versenden, die hier sonst in den Müll wandern würden, kam für die Lister nicht in Frage. Also begann das hannoversche U-21-Team damit. Spenden zu sammeln.

Das Ziel war ambitioniert: Zehn Boote wollten die jungen Sportler zusammenbekommen, damit in Namibia ein geregelter Trainingsbetrieb möglich wäre. "Die Jugendlichen haben sich unglaublich reingehängt, um Spendengeld einzuwerben – aber es hat sich als sehr schwierig erwiesen", erzählt Wende. Doch letztlich kamen wirklich zehn Boote zusammen. Sieben wurden neu gekauft, die drei restlichen aus den Beständen der Kanugemeinschaft genommen, die nicht mehr unbedingt für den eigenen Spielbetrieb gebraucht wurden.

Ostern 2017 war es dann soweit. 14 Jugendliche aus Hannover reisten zur Übergabe nach Namibia und verbrachten dort eine unvergessliche Zeit. Zudem wurde das Projekt 2017 als Sie-

ger auf regionaler Ebene mit dem "Großen Stern des Sports" ausgezeichnet und belegte bei dem Wettbewerb auf Landesebene einen tollen 4. Platz. "Das war eine echt coole Idee, weil es nicht um sportliche Aushängeschilder ging, sondern nur um den Sport", schwärmte Weltklasseturner Andreas Toba als Schirmherr der Preisverleihung.

Doch die Geschichte endete damit noch lange nicht. Zwei Jahre später kamen auf

der KG List 21 Gäste aus Namibia zum Gegenbesuch nach Hannover. Und auch für das vergangene Jahr war wieder ein Austausch geplant: Diesmal sollte zwei Spieler aus dem südwestafrikanischen Land für mehrere Monate nach Deutschland kommen, um bei den Hannoveranern ihrem Sport nachzugehen. Corona machte diese Pläne zwar

Einladung

zunichte. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Da ist sich Wende ganz sicher.

## Das sind die ...Sterne das Sports"

STERNE DES

**SPORTS** 

**Den Wettbewerb** "Sterne des Sports" gibt es seit 2004. Er ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volks- und Raiffeisenbanken. Durch zusätzliche Geldprämien auf Regional- und Landesebene flossen den teilnehmenden Sportvereinen in den zurückliegenden Jahren insgesamt mehr als sechs Millionen Euro in Anerkennung und zur Förderung ihres gesellschaftlichen Engagements zu. Noch bis zum 30. Juni besteht für Sportvereine die Möglichkeit, sich für die "Sterne des Sports" 2021 zu bewerben. Mehr Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren gibt es im Internet unter

sterne-des-sports.de



Die Boote-Übergabe 2017 in Namibia

#### Wir stellen besondere Proiekte vor



Gemeinsam mit dem regionalen Partner des Wettbewerbs "Sterne des Sports", der Hannoverschen Volksbank, haben wir in der März-Ausgabe eine neue Serie gestartet. Wir stellen in der magaScene jeden Monat ein besonderes Projekt vor, das in den vergangenen 17 Jahren bleibenden Eindruck hinterlassen hat – diesmal das Kanupolo-Austauschprojekt der KG List. Lasst Euch überraschen, welche kreativen Ideen die Sportvereine in Hannover und der Region sonst noch hatten, unt welche tollen Projekte sie dabei auf die Beine gestellt haben. Viel Spaß beim Lesen!

## 25 Jahre Cheers

# Where everybody knows your name

Ein Vierteljahrhundert hat das Cheers mittlerweile auf dem Buckel. 1996, vor 25 Jahren, fing alles in der Asternstraße an. Ali und Afshin Mohajer eröffneten dort, wo heute der Andersraum e.V. zuhause ist, eine Studentenkneipe. Durcheinandergewürfeltes Mobiliar und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis machten den Charme des Bistros aus. Schon damals standen Pizza, Pasta und Salate auf der Karte.

"So haben wir damals angefangen – einfach, aber gut", erinnert sich Andreas Bickel genannt Parla, der gemeinsam mit den Brüdern Mohajer hinter dem Erfolg des Cheers steht. Die drei Gastronomen kennen sich aus ihrer gemeinsamen Zeit in der Pizzeria Sale & Pepe in Ricklingen. "Ich habe vorne im Service gearbeitet und die beiden Jungs in der Küche", berichtet Andreas. Als sich die Brüder Mohajer mit dem Cheers selbstständig machen, folgt er ihnen ein Jahr später.



Andreas "Parla" Bickel (links) und Alireza Mohajer sind ein eingespieltes Team (Foto: Günther)

In der Asternstraße entwickelte sich das kleine Restaurant schnell zu einem stets gut besuchten Treffpunkt für junge Nordstädter. Doch als den Mohajers und ihrem Team überraschend vom Vermieter gekündigt wurde, musste eine neue Bleibe her. Zu Hilfe eilte der Architekt eines neuen Gebäudes, das in der Marschnerstraße gebaut werden sollte und der als Gast von den Problemen Wind bekommen hatte. Der Kontakt zum Besitzer, der ohnehin nach einer passenden Gastronomie für den Neubau suchte, kam zustande. Am 27.12.2007 zog das Cheers schließlich mit Sack und Pack auf die andere Seite des E-Damms. Die anfängliche Sorge, dass die Gäste nicht an den neuen Standort folgen würden, war unbegründet. Dank des guten Rufs des Cheers, hielten die meisten ihrem Stammlokal die Treue.

"Wir sind sicherlich professioneller geworden", antwortet Andreas auf die Frage nach den größten Veränderungen in den vergangenen 25 Jahren. "Gäste und Zeiten ändern sich, aber wir sind immer noch kinderfreundlich, tierfreundlich und international. Hier ist jeder willkommer". Die Schüler, die früher zwischen zwei Unterrichtsstunden einen Kaffee getrunken haben, kommen noch immer her. "Jetzt sind sie jedoch verheiratet und haben Kinder", lacht Andreas.

Corona war die bisher größte Herausforderung, der sich die Cheers-Familie um Ali. Afshin und Andreas stellen musste. Die Sommermo-



Alles neu macht der Mai: Im Cheers wurde fleißig umgebaut (Foto: Cheers)

nate liefen zwar verhältnismäßig gut, aber der Lockdown ist nicht spurlos an ihnen vorübergegangen. "Wir mussten einige Mitarbeiter entlassen", bedauert Andreas. Der Optimismus bleibt, denn nach 25 Jahren haben sie sich eine vielfältige Stammkundschaft aufgebaut, die gerne wiederkommen will. Wenn das Cheers wieder für seine Gäste öffnen darf, erstrahlt es darum auch dank moderner, farbenfroher Möbel und dem umgestalteten Barbereich in einem neuen Look. Draußen wird eine Terrasse mit Abgrenzung zur Straße gebaut, damit die Gäste geschützter sitzen können. Anlässlich des Jubiläums ist im Hinblick auf die aktuelle Lage noch nichts Konkretes geplant. Erst einmal wolle man überhaupt wieder öffnen dürfen, dann könne man weiter sehen. Wir können diesen Moment ebenfalls kaum erwarten und wünschen alles Gute zum Jubiläum und auf weitere 25 Jahre! cjg



Der alte Außenbereich ist bald Geschichte. Hier soll eine windgeschützte, brandneue Terrasse entstehen (Foto: Hannover geht aus-Archiv)

Nordstadt, Marschnerstr. 2 Tel. 1 34 61, www.cheers-hannover.de

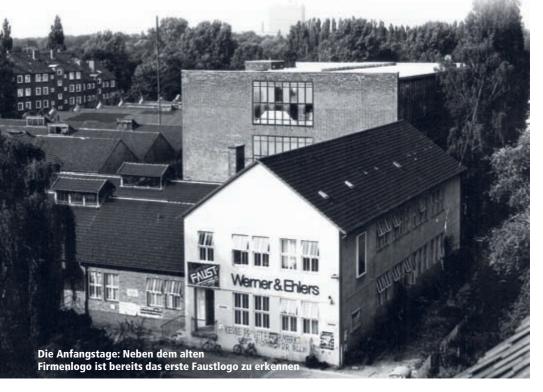


# 30 Jahre F**aust Ein kulturelles Zentrum der Stadt feiert Jubiläum**

Das Kulturzentrum Faust feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen. Auf dem Gelände und in den Gebäuden der ehemaligen Bettfedernfabrik Werner & Ehlers findet sich vieles, das maßgeblich zur kulturellen Vielfalt in Hannover beiträgt. In einem ganz normalen Jahr steigen hier um die 700 Veranstaltungen mit rund 200.000 Besuchern. Die drei Bereiche Live Konzerte. Partys und Workshops machen dabei den Löwenanteil aus. Aber auch Theater, Kabarett, Flohmärkte, Lesungen, Kunstausstellungen und vieles mehr haben hier einen Ort mit idealen Voraussetzungen gefunden. Die Faust engagiert sich zusätzlich zu den Events vor Ort regelmäßig im Stadtteil Linden mit diversen Außenveranstaltungen und Kooperationen. Neben den Veranstaltungen bietet die Faust auch über 30 Vereinen verschiedenster Art ein Zuhause.

Doch erst mal etwas Geschichte. Die bereits 1861 gegründete Firma Werner & Ehlers begann nach mehreren Umzügen 1890 mit dem Bau der Fabrik auf dem heutigen Faust-Gelände. Einzig der Turm des erst kürzlich restaurierten Kesselhauses ist aber von diesem ers-

ten Gebäudekomplex übrig, da die Firma während des Zweiten Weltkrieges zum großen Teil zerstört wurde. In den 1950ern erfolgte der Wiederaufbau und bis zum Konkurs von Werner & Ehlers im Jahre 1990 wurden hier Bettfedern produziert. Die Maschinen wurden während der Insolvenz verkauft und somit entstand ein Raum, der ab 1991 als Kulturzentrum genutzt wurde. Der eigens hierfür gegründete Verein FAUST ist übrigens eine Abkürzung für: FAbrik-Umnutzung und STadtkultur, Gründungsziel des Vereins war, das Konzept eines soziokulturellen Stadtteilzentrums zu verwirklichen. Im folgenden Jahr 1992 wurden die 60er-Jahre-Halle und die Zinsserhalle angemietet und meist in Eigenleistung instandgesetzt. So konnten dann die ersten Veranstaltungen stattfinden. Die Jahre bis 1995 waren dann etwas turbulent. Es gab Ärger um mehrfache Mieterhöhungen, sogar eine erfolglose Räumungsklage, bis unter Vermittlung des Landes Niedersachsens dann schlussendlich unterschiedliche Nutzungs-, Kauf- und Trägervarianten geprüft wurden, um die Zukunft der Faust zu sichern. Ein unabhängiger Gutachter kam nach eingehender Prüfung zu dem Ergebnis, dass der Verein nach dem Erwerb des Geländes wirtschaftlich arbeiten könne, und so wurde 1995 dann das Gelände endgültig an die Teilhaber Stiftung Umverteilen und FAUST e.V. verkauft.





So sah die Fabrikanlage von Werner & Ehlers um 1960 aus



Das alte Außengelände mit Silos, Rohrleitungen und Hund



Reger Betrieb in den alten Hallen: Bettfedern werden gewaschen



Bettfedermaschinen in den Hallen bei einer Begehung

Das Kulturzentrum startete seit Gründung immer wieder erfolgreich mit Formaten, die heute zum festen Bestandteil der Kultur in Hannover zählen. So nahm z.B. das Improvisationstheater und der Poetry Slam hier seinen Anfang. Trends wurden hier erkannt und oft auch mitgeprägt. Kultur und Geschmäcker veränderten sich, und das kreative Team der Faust hatte dafür immer ein gutes Gespür. Der Partybetrieb z.B. bestand anfangs meist aus Reggae und Latin Partys. Mittlerweile gibt es diese eher selten, und das Partyvolk feiert lieber ausgelassen zu Electrobeats, House und Hip Hop. Auch in diesem Bereich wurden erfolgreich Formate entwickelt, die mittlerweile überregional bekannt und beliebt sind, und die Karrieren des ein oder anderen DJs begannen hier.

Viele Bands wuchsen mit der Faust. So kam zu den frühen Shows von Bilderbuch oder Frittenbude nur ein kleines Publikum nach Linden, während heutzutage in der Swiss Life Hall gespielt werden muss. Einige Künstler sind hier sogar seit den Anfangstagen des Veranstaltungsbetriebes Dauergast. Götz Widmann ist so einer. Der Liedermacher ist seit den ersten Tagen dabei und es vergeht kein

Jahr, in dem er nicht live in der Faust zu sehen ist. Überhaupt ist das Musikprogramm in der Faust ein wahrer Schmelztiegel von Kulturen, Genres und Künstlern verschiedenster Nationalitäten. Von Weltmusik, Hardcore, Punkrock, Folk, Hip Hop, Reggae bis zu Metal ist hier alles zu finden. Das Venue Faust hat sich bei vielen bekannten, internationalen Künstlern einen guten Ruf erarbeitet und steht dementsprechend oft auf deren Wunschliste, wenn es darum geht, die nächste Tour zu planen.

Erfolgreiche große Open Air Events, wie das traditionelle 1. Mai Fest, zu dem bis zu 8.000 Menschen auf die Faustwiese strömen oder auch das ehemalige Boot-Boo-Hook-Festival, das laut Faust-Team das erste professionelle Festival des Kulturzentrums war, sind ebenfalls Highlights der bisherigen Geschichte des Hauses.
Das Boot-Boo-Hook startete 2008 seinerzeit indoor mit ca. 1.000 Besuchern, ging dann nach draußen und wuchs zu einem Event mit gut 5.000 Besuchern an, bevor es dann 2012 letztmalig im Expo Park stattfand.

Die größte Open-Air-Veranstaltung der letzten Jahre, wahrscheinlich auch die größte der Faust-Geschichte ist das Punk In Drublic Festival. Eine internationale Tour, ins Leben gerufen von Fat Mike



Das Boot-Boo-Hook Festival 2009

(Bandleader der US Punkband NOFX), bei der ein festes, jährlich wechselndes, hochkarätiges Line-Up aus den Bereichen Punk- und Hardcore-Shows in den USA und Europa spielt. Das Event ist ein absolutes Highlight für Freunde der Genres und somit auch stets schnell ausverkauft. Es fand 2016 zum ersten Mal auf der Faustwiese statt. Damals gab es noch einige organisatorische Problemchen während der Veranstaltung, die aber bis zum Zweiten Punk In Drublic 2019 verbessert werden konnten, so dass rund 7.000 Fans ihre wahre Freude an den erstklassigen Bands der Tour hatten. Infos zu dieser Veranstaltung in diesem Jahr findet Ihr in unserer ausführlichen Sommer-Events-Übersicht ab Seite 31 in diesem Heft.

Ein weiterer wichtiger Ort auf dem Faust-Gelände ist die Kunsthalle Faust. Hier fanden bis heute rund 100 Ausstellungen statt. Die Bereiche Malerei und Fotografie, experimentelle, raumbezogene Konzepte und das Arbeiten mit neuen Medien stehen hier im Fokus, ebenso wie die Förderung von regionalen Kunstschaffenden. Über

#### Szene

die Jahre hat sich die Kunsthalle auch international einen guten Ruf erarbeitet. Internationale Netzwerke, Partnerschaften und Kooperationen tragen maßgeblich zum Erfolg dieses interkulturellen Austausches bei. Die großzügien Räumlichkeiten im ersten Stock der Goer-Jahre Halle sind der Ort für eine Vielzahl verschiedenster kultureller Veranstaltungen und Ausstellungen.



Das historische Kesselhaus erstrahlt nach der Sanierung in neuem Glanz

Auch die erfolgreiche Sanierung des historischen Kesselhauses auf dem Faust-Gelände zählt sicher zu den Highlights der letzten Jahre. Die 2013 gegründete Neue Kesselhaus-Initiative hatte es sich zum Ziel gemacht, das Baudenkmal wieder nutzbar zu machen. Nachdem Unmengen von Taubenkot und auch Asbest entfernt worden waren und die Instandsetzungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen waren, konnten im September 2016 erstmals seit Jahrzehnten wieder Besucher das beeindruckende Gebäude betreten. 2018 erhielt die Kesselhaus Initiative für ihren außergewöhnlichen persönlichen Einsatz die höchste Auszeichnung eines Denkmals in Niedersachsen: den Preis für Denkmalpflege der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Alle oben erwähnten Dinge können selbstverständlich nur ein kleiner Überblick der Veranstaltungen und Aktivitäten sein, die auf dem Gelände der ehemaligen Bettfedernfabrik stattfinden bzw. hier ihren Anfang nahmen. Die 60er-Jahre Halle, das Mephisto, die Warenannahme und die Kunsthalle haben über die Jahre eine Vielzahl an Veranstaltungen gesehen, die man erwähnen könnte. Es ist ist aber zu viel, um es in diesem Rahmen aufzuzählen. Für mich persönlich ist die Faust ein wunderbarer Ort der Kultur, Begegnung und Vielfalt. Gründe für einen Besuch gibt es genügend. Neben den Veranstaltungen lockt auch der lauschige Biergarten Gretchen oder das Der Nachbarin Café, um sich hier einfach mal mit Freunden zu treffen, zu klönen oder einfach während eines Konzertes mit anderen ein leckeres Kaltgetränk zu sich zu nehmen.

Auch die leidige Corona-Thematik wollen wir kurz erwähnen. Selbstverständlich war zum 30. Jubiläum eine große Zahl an Veranstaltungen geplant, um das Ereignis gebührend zu feiern. Aufgrund der Krise und der daraus entstehenden Bestimmungen ist das alles

nur sehr eingeschränkt möglich bzw. äußerst problematisch umzusetzen. Aber auch hier ist man sehr kreativ und motiviert, Lösungen und alternative Konzepte zu entwickeln. Beispiel Faust TV. Das Format entstand ia quasi aus der Not heraus, da keine Veranstaltungen möglich waren. Erstmalig brachte man so Kultur und Informationen in die



Frühere Bauarbeiten im Hof: Das wird mal der Biergarten Gretchen

Haushalte, ein weiterer, positiver Nebeneffekt war die Beschäftigung der Mitarbeiter und hier auch ganz besonders der eigenen Auszubildenden. Nach dem erfolgreichen Probelauf von Faust TV wurde die Medienarbeit stark ausgebaut. Dies lief so gut, dass die Faust in diesem Bereich mittlerweile auch Dienstleistungen für Dritte anbieten kann. Kunden sind z.B. Stadt und Region Hannover, Amnesty International und das kreHtiv Netzwerk Hannover. Hieraus werden derzeit Einnahmen generiert, die zum Erhalt des Betriebes in diesen für die Kultur schweren Zeiten dringend nötig sind.

Ein kurzer Ausblick auf kommende Events in diesem Jahr: Im Juli soll es auf dem Außenbereich eine Veranstaltung geben, bei der die über 30 auf dem Gelände ansässigen Vereine ihre Arbeit vorstellen werden. Vom letzten Juli-Wochenende bis zum ersten September-Wochenende ist geplant, in Zusammenarbeit mit dem Pavillon, dem Bei Chéz Heinz, der Glocksee und dem MusikZentrum Live Musik auf eine Open-Air-Bühne am Ricklinger Bad zu bringen. Dies ist, so erklärt es uns Faust-Pressesprecher Jörg Smotlacha, der laute Nachfolger der Kulturwiese, die letztes Jahr auf der Faustwiese stattfand. Im September soll es zudem ein großes Open-Air-Event am Küchengarten geben, um das Jubiläumsjahr dann trotz widriger Umstände doch noch etwas zu feiern. Weiter wird Euch Faust TV regelmäßig mit spannenden Themen, Gästen und Performances durch die veranstaltungsarme Zeit begleiten. Eine bunte Mischung an Angeboten also, die sich die kreativen Köpfe hier ausgedacht haben. Wir freuen uns jedenfalls darauf und auf mindestens 30 weitere Jahre Faust. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und vielen Dank für die großartige Arbeit, die vielen Erlebnisse und das Engagement, mit dem das gesamte Team hier arbeitet. Bleibt einfach so, wie ihr seid! ass

Linden-Nord, Zur Bettfedernfabrik
Tel. 45 50 01
www.kulturzentrum-faust.de
Kulturzentrum
FauST

#### **40 Jahre Kuriosum**

# Ein Prosit der Beständigkeit

die noch heute zu

sehen sind, sollten

als Bühnen dienen.

Ein altes Klavier im heutigen Raucher-

raum erinnert an

Geschäfte außerhalb des Kuriosums jedoch immer besser liefen, stiegen die

Hobby-Kneipiers

nach und nach

diese Zeit. Als ihre

Als das Kuriosum am 15. Mai 1981 in der Nordstadt eröffnete, war die Autorin dieses Artikels nicht einmal geplant. Und trotzdem hat sie, so wie viele andere Studenten vor ihr, ihren ersten Kneipenabend in Hannover in dieser Eckkneipe verbracht. Udo Czerwinski, genannt Bodo, steht im Kuriosum seit 1999 hinter dem Tresen. Über die Anfänge der Kneipe weiß er gut Bescheid.

"Die ersten Besitzer waren drei junge Männer, die hier eine Musik-Kneipe etablieren wollten", berichtet er. Sie haben den Vorgänger, die ehemalige Gaststätte Beckmann, komplett umgebaut. Podeste,



Bodo Czerwinski (mitte) mit seinen Geschäftspartnern bei der Übernahme

des Kuriosums 1999

That filter flacting flactin

Dass er damals keinerlei Erfahrung in der Gastronomie vorweisen konnte, hat Bodo nicht abgeschreckt. Er ergriff die Gelegenheit beim Schopfe und hatte damit Erfolg. Am wichtigsten war ihm immer, dass sich die Leute wohlfühlen und die Stammgäste weiterhin kommen. "Wir haben beschlossen, nichts am Konzept oder der Einrichtung zu ändern, weil den Gästen besonders die Atmosphäre gefallen hat", sagt Bodo. Viele der Möbelstücke aus den Anfangsjahren sind noch heute hier. Diese Beständigkeit macht den Charme des Kuriosums aus. Die Leute kommen zum Skatspielen, auf ein Feierabendbier mit den Kollegen oder einfach zum Reden. Es sind noch immer viele Studenten unter den Gästen. Gerade für die Semester-Einführungsveranstaltungen mit Lüttje Lage und Co. ist das Kuriosum bestens geeignet. Aktionen wie das beliebte Table Quiz sind regelmäßig vier Wochen im Voraus ausgebucht. Seit circa zehn Jahren sind außerdem die Musiker der Irish Session aus der ehemaligen Musikkneipe Notenkiste im Kuriosum zu Hause. Hin und wieder findet auch eine Open Stage mit Akustikkonzerten statt. Es gibt viele schöne Momente, an die sich Bodo gerne zurück erinnert. Aus Stammgästen wurden Freunde, Geburtstage und Hochzeiten wurden hier gefeiert. Die vielen Konzerte und auch die

Lange Nacht der Kneipen sind ihm besonders positiv im Gedächtnis geblieben. Dass er und seine Kollegen es als Laien geschafft haben, das Kuriosum zu dem zu machen, was es heute ist, erfüllt ihn mit Stolz. Und die Gäste danken es ihm mit ihrer Unterstützung. Gerade im vergangenen Jahr hat Bodo davon viel erfahren. Die Feier zum Jubiläum wird sobald wie möglich nachgeholt. "Ob jetzt oder in einem halben Jahr, darauf kommt es nicht an. Wir sind dann immer noch hier und genauso alt", lacht Bodo. Dessen sind wir uns sicher und wünschen nur das Beste zum 40-jährigen KURIläum! cjg



**Bodo Czerwinski** 



Kurze Zusammenarbeit: Jutta und Ute Lemcke mit Bodo vor dem Kuriosum



Die Party zum 35-jährigen Jubiläum war ein voller Erfolg.

# Kuriosum

Nordstadt, Schneiderberg 14, Tel. 70 18 96, www.kuriosum.com

## Gastlauscher magasceneintern Promis hören Konserven

Leider gibt es immer noch keine Live-Konzerte zu sehen, also haben wir diesen Monat einen weiteren musikalischen Promi aus Hannover mit einer CD bemustert und die Rubrik wieder in "Promis hören Konserven" umbenannt.

#### Volker Pape (Magic Mile Music) hört Thundermother

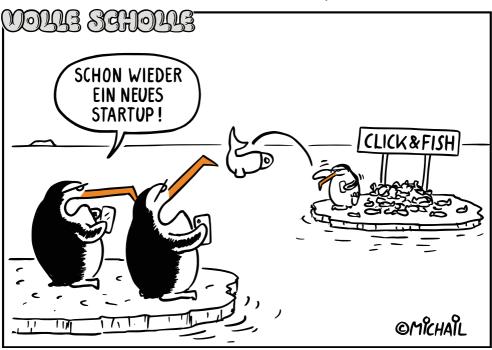
Album: Heat Wave – Deluxe Edition (VÖ 21.5.21)

"Stehe ich auf Metal oder Hard Rock? Eigentlich nicht so direkt. Aber ich bin auch kein Kostverächter, wenn's um eine klare Linie und echtes Feeling geht. Dann darf auch die dicke Pose mit dabei sein. Dazu gehören die vier schwedischen Rock-Frauen von Thundermother. Selbst Corona kann sie nicht davon abhalten, live ein Stadion-konzert zu spielen. Ja, wirklich. Am 4. Mai geben Thundermother "das größte kleinste Konzert Deutschlands" – im Olympiastadion Berlin! Ohne Fans vor Ort, klar, aber gestreamt. Das ist mal 'ne Aktion. Eine neue Album-Veröffentlichung gibt's auch. Zuerst denkt man: typisches Corona-Album, die "Heat Wave - Deluxe Edition". Neben dem Erfolgsalbum "Heat Wave" gibt's eine zweite CD. Die hat es dann aber nochmal richtig in sich: zehn wirklich hörenswerte Tracks. Den Anfang machen drei neue Studiosongs. Mal Midtempo, mal Vollgas, aber immer mit viel Leidenschaft und Power – eine schöne Sache, Rock für die Rocker-Seele. Die drei Akustik-Versionen von älteres Songs zeigen, dass man auch ohne Stromgitarren unter Strom stehen kann. Die haben es mir als älterem Herrn besonders angetan. Und in drei Live Recordings (vom

Wacken Worldwide 2020) gibt Thundermother alles – erste Sahne. Das Fischfilet lassen sie – obwohl Schweden – erst mal weg. "Rock 'n' Roll Heaven" mit Dregen (Hellacopters, Backyard Babies) und Pontus Snibb rundet das Ganze ab – ein wenig old fashioned, vielleicht mag ich es deswegen auch wieder besonders. Ich als alter Blueser werde wohl nie Cover von den Songs spielen. Aber: eine gelungene Deluxe-Edition und eine klare Empfehlung für Leute, die auf ehrlichen Hard Rock stehen."



Für den 16. April hatte Hannover Concerts zu einer Pressekonferenz auf die Gilde Parkbühne gebeten, um sein Hoffnungsprojekt "Back On Stage" vorzustellen. Als ich die Einladung in meinem Postfach entdeckte, musste ich erstmal googlen: Pressekonferenz. Ach ja, das sind diese Zusammenkünfte, mit Menschen, live vor Ort, man hört sich alles an, schreibt mit, stellt Fragen, macht Fotos. So vorbereitet radelte ich dann an einem sonnigen Mittag voller Freude zur Parkbühne. Alle trugen Maske, man ellenbogte sich zur Begrüßung, nahm an Einzeltischen Platz, saß etwas weiter auseinander als früher und ließ sich über die am 3. Juni beginnende Open-Air-Reihe informieren. Ok, Getränke und Fingerfoods gab es nicht, immerhin aber hygienekonform eingeschweißte Müsli-Riegel einer Drogeriekette, die "Back On Stage" sponsert. Das eigentlich Spannende an solchen Pressekonferenzen ist aber das Hinterher. Man steht mit den Einladenden, Protagonisten und Kollegen noch locker beisammen, plaudert und erfährt auf diese schöne Art beiläufig etwas über neue Projekte und zwangsläufig über den Gemütszustand des anderen. Man netzwerkt, erkennt auch den Menschen im Gegenüber, und realisiert in diesen Augenblicken: Eine Zoom-Konferenz ersetzt kein Live-Gespräch. Niemals. Himmel, habe ich das vermisst! ib





#### Liebe Gastronomen,

auch wenn erneut eine herausfordernde **Zeit vor uns liegt:** 

Wir stehen das gemeinsam durch. Wir haben es schon einmal geschafft & wir schaffen es auch wieder gemeinsam & mit vereinten Kräften!

### Liebe Gäste,

bitte unterstützt weiterhin eure Lieblingsrestaurants & -cafés! Ob geliefert oder abgeholt jede Bestellung, jeder Kauf hilft.





präsentiert

# **BACK ON STAGE**

**OPEN AIRS** 

Bestuhlt, mit Abstand & Hygienekonzept

OLIVER POCHER // TERRY HOAX // SASHA
FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE
CULCHA CANDELA // LOTTE // VÖLKERBALL
STEFANIE HEINZMANN // JEREMIAS
LIEDFETT // MILLIARDEN // DEINE FREUNDE
REVOLVERHELD // JOHANNES OERDING
JORIS // MAX GIESINGER // MICHAEL SCHULTE
LEONIDEN // GROSSSTADTGEFLÜSTER
OLLI SCHULZ // ALVARO SOLER
PROVINZ // VON WEGEN LISBETH
JUPITER JONES // WIRTZ

>>>>>>>> UVM. >>>>>>>>>

# ab Juni 2021 Gilde Parkbühne | Hannoy

















hannover